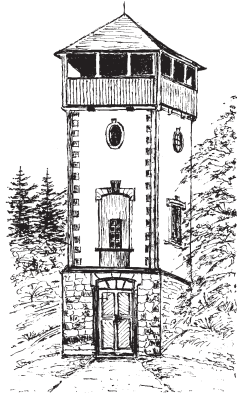


Cunewalder Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

31. Jahrgang/Nr. 12

11. Dezember 2020

2,00 Euro

Es kann einem passieren, was will – es wird immer einen geben, der es kommen sah!

Elmar Hörig – deutscher Radiomoderator

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Hellseher und Astrologen sind nicht gerade die Berufsgruppe, das gebe ich gerne zu, zu denen ich mich persönlich hingezogen fühle – auch künftig nicht.

Wer von uns konnte Ende letzten Jahres denn schon vorhersehen, was dieses zu Ende gehende Jahr 2020 für ein Durcheinander mit sich bringt?

Fast nichts ist wie geplant oder vorhergesagt verlaufen, weder die Konjunkturdaten und Steuerschätzungen, noch die in Reisebüros gebuchten Urlaubsreisen oder Anfang 2020 beschlossene Bürgermeisterwahltermine.

Auch unser – wie immer so voller und vielfältiger Veranstaltungskalender – egal ob Vereinsfeste, Autocross, Punktspiele oder die vielen Veranstaltungen in unserer „Blauen Kugel“ – war, obwohl aller paar Wochen neu gedruckt, am Ende nicht mal das Papier mehr wert.

Die Gesundheit ist aber nun einmal wichtiger, denn was nützt mir die individuelle Freiheit, wenn ich krank bin?

Selbst die Christnacht in der Kirche ist anders als sonst, vielleicht mit mehr Zeit zum Zuhören für die eigentliche Botschaft des Weihnachtsfestes und diese Zeilen für unsere Weihnachts-CBZ schreibe ich aus dem Home-Office im heimischen Arbeitszimmer – dank leistungsstarker Breitbandverbindung (Wie hätte das denn vor 20 Jahren funktioniert?).

Vieles lässt sich nächstes Jahr nachholen, auch Familienfeiern. Manches beginnt eben dann als neue Saison oder Rennserie von neuem.

Manche Narben, auch tiefe werden bleiben, denn verlorene Umsätze und Abnahmen in der Industrie bleiben mit der Gefahr für Arbeitsplätze und stornierte Urlaubsreisen bringen dem Reisebüro vor Ort nur Aufwand, aber keinen Ertrag.

Wie es dort auf der Welt jetzt aussieht, wo die Urlauber, natürlich auch viele Deutsche, ausbleiben und somit dort vielfach das einzige Einkommen, ohne staatliche Hilfen – darüber wird leider zu wenig berichtet - wegfällt.

Denken wir auch, gerade in dieser Adventszeit, an die unter uns, die hilfebedürftig, krank oder alleine sind, vielleicht noch mehr, als in anderen Jahren und die nicht so leicht gehört werden und ihr Leid oder Los eher im Stillen ertragen.

Wenn uns dieses Jahr vielleicht manchmal nicht zum Lachen war, oder wir Deutschen manchmal selbst Gefahr laufen, uns das Lachen abzugewöhnen und zu pessimistisch oder verbittert hinter der Maske blicken, kann uns vielleicht der beliebte Komiker Karl Valentin (1882 – 1948) einen Rat geben. Er sagte einst, als die Zeiten bestimmt nicht vom heutigen Wohlstand geprägt waren: „Die Zukunft war früher auch besser!“

Nächstes Jahr zur selben Zeit können wir sicherlich schon viele Dinge, die in diesem verrückten Jahr passierten, nicht passierten, entschieden wurden oder werden mussten, besser einordnen und die Welt hat sich weiter gedreht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, selbstverständlich auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ein gesegnetes Weihnachtsfest und bin mir sicher, dass wir im nächsten Jahr noch sehr viel Gelegenheit haben werden, Versäumtes nachzuholen, Pläne für die Zukunft zu schmieden und gemeinsam wieder vieles für unser Tal erreichen werden.

Ihr Bürgermeister
Thomas Martolock

Bürgermeister Thomas Martolock leistet Amtseid

Anders als bei derartigen Anlässen üblich fand die offizielle Amtseinführung von Bürgermeister Thomas Martolock wegen der Pandemiebeschränkungen zwar im großen Saal der „Blauen Kugel“, aber doch im überschaubaren Rahmen statt.

Vor dem versammelten Gemeinderat und wenigen Gästen leistete der alte und neue Bürgermeister den Amtseid. Das vorgeschriebene Prozedere wurde von der zuvor vom Rat gewählten Verteidigungsperson, Gemeinderat Markus



Mit dieser Pyramide im Großformat hat Hans-Jürgen Trompler für viel Freude im Cunewalder Tal gesorgt. Herzlichen Dank an ihn und alle Beteiligten. Mehr weihnachtliches Flair u. a. auch auf den Seiten 11, 14 und 23.

Schuster, vorgenommen. Sein Dienstseid lautete: „Ich schwöre, dass ich mein Amt nach besten Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“, ergänzt von Thomas Martolock mit dem Zusatz: „So wahr mir Gott helfe.“

Nach der Ableistung seines Amtseides ergriff er das Wort zu seiner Antrittsrede, in der er seinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aus der Bürgerschaft hervorhob. Zudem steckte er

Ziele seiner neuen 7-jährigen Amtsperiode ab und machte klar, wo die Schwerpunkte seiner Politik in den nächsten Jahren liegen werden.

Eindringlich warb er dafür, gemeinsam mit dem Gemeinderat unserer Gemeinde und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung weiter an der gedeihlichen Entwicklung zu arbeiten.

Lesen Sie bitte die Antrittsrede von Bürgermeister Thomas Martolock auf den Seiten 6 und 7.

M. Hempel

Nachlese zum Volkstrauertag

Seite 8

Christnacht und Weihnachten

Seite 11

Cunewalder Einwohnerstatistik

Alles auf Seite 13

Von vorne bis hinten Weihnachtliches aus dem Cunewalder Tal

Unser traditionelles Bilderrätsel finden Sie auf den Seiten 20/21

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!



Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

(vorherige Terminanfrage erbeten)

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Hauptamt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Ordnungsamt 2 30 23	Steuern 2 30 33
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Bauamt 2 30 40
	Standesamt 2 30 25	

Sanierungssprechstunde für Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Aufgrund von Krankheit können voraussichtlich bis Ende 2020 keine Sprechzeiten stattfinden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433
Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310
jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900
jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 11. Dezember 2020

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für Januar 2021 ist der 5.1.2021
Die nächste CBZ
erscheint am 15. Januar 2021.

Aktuelle Informationen zum Thema Corona-Virus

Infolge der aktuellen Corona-Infektionszahlen bleibt das Gemeinde- und Bürgerzentrum einschließlich Bibliothek **im Dezember 2020 geschlossen.**

Termine sind nur in dringenden Fällen und nach vorheriger Anmeldung möglich.

16. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 16. Dezember 2020

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstr. 97, großer Saal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2020
3. Beschlussvorlage GR 60/2020 – Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Cunewalde
4. Informationsvorlage GR 14/2020 – Fusion der ENSO Energie Sachsen Ost AG mit der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Cunewalde
5. Beteiligungsberichte der Gemeinde Cunewalde
- 5.1 Informationsvorlage GR 15/2020 – Beteiligungsbericht 2017
- 5.2 Informationsvorlage GR 16/2020 – Beteiligungsbericht 2018
- 5.3 Informationsvorlage GR 17/2020 – Beteiligungsbericht 2019
6. Beschlussvorlage GR 80/2020 – Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“
7. Bebauungsplangebiet „Friedensau“
- 7.1 Beschlussvorlage GR 77/2020 – Verkauf Bauplatz 1
- 7.2 Beschlussvorlage GR 78/2020 – Verkauf Bauplatz 2
- 7.3 Beschlussvorlage GR 79/2020 – Verkauf Bauplatz 3
8. Beschlussvorlage GR 81/2020 – Pflege und Reinigung der Außenanlagen, Grün- und Verkehrsflächen 2021 bis 2023
9. Vorkaufsrechtsanfragen
10. Aktuelles Baugeschehen
11. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis: Auf der Grundlage der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung sind gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 11 i.V.m. § 2 Abs. 5 SächsCoronaSchVO alle Teilnehmer der Gemeinderats- und Ausschusssitzungen verpflichtet, während der gesamten Sitzung eine Mund-Nase-Bedeckung (MNB) zu tragen. Demnach ist das Tragen der MNB auch am Platz verpflichtend. Die MNB kann nur bei Redebeiträgen abgenommen werden.

Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde

Im Januar 2021 findet keine Finanzausschusssitzung statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich am 3. Februar 2021 statt

Thomas Martolock, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Im Januar 2021 findet keine Technische Ausschusssitzung statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am 2. Februar 2021 statt

Thomas Martolock, Bürgermeister

Schiedsstelle-Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz
 Freitag 11. Dezember Biotonne
 Freitag 18. Dezember Blaue Tonne
 Montag 21. Dezember Gelbe Tonne
 Mittw. 23. Dez. Restmülltonne
 Montag 28. Dez. Biotonne
 Montag 4. Januar Gelbe Tonne
 Mittwoch 6. Januar Restmülltonne
 Freitag 8. Januar Biotonne
 Freitag 15. Januar Blaue Tonne

Grüngutentsorgung Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz,
 OT Eulowitz,
 Bederwitzer Straße
geschlossen bis Ende März.

**Die Ortschronik bleibt
 infolge des Corona bedingten
 Öffnungsverbotes
 vorerst geschlossen.**

Fundsachen

- **1 Puppe**
 gefunden: Anfang Mai, Radweg
 zwischen Sieber's Weg und Straße
 nach Zieglertal
- **1 Brille**
 gefunden: 31.05.2020, Schlosskeller
 gasse
- **2 kleine Schlüssel, blauer Anhäng-
 er, Schlüsseltasche (Autohaus)**
 gefunden: 22.07.2020, Straße Orts
 ausgang Halbau in Richtung Klein-
 dehsa
- **Fernbedienung (vermutlich Gara-
 gentor)**
 gefunden: 36. KW, Albert-Schweitzer-
 Siedlung bei Pappe-/Glasbehälter
- **1 Schirm (grün, bunt)**
 gefunden: 30.08.2020, Nubbernplanl
 Kirchweg
- **1 Kinderhalstuch grau/rose**
 gefunden: 24.09.2020,
 Haus des Gastes
- **1 Steppweste, dunkelblau**
 gefunden: 25.09.2020,
 Hauptstraße oberhalb OEZ
- **1 kleiner Schlüssel (Briefkasten)**
 gefunden: 30.09.2020, Treppe zur
 Sparkasse (GBZ)
- **ein Handy**
 gefunden: 4.12.2020 am Sport-
 zentrum Höhe Erlebnisbad
**Abzuholen im Ordnungsamt
 Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

**Strom-/Gasversorgung:
 ENSO Energie Sachsen Ost**
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

**Sprechzeiten Hausmeister
 Wohnungsverwaltung:**
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
 Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

**Abwasserentsorgung:
 Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
 AWOS GmbH OT Bederwitz,
 Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Anmeldung (nur) Krankentransport:
 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
 116 117
**Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
 (Integrierte Regionalleitstelle
 Ostsachen): 03571 19296**

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 116 117
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

12./13. Dezember 2020
 Dipl.-Stom. Knut Krüger, Kottmar-Niedercun-
 nersdorf, Tel.: 035875/60277
 Dipl.Stom. Uta Raue und Dipl.Stom. Carola
 Schleiffer, Gemeinschaftspraxis Bautzen
 Tel.: 03591/23075

19./20. Dezember 2020
 Dip.-Stom. Marion Fulk, Löbau
 Tel.: 03585/861329
 Praxis Dr.med.dent. Carsten Herkner, Baut-
 zen, Tel.: 03591/490065

24. Dezember 2020
 Dipl.-Stom. Frank Bigalke, Lawalde
 Tel.: 035877/27830

25. Dezember 2020
 ZÄ Hanna Glajzer, Ebersbach-Neugersdorf
 Tel.: 03586/362121

26. Dezember 2020
 ZÄ Mandy Clemens, Ebersbach-Neugersdorf
 Tel.: 03586/764299

27. Dezember 2020
 Dipl.-Stom. Frank Peter, Ebersb.-Neugersdorf
 Tel.: 03586/702086

28. Dezember 2020
 ZÄ Ute Lingat, Oderwitz
 Tel.: 035842/26566

29. Dezember 2020
 ZA Stefan Blümel, Beiersdorf,
 Tel.: 035872/38042

30. Dezember 2020
 Dipl.-Stom. Carmen Lukas, Löbau
 Tel.: 03585/862553

31. Dezember 2020
 Dipl.-Stom. Ingrid Gleisberg, Herrnhut
 Tel.: 035873/2484

1. Januar 2021
 ZA Thomas Wagner, Eibau
 Tel.: 03586/387112

2./3. Januar 2021
 Dipl.-Stom. Andreas Sobotta, Ebersbach-
 Neugersdorf, Tel.: 03586/365003

9./10. Januar 2021
 Dr. med. dent. Katrin Bähr, Löbau
 Tel.: 03585/404904

Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde



**unsere Gottesdienste / Beginn: In
 der Regel 9.30 Uhr in der Kirche –
 Ausnahmen beachten**

Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfri-
 stige Änderungen möglich.
 Aktuelle Informationen unter [http://
 www.cunewalde-pfarrramt.de](http://www.cunewalde-pfarrramt.de)

Sonntag, 6. Dezember
 Abendmahlsgottesdienst mit
 Pfr. Friedemann Wenzel
 Einführung des neuen und
 Verabschiedung des alten Kirchenvor-
 standes

Sonntag, 13. Dezember
 Predigtgottesdienst mit Kindergottes-
 dienst Pfr. Friedemann Wenzel

Sonntag, 20. Dezember, 16 Uhr
 Adventvesper mit dem Dresdner Kam-
 merchor Pfr. Friedemann Wenzel

Donnerstag, 24. Dezember, 17 Uhr
 Christvesper (ohne Lichterzug)
 Pfr. Friedemann Wenzel

Freitag, 25. Dezember
 Weihnachtmesse mit Heiligem Abend-
 mahl Pfr. Friedemann Wenzel

Sonnabend, 26. Dezember
 Predigtgottesdienst mit Kindergottes-
 dienst Pfr. Friedemann Wenzel

Sonnabend, 27. Dezember
 Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-
 gottesdienst Pfr. Friedemann Wenzel

Donnerstag, 31. Dezember, 17 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst

Pfr. Friedemann Wenzel
Freitag, 1. Januar 2021, 17 Uhr
 Predigtgottesdienst Pfarrr noch offen

Sonntag, 3. Januar 2021
 Predigtgottesdienst

Pfarrer Friedemann Wenzel
Mittwoch, 6. Januar 2021, 18 Uhr
 Predigtgottesdienst

Pfarrer Friedemann Wenzel
Sonntag, 10. Januar 2021
 Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Friedemann Wenzel

Gemeindefreie:
**Außer Christenlehre und Konfir-
 mandenunterricht dürfen leider bis
 auf Weiteres keine Gruppentreffen
 stattfinden.**

Christenlehre
 Klasse 1: dienstags 15:00 – 15:45
 Klasse 2 - 4: montags 15:00 – 16:00
 Klasse 5 - 6: mittwochs 15:00 – 16:00

Konfirmanden
 Konfirmanden (Klasse 8): 14-tägig,
 dienstags 17:30 – 18:30 Uhr
 Vorkonfirmanden (Klasse 7): 14-tägig,
 dienstags 16:30 – 17:30 Uhr

WEITERE MITTEILUNGEN
 Unsere Kranken freuen sich über Be-
 such. Das Kirchspiel ist allerdings sehr
 groß. Der Pfarrer weiß in den selten-
 sten Fällen, wer krank ist und besucht
 werden möchte. Bitte sagen Sie im
 Pfarramt Bescheid!

Brot für die Welt
 Damit sich jeder eine Scheibe vom
 Brot für die Welt abschneiden kann,
 können Sie Ihre Spende im Pfarramt
 abgeben. Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchgemeinde
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchge-
 meinde bei ihren vielfältigen Aufgaben
 unterstützen. Bitte nutzen Sie das fol-
 gende Konto bei der Bank für Kirche
 und Diakonie – LKG Sachsen
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-
 Kamenz / KASSENVERWALTUNG
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
 (BIC: GENODE1DKD)

**Bitte keine Friedhofsunterhaltungs-
 gebühren auf o.g. Konto einzahlen!**
**Die Kanzlei des Pfarramtes hat
 geöffnet:**
 Montag / Dienstag / Donnerstag
 9 – 12 Uhr
 Und Dienstag / Donnerstag 15 – 18 Uhr
**Bitte beachten! Bitte beachten!
 Mittwoch und Freitag geschlossen**

**Sprechstunden von
 Pfarrer Friedemann Wenzel:**
 Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr (bzw.
 nach Vereinbarung) im Amtszimmer
 2.Obergeschoss im Pfarrhaus

Falls Sie anrufen wollen
 Pfarramt 035877 / 27431
 Fax 27444

Techn. Mitarbeiter Johne
 035877 / 27431
 Friedhofsmeister Lehmann
 035877 / 27431

Pf. i. R. Hübner
 035877 / 27443

Kantorin Gudrun Schwarzenberg
 (Posaunen) 03592/ 32697

Kirchgemeinde im Internet
 Schauen Sie doch einmal auf unsere
 Website:
<http://www.cunewalde-pfarrramt.de>
E-Mail Kirchgemeinde:
kg.cunewalde@evlks.de

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester
 erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 74/2020 vom 19.11.2020 – Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Familienkarten sowie der Jahreskarten für das Erlebnisbad. In Summe ergeben sich folgende Veränderungen (siehe Tabelle) Die Änderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft. Mehrheitliche Zustimmung (10 Ja, 2 Nein, 3 Enth.).

	Kinder (ab 5 Jahren)		Erwachsene (ab 16 Jahren)		Familien	
	von bisher	auf	von bisher	auf	von bisher	auf
Eintrittskarte	3,50 €	3,50 €	5,00 €	5,00 €	13,00 €	15,00 €
Feierabendkarte	3,00 €	3,00 €	4,00 €	4,00 €	10,00 €	12,00 €
Radlerticket	3,00 €	3,00 €	4,00 €	4,00 €	-	-
10er Karte	30,00 €	30,00 €	40,00 €	40,00 €	-	-
Jahreskarte	55,00 €	60,00 €	110,00 €	120,00 €	-	-

Beschluss-Nr. 71/2020 vom 19.11.2020 – Der Gemeinderat beschließt:

Die Abstimmung der Gesellschafterversammlung der CTI GmbH am 01.12.2020 wird durch den Bürgermeister und die gemeindlichen Vertreter bestätigt. TOP 1 – Zustimmung (Feststellung von Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019), TOP 2 – Zustimmung (Beschlussfassung über den Jahresüberschuss 2019), TOP 3 – Zustimmung (Entlastung der Geschäftsführung), TOP 4 – Zustimmung (Wirtschafts- und Finanzplan 2021 sowie mittelfristige Finanzplanung bis 2025). Mehrheitliche Zustimmung (14 Ja, 1 Enth.).

Mittwoch, den 7. April 2021
 Dienstag, den 5. Mai 2021
 Mittwoch, den 2. Juni 2021
 Mittwoch, den 7. Juli 2021
 Mittwoch, den 4. August 2021 (Reservetermin)
 Mittwoch, den 8. September 2021
 Mittwoch, den 6. Oktober 2021
 Mittwoch, den 3. November 2021
 Mittwoch, den 1. Dezember 2021

Klausurberatung
 Sonnabend, den 16. Januar 2021 (Reservetermin)
 (* Sperrtermin für Personalaus- schusssitzung)

Regulärer Tagungsort der Sitzungen ist der Sitzungssaal im Gemeinde- und Bürgerzentrum Hauptstraße 19. Sollte es im Zusammenhang mit einer epidemischen Lage gesetzlich vorgeschrieben sein, einen Mindestabstand zwischen Personen einzuhalten, wird ggf. auf den Tagungsort Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97, großer Saal ausgewichen.

Änderungen sind in der der jeweiligen Sitzung vorausgehenden Ausgabe des Amtsblattes „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung“ bekannt zu machen. Einstimmige Zustimmung (15 Ja).

Beschluss-Nr. 76/2020 vom 19.11.2020 – Der Gemeinderat bestätigt nochmals, auch in Kenntnis der am 25.09.2020 beschlossenen 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des „Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ KISA den mit GR-Beschluss Nr. 05/2019 vom 18.09.2019 beschlossenen Beitritt der Gemeinde Cunewalde zum Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ KISA. Einstimmige Zustimmung (15 Ja)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 72/2020 vom 19.11.2020 – Verfahrensweise Anwendung der Entgeltordnung des TVöD – Anpassung von Vergütungsregelungen im Rahmen des Abschlusses des Verfahrens innerhalb der Gemeindeverwaltung. Einstimmige Zustimmung (15 Ja).

Beschluss-Nr. 73/2020 vom 19.11.2020 – Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf der vorliegenden Stellenausschreibung „Amtsleiter/in Bau- und Bürgeramt. Die Besetzung dieser Stelle zum 01.07.2021 ist im Haushaltsplan 2021/2022 zu berücksichtigen. Mehrheitliche Zustimmung (9 Ja, 6 Nein).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 75/2020 vom 19.11.2020 – Der Gemeinderat beschließt die regelmäßigen Sitzungstermine für den Gemeinderat und die beschließenden Ausschüsse für das Jahr 2021.

Gemeinderat jeweils 18.00 Uhr
 Mittwoch, den 20. Januar 2021
 Mittwoch, den 17. Februar 2021 (vorher u. V. Personalausschuss*)
 Mittwoch, den 17. März 2020 (vorher u. V. Personalausschuss*)
 Mittwoch, den 21. April 2021
 Mittwoch, den 19. Mai 2021
 Mittwoch, den 16. Juni 2021 (vorher u. V. Personalausschuss*)
 Mittwoch, den 21. Juli 2021 (Reservetermin)
 Mittwoch, den 18. August 2021 (Reservetermin)
 Mittwoch, den 22. September 2021 (vorher u. V. Personalausschuss*)
 Mittwoch, den 20. Oktober 2021
 Donnerstag, den 18. November 2021 (vorher u. V. Personalausschuss*)
 Mittwoch, den 15. Dezember 2021 (vorher AG Neujahrsempfang)

Technischer Ausschuss jeweils 18.30 Uhr

Dienstag, den 2. Februar 2021
 Dienstag, den 2. März 2021
 Dienstag, den 6. April 2021
 Dienstag, den 4. Mai 2021
 Dienstag, den 1. Juni 2021
 Dienstag, den 6. Juli 2021
 Dienstag, den 3. August 2021 (Reservetermin)
 Dienstag, den 7. September 2021
 Dienstag, den 5. Oktober 2021
 Dienstag, den 2. November 2021
 Dienstag, den 30. November 2021 (Reservetermin)

Finanzausschuss jeweils 18.00 Uhr
 Mittwoch, den 3. Februar 2021
 Mittwoch, den 3. März 2020

Zeugen gesucht

Vermutlich in der Zeit 26./27.11.2020 oder bereits kurz vorher, wurde im Ortsteil Halbau an der Löbauer Straße Ecke Siedlung (Straße nach Kötschau) eine Straßenlampe durch ein Fahrzeug stark in Mitleidenschaft gezogen. Diese muss komplett ausgetauscht werden. Der Schaden wird auf ca. 2000 € beziffert. Bitte richten Sie Ihre Angaben an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Ordnungsamt, Tel. 035877 23023 oder an das Polizeirevier Bautzen, Tel. 03591 3560. Vielen Dank.

Beihilfe (Zuschuss) zur Zweitwohnungssteuer für Auszubildende, Schüler und Studenten

(gemäß Richtlinie über die Gewährung einer Beihilfe für Auszubildende, Schüler und Studenten als Zuschuss zur Zweitwohnungssteuer vom 01.07.2020, **Beschluss GR 54/2020 vom 17.05.2020**)

Studierende und Auszubildende sowie Schüler können von der Gemeindeverwaltung Cunewalde einen jährlichen Zuschuss in Höhe von **bis zu 250 EURO** zu den Kosten einer Zweitwohnungssteuer erhalten, wenn Sie am 31.12. eines Kalenderjahres mit Hauptwohnsitz in Cunewalde gemeldet sind. Die Zahlung des Zuschusses erfolgt bis März des Folgejahres.

Wo und wie wird der Zuschuss beantragt?

- Vorsprache/Antragstellung im Pass- und Meldeamt der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, Zimmer 313
- Vorlage von Personal-, Studierendenausweis, gegebenenfalls aktueller Immatrikulationsbescheinigung, Ausbildungsnachweise
- Übergabe der Ausfertigung des Veranlagungsbescheides für die Zweitwohnungssteuer (wird mit Bewilligung des Zuschusses zurückgegeben)
- Ausfüllen **eines** einfachen **Antragformulars** unter Angabe einer Bankverbindung für die unbare Überweisung des Zuschusses **und Abgabe bis spätestens 31. Januar** des Folgejahres

Wann wird der Zuschuss gezahlt?

Die **Auszahlung des Zuschusses** auf das angegebene Konto des Studierenden/Auszubildenden/Schülers erfolgt **bis März** des Jahres, das dem Kalenderjahr folgt, in dem die antragstellende Person am 31.12. in Cunewalde mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Informationen und Anträge im Pass- und Meldeamt, Frau Brendel (Telefon: 035877 230-24) sowie auf www.cunewalde.de/ortsrecht.html.

Kundeninformation

Mitteilung über den Einsatz von Aufbereitungsstoffen in der Trinkwasserversorgung des Zweckverbandes Oberlausitz Wasserversorgung im Landkreis Bautzen

Entsprechend des § 16, Abs.4 der Trinkwasserverordnung informiert die SOWAG mbH Zittau hiermit die Abnehmer von Trinkwasser über den Einsatz von Aufbereitungsstoffen in der Trinkwasserversorgung.

- Die Wasserwerke **Cunewalde, Am Sportzentrum Cunewalde, Klipphausen** versorgen den **Ort Cunewalde mit den Ortsteilen Weigsdorf-Köblitz und Schönberg**, ohne die Ortsteile Neudorf und Halbau. In den **beiden Wasserwerken** erfolgt die pH - Wert - Anhebung durch Filtration mit dolomitischen (kalkhaltigen) Material. Eine vorsorgliche Desinfektion erfolgt im **Wasserwerk Cunewalde, Klipphausen** durch Bestrahlung mit ultraviolettem Licht über eine UV-Anlage. Die Gesamthärte im Versorgungsgebiet liegt im Bereich von 1,4 bis 1,6 mmol/l (alt: 7,8 bis 8,9 °dH). Nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007 entspricht das dem **Härtebereich weich bis mittel**. Der pH - Wert liegt im Bereich von 7,9 bis 8,3.
 - Die **Ortsteile Cunewalde Neudorf und Halbau** erhalten das Trinkwasser als Mischwasser aus den Wasserwerken Sdiel und Ebersbach. Die Desinfektion erfolgt durch Zusatz von Chlordioxid. Der mittlere Chlorgehalt liegt bei 0,05 mg/l bis 0,2 mg/l. Die Gesamthärte im Versorgungsgebiet liegt im Bereich von 1,4 bis 1,5 mmol/l (alt: 8,0 bis 8,4 °dH). Nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007 entspricht das dem **Härtebereich weich**. Der pH - Wert liegt im Bereich von 7,9 bis 8,3.
- Auskünfte zur Aufbereitung des Trinkwassers, zu Meßergebnissen und Analysewerten sind in unserer Betriebsstelle Zittau, Äußere Weberstraße 43, unter Telefon 03583 7737-0 oder über unsere Homepage www.sowag.de erhältlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Zittau

Auf den Baustellen kurz vorm Ziel

Auf den öffentlichen Baustellen im Cunewalder Tal gehen die Arbeiten in Richtung Weihnachten ihrem Abschluss entgegen. Das Wetter hat den Firmen weitestgehend den reibungslosen Fortgang der Bauarbeiten möglich gemacht. Ein totaler Wintereinbruch ist nach heutigem Stand (7. Dezember) auch nicht angekündigt.

Hier ein Blick auf einige Baumaßnahmen:

Schlosserteich

Hier hat die beauftragte Firma Bau-Com die Arbeiten weiter vorangetrieben. Der Teichdamm ist geschlossen, die Arbeiten am Überlaufbauwerk waren bei Redaktionsschluss noch im Gange. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Durchlauf des Neuweigsdorfer Wassers durch den neuen Kanal vorgenommen. Der alte sogenannte Mönch ist abgebaut und der Einlauf zum Altkanal wird verschlossen. Ausgebaut wird die bisherige Kanalisation nicht. Der durch den Verkehr stark belastete Abschnitt unter der Oberlausitzer Straße wird mit Beton von außen verfüllt, besser gesagt verpresst.

Das Bauunternehmen wird das Vorhaben noch vor Weihnachten zu Abschluss bringen. Die zusätzlich erforderlichen Umbindungen von Regenentwässerungsleitungen im Straßenbereich auf Höhe Pech-Bäcker wurden erst in das nächste Jahr verschoben.

Parallel zu den direkten Bauarbeiten am Schlosserteich hat der Bauhof der Gemeinde Mäharbeiten am Teich durchgeführt. Aus Naturschutzgründen muss der verbliebene Bewuchs stehen bleiben.

Zisterne Zieglertal

Wie berichtet, hat die Gemeinde Cunewalde die Herstellung einer Zisterne für Löschwasser im Zieglertal in Auftrag gegeben. Im November hat die Firma hierfür am Waldrand eine 4 m tiefe Grube hergestellt. Am 2. Dezember konnte die Fertigteil-Zisterne an Ort und Stelle gesetzt werden. Der aus Kunststoff gefertigte Behälter hat keinen Zu- und keinen Ablauf. Befüllt wird die 2,5 m breite und 14 m lange Zisterne mit einem Fassungsvermögen von knapp 50 Kubikmetern mit Trinkwasser. Vor allem betriebswirtschaftlich ist das die weitaus günstigere Variante, die Verwendung von Oberflächenwasser hätte einen höheren Wartungsaufwand nach sich gezogen.

M. Hempel



Der alte Mönch ist abgebaut, beim neuen Bauwerk werden nun schrittweise die Schieber eingesetzt und der Teich wieder langsam angestaut.



Der Löschwasserbehälter ist 14 m lang, per LKW kam er Anfang Dezember aus der Nähe von Strasbourg in Frankreich.

Vorschau auf 2021

Keine große Baustelle auf der S115

Die Durchgangsstraße S115 durch das Cunewalder Tal hat ja bekanntlich noch einige sanierungsbedürftige Abschnitte. Im für den Ausbau zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) laufen vorbereitungsseitig die Fäden für solche Baumaßnahmen am Straßenkörper und Brücken zusammen.

Vorbereitet ist die Sanierung des etwa 40m langen Straßenabschnitts

von der ehemaligen Drogerie auf Höhe Einfahrt Sanitärbetrieb Dießner bis zum Friseurgeschäft „haarscharf“. Es handelt sich hierbei um das vorletzte Teilstück des Gesamtvorhabens im Oberdorf. Letztlich soll, wann auch immer, der Abzweig Neudorfstraße umgestaltet werden. Zukunftsmusik!

Im Ergebnis von erforderlichen Abstimmungen zwischen der Gemeinde Cunewalde und dem LASuV wird das

Teilstück Drogerie – „haarscharf“ im Jahr 2021 nicht realisiert. Obwohl die Strecke recht kurz ist, hat es die Baumaßnahme durchaus in sich. Schließlich beinhaltet sie den kompletten Neubau der Brücke über das Cunewalder Wasser und aufwendige Arbeiten für einen straßenbegleitenden Gehweg.

Also: 2021 wird nicht gebaut, aber für 2022 ist das Vorhaben fest eingepplant.

M. Hempel



Das Ende eines Hauses. Das einsturzgefährdete Gebäude Hauptstraße 10 gibt's nicht mehr. Innerhalb von 4 Wochen wurde es abgetragen. Über das Grundstück wird jetzt eine Geh-/Radweg-Verbindung vom Radweg auf der Bahnstrecke zur Hauptstraße hergestellt.

Antrittsrede von Bürgermeister Thomas Martolock anlässlich der Vereidigung am 19. November 2020

Liebe Gemeinderätin Frau Zimmermann, sehr geehrte Gemeinderäte, meine liebe Ehefrau Ulrike, liebe Gäste!

Jetzt ist es auch formell vollzogen und ich bin heute genauso stolz wie beim ersten Mal – soeben wurde ich für meine neue Wahlperiode als Bürgermeister unserer Gemeinde vereidigt.

Erneut haben mir die Cunewalder Bürgerinnen und Bürger in direkter und geheimer Wahl das Vertrauen geschenkt, unserem Tal und seinen Bewohnern als Bürgermeister dienen zu dürfen. 1994 übernahm ich in der damals noch selbständigen Gemeinde Weigsdorf-Köblitz zum allerersten Mal Verantwortung und war auch, und so wird es einmal in der Ortschronik stehen, der letzte Bürgermeister dieser Gemeinde. Seit 1999 bin ich zum nunmehr 4. Mal Bürgermeister in unserer Einheitsgemeinde.



Ich kann Ihnen versichern, ich habe mich nicht erneut zur Wahl gestellt, um irgendwelche Rekorde bei Amtsjahren zu brechen, sondern bin genauso ehrgeizig, willens- und durchsetzungsstark wie 1994.

Mein Wahlprogramm 1999 stand unter dem Motto „Jung, ehrgeizig, zielstrebig und erfolgreich“ und viele junge Einwohner haben mich damals, als es kaum Digitalfotos und nur erste Farbdrucker gab, mit Papieraufklebern auf ihren Autos unterstützt, noch heute sprechen wir darüber.

Deshalb habe ich es mir ausdrücklich gewünscht, dass mich heute einer der jüngsten Gemeinderäte für die neue Wahlperiode vereidigt, denn für die Generation unserer Kinder und Enkelkinder und deren Zukunft tragen wir im

Gemeinderat maßgeblich Verantwortung, weit über das normale Tagesgeschäft und Wahlperioden hinaus.

Optimistisch bleiben!?

Ich hätte mir natürlich auch für die heutige Vereidigung einen anderen Rahmen gewünscht, einen ähnlichen wie 1999, 2006 und 2013, wie auch in unseren Partnergemeinden praktiziert, nämlich als öffentliche Gemeinderatssitzung mit vielen Gästen.

Ich hatte mich auch schon sehr auf das anschließende gemütliche Beisammensein gefreut, denn wenn man in dieser seltenen Form zusammentrifft – Bürger mit Gemeinderäten – Unternehmer mit Gemeindeverwaltung – Vereinsvertreter mit dem Landrat – kann man viele Dinge bereden und bei einem guten Gesprächsklima, egal, ob mit Saft oder Wein, Pläne schmieden.

Die bekannte Corona-Lage hat uns dies vermiest, aber ein guter Bürgermeister ist immer Optimist und, wenn der Leitwolf gute Laune verbreitet und mit Fleiß und Zuversicht vorangeht, kann man auch schwierigere Zeiten überstehen.

Ich verspreche Ihnen schon heute, dass wir dieses gemütliche Beisammensein auf jeden Fall im nächsten Jahr nachholen werden.

Man kann auch mit Maske optimistisch blicken, denn die Welt wird nicht besser und kein Problem gelöst, wenn man immer nur ernst blickt oder Probleme herbeiredet, die eigentlich keine sind – aber dafür werden wir Deutschen, die wir in vielen Bereichen Weltspitze sind, ja auch von Manchen belächelt.

Weltspitze sind wir ja im Fußball leider nicht mehr. Aber nach dem 0:6 gegen Spanien ist aktuell auch kein neuer Bundestrainer zu finden, weil alle selbsternannten Bundestrainer sich zurzeit als selbsternannte Virologen verpflichtet fühlen.

Kein großer Rahmen – also auch keine große Festrede zu den Zielen meiner neuen Wahlperiode?

Der erste Teil stimmt, es gibt aber heute eine Festrede, weil ich nämlich viele Ziele habe!

Gemeinsam Ziele erreichen

Ich sagte es schon zum Neujahrsempfang – Bürgermeister ist ein Amt auf Zeit und nicht auf Lebenszeit und man muss sich immer wieder neuen Aufgaben stellen und neue Wege, auch gegen



Gemeinderat Markus Schuster nimmt dem alten und neuen Bürgermeister Thomas Martolock den Amtseid ab.

Widerstände, beschreiten.

Keine der bisherigen Wahlperioden war wie die andere und in den Wechsel meiner Wahlperioden fällt eine der größten Krisen der letzten Jahrzehnte – ich betone ausdrücklich nicht „die“ größte Krise!

Für viele aktuell zu lösende Fragen finden wir wenig oder keine Antworten in den Lehrbüchern, aber viele, die sich als Doktor Allwissend – auch ein Märchen der Gebrüder Grimm – verstehen.

Diese Ziele meiner nächsten Wahlperiode, die Infrastruktur, Investitionen, Wirtschaftsförderung, Strukturwandel, Vereinsförderung und vieles mehr betreffen, möchte ich gemeinsam mit dem Gemeinderat in den nächsten Monaten konkretisieren.

Da gilt es anzupacken

Einige Stichworte, wobei die Reihenfolge keine Wertung ist:

- Die Finanzen der Gemeinde ständig im Blick zu halten, denn nach der Corona-Krise besteht die Gefahr der Krise der Kommunalfinanzen;
- Die mit viel Fleiß erreichte Trendwende, wonach wieder mehr Menschen nach Cunewalde ziehen als wegziehen – aktuell 32 mehr Zuzüge als Wegzüge, die auch das Durchschnittsalter senken - weiter zu stabilisieren durch einen Mix aus erfolgreichem Immobilien- und Brachflächenmanagement und einer vorausschauenden Städtebauplanung;
- Mit viel Bürgerbeteiligung den über 20 Jahre alten Flächennutzungsplan zu überarbeiten, damit auch in den nächsten 20 Jahren eine geordnete städtebauliche Entwicklung möglich ist;
- Die Fördermöglichkeiten des Braunkohlestrukturwandels dafür einzusetzen,

den, dass sie wie ein Flächennutzungsplan oder die Schaffung von Kindertagesstättenplätzen den tatsächlichen Bedürfnissen der nächsten Generationen dienen;

- Eingangs gab es Wahlperioden, bei denen über 20 % unserer Einwohner ohne Arbeit waren, dann kam der Fachkräftemangel und nun gilt es, angesichts des Faktes, dass nach wie vor jeder 4. Arbeitsplatz in Cunewalde am Verbrennungsmotor hängt, unsere einheimische Industrie und Gewerbebetriebe auf dem teilweise ideologisch, aber auch von zurückgehenden Ressourcen unserer Erde hervorgerufenen Weg des technologischen Wandels zu begleiten und durch gute Rahmenbedingungen zu unterstützen.

- Das Projekt „Insel der Generationen“ in der Albert-Schweitzer-Siedlung ist fortzuführen;

- Der Brand- und Katastrophenschutz ist bautechnisch, technisch und dank der vielen ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden für 2030 fit zu machen;

- Das Flurneuordnungsverfahren für nahezu ganz Cunewalde mit all seinen Vorteilen für die Grundstückseigentümer soweit auf den Weg bringen, dass wir ab nächstem Jahr mit den ersten planmäßigen Investitionen des noch fertigzustellenden Wege- und Gewässerplanes beginnen können;

- Ein langer Atem wird benötigt, wenn wir die neuen ÖPNV-Konzepte umsetzen und langfristig sichern wollen, denn nicht jeder Plus-Bus wird sofort voll belegt sein;

- Die Verwaltungsstruktur unserer Gemeindeverwaltung muss optimiert werden, insbesondere durch Nutzung modernster IT-Technologien, denn in den nächsten 7 Jahren steht auch hier ein großer Generationenwechsel an, der schon wegen fehlender Fachkräfte niemals voll ersetzt werden kann.

Die Botschaft von Märchen

Die Zahl 7 als Dauer einer Wahlperiode hat auch in den Antrittsreden meiner letzten beiden Wahlperioden, mal als 7 Ziele, mal als 7 Fundamente eine große Rolle gespielt. Die Reden sind heute noch für jedermann nachlesbar, ich möchte mich auch Jahre danach noch an ihnen messen lassen.

Im Jahr 2020, wo eigentlich nichts so richtig planbar ist oder vorhersehbar war, möchte ich von 7 Erwartungen



sprechen. Sie hängen nicht alle mit Finanzen oder Investitionen zusammen, vieles mehr als bisher mit Politik und dem Miteinander in Deutschland.

Die Zahl 7 spielt auch in vielen Märchen eine Rolle.

Was ich nicht tun werde, ist Ihnen künftig nur Märchen zu erzählen, auch, wenn die fast immer ein glückliches Ende haben, der Weg bis zum Ende manchmal aber gruselig ist.

Märchen stehen auch für Lebensweisheiten, Verhaltensregeln und Wertevorstellungen. Sie zeichnen vielfach auf, was passieren kann, wenn man sich im Miteinander nicht an Regeln hält. Viele Botschaften können für die gemeinsame Arbeit eine wichtige Grundlage sein.

Nachfolgend einige Beispiel-Märchen, natürlich 7, man kann sich angesprochen fühlen oder auch nicht.

Nummer 1 – Ein relativ unbekanntes Märchen der Gebrüder Grimm mit dem Titel „*Vom Mäuschen, Vögelchen und der Bratwurst*“

Es handelt von einer über lange Zeit funktionierenden Aufgabenteilung und was passiert, wenn falsche Ratgeber diese durcheinander bringen!

Mäuschen, Vögelchen – hier ein Specht – und Bratwurst leben zusammen. Der Specht holt Holz, die Maus holt Wasser, macht Feuer, deckt den Tisch und die Bratwurst kocht. Ein anderer Vogel redet dem Specht ein, er hätte die schwerste Arbeit und man muss diese neu auslösen.

Das Ergebnis: Die Wurst soll Holz holen und wird vom Hund gefressen. Der Specht beklagt sich, aber der Hund gibt an, falsche Briefe bei ihr gefunden zu haben. Die Maus fällt ins Essen. Der Specht sucht sie. Es entsteht Feuer. Der Specht will löschen und fällt mit dem Eimer in den Brunnen. Am Ende funktioniert also nichts mehr.

Botschaft:

Nicht alles auf einmal infrage stellen, was gut funktioniert.

Nummer 2 – „*Die lustige Grille*“ – ein DDR-Kinderbuchklassiker von

Walter Krumbach, der auch für die Texte vom Sandmann und Meister Nadelöhr verantwortlich war – zu erhalten heute noch für 7,95 € unter anderem in der Online-Buchhandlung „Geschichten und Leben im Kommunismus“.

Die Geschichte:

Die Ameisen sind das ganze Jahr über fleißig und sorgen für den Winter vor, während die Grille ihnen dabei zusieht und fröhliche Lieder singt. Als der Winter kommt, nehmen die Ameisen die Grille auf, damit sie nicht verhungert oder erfriert.

Botschaft:

Wer ernten will, der muss auch rechtzeitig vorher säen. Wenn die Ameisen weniger werden, können sich auch weniger Grillen vergnügen, deshalb müssen auch neue Ameisenhaufen her.

Nummer 3 – „*Das tapfere Schneiderlein*“ von den Gebrüder Grimm

Das kennen alle – es steht für viele Märchen, in denen Riesen vorkommen. Eigentlich gibt es hier immer eine Botschaft:

Nicht jeder, der körperlich als Riese daherkommt und laut poltert, ist immer der Schlauste.

Botschaft:

Manchmal ist es besser, sich vorher

schlau zu machen, bevor man sich laut öffentlich äußert.

Nummer 4 – Jetzt wird es europäischer, wir sind bei „*Pinocchio*“ und seinem Autor Carlo Collodi.

Pinocchio war bekanntermaßen gutgläubig und schwindelte, dass seine Nase immer länger wurde. Als es ihm und seinen Freunden zwischenzeitlich trotz Nichtstun zu gut ging, wurden sie in Esel verwandelt und es brauchte lange, bis er seinen Vater, der ihn geschnitzt und seine letzte Jacke für ihn verkauft hatte, wiederfand und er zum Menschen wurde.

Botschaft:

Wenn es dem Esel zu gut geht, geht er aufs Eis.

Nummer 5 – „*Frau Holle*“ von den Gebrüder Grimm

Den Inhalt kennt jeder. Wir können nur noch nicht sagen, wer in diesem Winter mehr Dienst hat – Pech- oder Gold-Marie.

Es kann auch sein, dass Frau Holle in diesem Jahr angesichts des Klimawandels sich die Gretel aus einem anderen Grimms-Märchen zu Hilfe holt, die sich aktuell in Schweden aufhält.

Botschaft:

Der Klimawandel schafft Fakten im Wald und beim Wasser und die Politik schafft Fakten beim Braunkohlenausstieg. Beide Dinge können wir vor Ort nicht ändern, aber meistern – dafür brauchen wir keine Gretel!

Nummer 6 – Wir bleiben in Skandinavien bei Hans Christian Andersen und seinem Märchen „*Des Kaisers neuen Kleider*“

Keine Angst, ich habe nicht vor, nackt durchs Dorf zu laufen, ich bin ja auch nur ein Bürgermeister.

Wohin es führen kann, wenn niemand Dinge kritisch hinterfragt oder was passiert, wenn Menschen angeblichen Fakten mehr Glauben schenken als der Realität, ist hier wohl eindrucksvoll beschrieben.

Botschaft:

Hinterfragen, sich ausführlich belesen und informieren, anstelle sein Wissen nur aus Twitter und Facebook zu beziehen und auch dort am liebsten nur auf Bilder zu schauen. Eine Lügenpresse ist dann nämlich keine Lügenpresse, wenn man sich aus der gleichen Zeitung nur die Artikel herausucht, die einem ins Bild passen und die anderen Artikel als Staatspresse definiert.

Nummer 7 – Das Märchen „*Von dem Fischer und syner Fru*“ –

ein altes plattdeutsches Märchen – eines meiner Lieblingsmärchen, denn mein Vater kam aus Pommern.

Der Satz, den der Fischer an den Butt richtete, dem er seine Freiheit geschenkt hatte, lautete:

*Manttje, Manttje, Timpe Te,
Buttje, Buttje inne See,
myne Fru de Ilsebill
will nich so, as ik wol will.*

Das Ergebnis ist wohl allen bekannt. Nachdem der Fischer zuerst den Butt gerettet hatte, folgten als Nummer 2 bis 7 die ständig steigenden unermesslichen Wünsche seiner Ehepartnerin (dies gibt es auch bei Männern), die den dankbaren und diplomatischen Butt immer zorniger werden ließen. Am Ende war der Fischer und syne Fru wieder dort angelangt, wo sie einmal gestartet waren.

Botschaft:

Vergessen wir nicht, wo wir 1990 gestartet sind und mit wieviel Fleiß wir gemeinsam unsere Gemeinde zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Vergessen wir aber auch nicht, wieviel Hilfen uns aus ganz Deutschland und Europa finanziell zu teil wurden.

Halten wir Maß mit neuen Wünschen und überfordern wir den Gemeindehaushalt, aber auch den Bürgermeister persönlich nicht.

Hier bin ich ein letztes Mal bei der Zahl 7, denn das sind 7 Ehrenämter in Verbänden und Vereinen sowie im Kreistag, deren Netzwerk für die tägliche Arbeit als Bürgermeister, aber insbesondere für die Rolle, die unsere Gemeinde heute in der Region hat, unverzichtbar ist.

Dringender Gesprächsbedarf

Sehr geehrte Gemeinderäte, ich habe bei Ihrer Vereidigung im letzten August viele Worte darüber gesprochen – hoffentlich nicht nur verloren – wie man trotz unterschiedlicher politischer Auffassungen, die manchmal eher von außen hereingetragen werden, sich gemeinsam finden kann und auch muss. Ziel muss eine erfolgreiche weitere Gemeindeentwicklung sein, logischerweise mit fachlichem Streit um die Wege dorthin, aber am Ende gemeinsamen Zielen.

Ich sehe hier an einigen Stellen Gesprächsbedarf.

Hier heute nur kurze Stichworte:

- Auch Wochenendhäuser am Waldrand wachsen manchmal, trotz Lage im Landschaftsschutzgebiet, in dem übrigens auch die gesamte Autocross-Rennstrecke liegt.

- Eine große Problemimmobilie am Ortseingang von Schönberg steht im Eigentum eines Kreisrates und Stadtrates aus dem Nachbarlandkreis Görlitz, dessen Kollegen im Cunewalder Gemeinderat unser Brachflächenmanagement noch nicht ausreicht.

- Junge Familien, die bei uns nach Grundstücken suchen sind keine Geldsäcke, sondern im Regelfall Facharbeiter, Krankenschwestern und Ingenieure.

- Wer sich mit der Deutschlandfahne und der darauf genähten Aufschrift „Cunewalde belegt“ vor das Löbauer Rathaus stellt und darauf noch ein Oberlausitzfähnchen pflanzt, kann nicht erwarten, dass wir dann noch öffentliche Zuschüsse für einen Oberlausitztag in Cunewalde erhalten.

- Wer auch als Gemeinderat an der Bundesstraße mit der Oberlausitzfahne steht und dem Nebenmann, der die Reichsfahne in der Hand hat – manchmal sind es sogar Verwandte – keine Fragen stellt, muss sich selber Fragen gefallen lassen.

Zumindest bringen uns diese gerade genannten Punkte in Cunewalde keine zusätzlichen Einwohner oder Arbeitsplätze.

Bürgermeister sollten ausgleichend sein, aber Diplomatie hat manchmal auch seine Grenzen und ich bitte um Verständnis, dass ich künftig, insbesondere, wenn der Ruf unserer Gemeinde droht, Schaden zu nehmen, deutlichere Worte und Adressaten finden werde.

Dem Gemeinwohl verpflichtet

Sehr geehrte Gäste,
82,9 % der 69 % Bürgerinnen und

Bürger aus Cunewalde, die zur Wahl gingen, haben mir einen sehr großen erneuten Vertrauensvorschuss gegeben. Die absoluten Stimmen, und darauf bin ich besonders stolz, lagen mit 2.199 noch über denen von 2006 und 2013. Meine Anerkennung gilt auch meinem vormaligen Gegenkandidaten, Herrn Gemeinderat Schulz, für seine Bereitschaft zur Kandidatur in demokratischen Wahlen.

Für alle, die mich nicht gewählt haben, was ihr gutes demokratisches Recht ist, gilt selbstverständlich, was immer schon galt – ich bin der Bürgermeister für alle Cunewalder Bürgerinnen und Bürger und Entscheidungen werden nicht nach Gesicht oder nach vermuteten Wahlvotum getroffen, sondern objektiv. Objektiv zu entscheiden bedeutet natürlich im Einzelfall nicht, dass man immer Recht bekommen kann.

Es liegt in der Natur der Sache, dass man, wenn man ein Problem mit der Gemeinde oder was eher auftritt, mit einem anderen Bürger hat, dieses automatisch als Problem der Allgemeinheit verstanden wissen möchte. Am besten soll das erfolgen, indem man nur ein einziges Mal in 10 Jahren an einer Gemeinderatssitzung oder öffentlichen Diskussion teilnimmt, sein Problem gelöst bekommt und sich dann nie wieder für ein funktionierendes Gemeinwesen interessiert. Die

2 Euro für die CBZ spart man sich dann auch lieber.

Gemeinde bedeutet gemeinsam, denken wir daran!

In diesem Sinne werde ich auch die nächsten 7 Jahre, so Gott mir die Gesundheit und Kraft schenkt und meine Familie, die mir immer den Rücken freihält, mich weiter so unterstützt, unsere Gemeinde gemeinsam mit einem engagierten Team der Gemeindeverwaltung und aller ihrer Einrichtungen von Bauhof bis Bad und Tourist-Information und einen ebenso engagierten und konstruktiven Gemeinderat führen.

Die 7 ist eine biblische Zahl, vielleicht haben sich Sachsens Parlamentarier, die nach 1990 die Wahlperiode von Bürgermeistern in Sachsen auf 7 Jahre festlegten, davon leiten lassen. Die 7 ist aber auch eine Märchenzahl. Mancher Pessimist bezeichnet die 7 auch als verflixte 7.

Ich selbst habe die große Ehre, bereits mit dem 7. Gemeinderat zusammenarbeiten zu dürfen, hiervon anfangs als Mitglied des Gemeinderates und dann bei 6 Gemeinderäten als Bürgermeister.

Ich bin mir sicher, dass wir in dieser 7. Wahlperiode des Gemeinderates bis 2024 noch vieles gemeinsam erfolgreich auf den Weg bringen werden, von denen nach uns folgende Generationen, auch nach uns folgende Gemeinderäte, Verwaltungsmitarbeiter und Bürgermeister nicht nur profitieren, sondern von denen sie voll Stolz berichten können, dass sie Dinge ernten, die wir heute gesät haben.

In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten 7 Jahre!

Herzlichen Dank!



Die Opfer mahnen uns!

Zum Volkstrauertag am 18. November legten Bürgermeister Thomas Martolock (CDU) sowie seine Stellvertreter Hans-Jürgen Dittmann (CDU) und Claudia Zimmermann (FWVC) am Denkmal für die Opfer von Krieg und Gewalt in Weigsdorf-Köblitz, dem Ort der

diesjährigen Cunewalder Gedenkfeier, einen Kranz nieder. Anwesend waren weitere Mitglieder des Gemeinderates, Pfarrer Friedemann Wenzel, Mitglieder der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde und Bürger unseres Ortes.

Der Kranzniederlegung war ein

Gottesdienst am Denkmal vorausgegangen. In seiner Predigt ging Pfarrer Wenzel natürlich auf den Volkstrauertag ein. Auch für Menschen denen der christliche Glaube eher fern ist – es lohnt, diese Predigt nachzulesen.



Gottesdienst am Volkstrauertag 2020 am Gefallenen-Denkmal in Weigsdorf-Köblitz

Predigt von Pfarrer Friedemann Wenzel

Jesus lehrte seine Jünger und sprach: „Ihr habt gehört, dass gesagt ist:

Du sollst deinen Nächsten lieben (3. Mose 19,18) und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und auf regnen über Gerechte und Ungerechte.

(Die Bibel, Matthäusevangelium Kapitel 5, Verse 43-45)

Liebe Gemeinde,

der Friede Gottes sei mit Euch allen.

Wir stehen heute an einem Denkmal, an dem viele Namen eingraviert sind. Aber wer kennt noch die einzelnen Geschichten dahinter? Wer kennt noch das Leid der Mütter und Väter, als sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes erhalten haben?

Wir begehen heute den Volkstrauertag. In den ersten Jahren nach dem Krieg war es wirklich ein Trauertag: Man erinnerte sich an die Gefallenen, beklagte das Leid und die Schmerzen. Dieses Leid haben viele Millionen geteilt, und so war es gut und heilsam, auch einen gemeinsamen Tag der Trauer zu begehen. Dieser Tag diente der kollektiven Trauma- und Trauerbewältigung.

Diese Trauer löste aber auch immer wieder zwei weitere Reaktionen aus: Die einen wünschten sich nichts als Rache. Und das ist eine verständliche Reaktion. Der erlittene Schmerz muss sich irgendwo entladen. Aber daneben gab es auch die andere Reaktion: den Ruf „Nie wieder!“

Heute steht am Volkstrauertag die Trauer nicht mehr so im Mittelpunkt. Die Wunden sind verheilt, auch wenn noch Narben sind, die manchmal jucken. Trotzdem ist es gut, wenn wir heute, 75 Jahre danach, uns diese Geschichte nochmal erzählen. Vielleicht ist der

eine oder andere Vater und Großvater oder Bruder dabei.

Heute geht es aber mehr und mehr darum, dass wir die Stimme der Toten wachhalten, als ob sie uns von drüben zurufen: Passt bitte auf, dass solches Leid heute nie mehr wiederholen möge!

Dieser Ruf wird leiser, aber er ist noch heute zu hören.

Viele Menschen stellen fest, dass der Ton rauher wird. Dass Konflikte hochkochen. Die Welt hat die Angewohnheit, von selbst schlechter zu werden. Das ist mir deutlich geworden, als meiner Tochter eine Schachtel mit bunten Perlen hinuntergefallen ist. Wie schnell wird aus Ordnung Chaos. Jedoch die Ordnung wieder herzustellen, hat Stunden gedauert und viel Mühe gekostet. Da ist eine Kraft am Werk, die Freude daran hat, Gottes wunderbar geordnete Schöpfung durcheinander zu bringen. Das Wort Teufel geht auf das altgriechische Diabolos zurück – der Durcheinanderbringer.

Das Erleben viele Menschen in ihren Beziehungen: die große Liebe geht vielversprechend los, mit der Zeit kommt aber Sand ins Getriebe. Ähnlich auch in der EU: einst gegründet als Garant für Frieden und Ausgleich in Europa, nun aber werden die störenden Kräfte größer und lauter.

Wie können wir also dem Appell der Toten gerecht werden?

Die Bibel und das Vorbild Jesu weisen uns einen wunderbaren Ausweg:

„Liebe Eure Feinde.“

Haben Sie Feinde?

Ich nenne mal ein paar mögliche Feinde: Den Expartner nach einer Scheidung. Den unfairen Chef, die unzuverlässige Angestellte. Den peniblen Kollegen. Die Coronaleugner oder die „Obrigkeitshörigen“. Die „Gutmenschen“ oder die Migrationsgegner. Die „Stadtökos“ oder die „Dorftrottel“.

Es gibt genügend Feindbilder, die gepflegt werden. Und jedes Feindbild ist die Grundlage für einen neuen Krieg. Sind wir wirklich so weit weg von damals? Sind diese Denkmale nur verstaubt? Oder sind die Fundamente für neue Denkmäler nicht schon längst gegossen?

Wer den Ruf nach dem „Nie wieder“ ernst nehmen möchte, der kommt an der Forderung Jesu kaum vorbei: „Liebt eure Feinde.“ Aber wie kann man denn diese Feinde lieben?

Mit Liebe ist hier nicht ein schönes Gefühl gemeint. Sondern Liebe ist eine innere Haltung, die nicht von mir her, sondern vom andern her denkt.

Das möchte ich an einem Beispiel zeigen, das mir in den letzten Monaten immer wieder begegnet ist.

Ich lebe auf dem Dorf – bin aber auch oft in der Landeshauptstadt. Und überall höre ich Vorurteile und Unterstellungen: Auf dem Dorf wird gern über der „Ökos“ oder „Linksrünen“ geschimpft, die von ihren Stadtschreibtischen über Dinge entscheiden würden, von denen sie gar keine Ahnung hätten. Andersrum werden Dorfbewohner als „ungebildet“ und „kurzsichtig“ bezeichnet und alle mit „der Agrarindustrie“ über einen Kamm geschoren. Ich übertreibe natürlich maßlos – aber die Richtung stimmt.

Wie könnte es hier aussehen, den „Feind zu lieben“? Wie geht es, vom andern her zu denken?

Wenn alle von sich her denken, haben alle Angst, dass ihnen etwas vom andern weggenommen wird, dass der andere ihm etwas Böses will. Aber vom andern her zu denken, könnte so aussehen:

Nehmen Sie einen Biologen, der seit vielen Jahren über Insekten forschet. Täglich sieht er erschreckende Zahlen über den Rückgang der Arten. Auf seinen Forschungstreifzügen durch das Land bestätigt sich das: Wo es früher

gesummt und gewimmelt hat, ist mitunter eine unheimliche Stille. Wenn er mit dem Spaten in den Acker sticht, ist da nur tote Erde. Kein Regenwurm, keine Larve. Er wird traurig. Er sieht durch redliche Forschertätigkeit Zusammenhänge zwischen Pflanzenschutzmitteln, Agrarflächen und dem Rückgang der Artenvielfalt. Klar, dass er gewissen Konsequenzen in der Landwirtschaft fordert.

Ich selbst, Friedemann Wenzel, habe von Biologie und Landwirtschaft wenig Ahnung. Der sachkundige Leser wird dies merken und mir mein Halbwissen bitte nachsehen.

Hören wir auch mal auf den Bauern, der angeblich nur an den Profit denkt: Auch er hat täglich Zahlen und Tabellen vor sich. Ernteausfälle von 30% über die letzten drei Jahre durch extreme Trockenheit. Das wirtschaftliche Überleben ist nur durch staatliche Unterstützung möglich. Früher waren die Bauern mal die Ernährer der Nation. Man hat von den Früchten des Feldes gelebt. Das ist es, was jeden Bauern mit Stolz erfüllt. Heute kommen die Nahrungsmittel von Übersee zu Dumpingpreisen. Die eigenen Früchte taugen höchstens noch als Biodiesel.

Wie soll man da noch mithalten? Da muss man einfach auf jedes Prozent Effizienz achten. Wenn man da noch vorgeschrieben bekommt, was man spritzen darf, kann das schnell mal das Aus bedeuten. Da ist so schon extremer Druck, und dann kommen noch irgendwelche Bestimmungen von der EU – und schon setzen nackte Existenzängste ein.

Sind nicht beide Positionen nachvollziehbar? Haben nicht beide eines gemeinsam: beide möchten gut und sicher auf dieser Erde leben und sich der Schöpfung erfreuen!

Fortsetzung auf Seite 9

Den Feind lieben heißt, von Andern her zu denken. Man muss ihn nicht gleich umarmen und Schmetterlinge im Bauch entwickeln – aber mal „ein paar Meilen in seinen Mokassins laufen“, wie es indianische Sprichwort sagt.

Wer mit Jesu Augen sehen lernt, der lernt die Welt aus den Augen des Feindes zu sehen. Und das ist ganz oft die selbe Welt, die auch ich sehe. Das würde Wunder bewirken, und zwar in allen Lebensbereichen. Etwa wenn sich getrennte Eltern um das Sorgerecht streiten, Kinder um das Erbe, unterschiedliche Bevölkerungsgruppen um das selbe Stück Land...

Aber das ist verdammt schwer, es ist harte Arbeit. Besonders, wenn die Fronten schon verhärtet sind und Verletzungen stattgefunden haben. Und es gibt auch nicht immer gleich den perfekten Kompromiss, der alle zufrieden stellt. Und doch: einer muss anfangen, mal was auf sich sitzen zu lassen, eine Backpfeife nicht zu erwidern, den Ruf nach Rache zu überhören. Und das ist richtig schwer.

Was hilft?
Jesus sagt: „Gott lässt seine Sonne aufgehen über Gute und Böse.“

Das bedeutet: wenn ich mir bewusst mache, dass auch der andere ein Geschöpf Gottes ist – mit den gleichen Bedürfnissen, die ich selbst auch habe – dann beginnt sich schon etwas in mir zu verändern. Wenn das gelingt, öffnet sich ein Stück Himmel.

Jesus selbst ist diesen Weg gegangen,

der für ihn zunächst am Kreuz endete. Aber ihm hat sich letztendlich der Himmel geöffnet.

Doch woher kommt die Kraft für diesen schweren Weg?

Versuchen Sie es doch einmal mit einem solchen Gebet:

„Gott, ich leide unter diesem Menschen. Schau, wie verletzt und wütend ich bin. Was er sagt und tut, tut mir weh.

Aber Gott, ich weiß, dass Du auch diesen Menschen geschaffen hast und ihn genauso liebst, wie Du mich liebst. Ich kann ihn nicht lieben, aber bitte liebe Du ihn für mich. Öffne mir die Augen für das Gute in dem Andern. Gib mir die Kraft, Jesus auf seinem Weg zu folgen.“

Wenn Sie so jeden Tag beten, dann werden Sie erleben, wie diese Worte in Ihnen die Kraft entfalten, damit Sie Jesus auf seinem Weg folgen können. „Wer bittet, dem wird gegeben.“ - heißt es ebenfalls in der Bergpredigt. Gott wird Ihnen die Augen öffnen und Sie einmal die Welt aus den Augen Ihres Feindes sehen lassen. Und Sie werden eine Ahnung von der Herrlichkeit der Auferstehung bekommen, die auf das Kreuz folgt.

Es mag in den Ohren mancher Leute naiv klingen, aber es ist der einzige Weg, wenn die den Ruf nach „Nie wieder“ ernst nehmen und nicht eines Tages neue Denkmäler dieser Art errichten wollen.

Gott segne Sie auf dem Weg des Friedens.

Ihr Pfarrer Friedemann Wenzel

Platzgeldverzeichnis

Gemäß § 2 Absatz 2 der Elternbeitragsatzung werden ab dem 1. Januar 2021 für die Betreuung von Kindern zu entrichtende wie folgt festgesetzt:

1. Elternbeiträge

Hort	Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 5 Stunden	
	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende
1. Kind	76,20 €	68,60 €	63,50 €	57,10 €
2. Kind	45,70 €	41,10 €	38,10 €	34,30 €
3. Kind	15,20 €	13,70 €	12,70 €	11,40 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kinderkrippe	Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende
1. Kind	317,30 €	285,60 €	288,40 €	259,60 €	259,60 €	233,60 €	173,10 €	155,80 €	129,80 €	116,80 €
2. Kind	190,40 €	171,40 €	173,00 €	155,80 €	155,80 €	140,20 €	103,90 €	93,50 €	77,90 €	70,10 €
3. Kind	63,50 €	57,10 €	57,70 €	51,90 €	51,90 €	46,70 €	34,60 €	31,20 €	26,00 €	23,40 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kindergarten	Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende
1. Kind	174,30 €	156,90 €	158,40 €	142,60 €	142,60 €	128,30 €	95,10 €	85,60 €	71,30 €	64,20 €
2. Kind	104,60 €	94,10 €	95,00 €	85,60 €	85,60 €	77,00 €	57,10 €	51,40 €	42,80 €	38,50 €
3. Kind	34,90 €	31,40 €	31,70 €	28,50 €	28,50 €	25,70 €	19,00 €	17,10 €	14,30 €	12,80 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Weitere Entgelte

Sachverhalt	Einheit	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Überschreitung der vertraglich geregelten Betreuungszeit	je Stunde	1,40 €	0,80 €	0,60 €
Betreuung von Gastkindern	je Stunde	1,40 €	0,80 €	0,60 €
Abholung nach Öffnungszeiten	je angef. Std.	23,70 €	23,70 €	23,70 €
Betreuung während der Eingewöhnung/pauschal	Zeitraum der Eingewöhnung	86,60 €	47,60 €	0,00 €

Gemeinde Cunewalde, Landkreis Bautzen Öffnungszeiten und Gebührenordnung für das Erlebnisbad Cunewalde (4. Änderung)

Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 74/2020 vom 19.11.2020 gelten ab der Badsaison 2021 (jeweils vom 15. Mai bis maximal 15. September) folgende Gebühren und Öffnungszeiten:

Mai (wochentags)	13.00 - 19.00 Uhr
Feiertage/Wochenenden im Mai	10.00 - 19.00 Uhr
Juni, Juli, August	9.00 - 20.00 Uhr
September (wochentags)	13.00 - 19.00 Uhr
Wochenenden im September	10.00 - 19.00 Uhr

Sonderregelung für Gruppen: nach vorheriger Anmeldung sind weitere Öffnungszeiten vereinbar

Eintrittspreise

	Kinder ab Vollendung des 5. Lj./EUR	Personen ab Vollendung des 16. Lj./EUR	Familien ^{1*} EUR
Eintrittskarte	3,50	5,00	15,00
Feierabendkarte 2 Std. vor Schließung	3,00	4,00	12,00
Radlerticket ^{2*}	3,00	4,00	-
10er Mehrfachkarte	30,00	40,00	-
Jahreskarte	60,00	120,00	-

^{1*} ab 4 Kindern ist der Nachweis der Familienzugehörigkeit zu erbringen.

^{2*}Für das Radlerticket ist eine Tageskarte zum vollen Preis zu erwerben, sowie Name und Eintrittszeit zu dokumentieren.

Bei Verlassen des Erlebnisbades erfolgt die Erstattung, wenn der Aufenthalt von 2 Stunden nicht überschritten wurde.

Ermäßigungen

- **Kinder bis Vollendung des 5. Lebensjahres** sowie Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte im Alter zwischen 16 und 18 Jahren haben freien Eintritt.

- Sozialermäßigung

· Bei Vorlage des Ausweises erhalten Schüler über 16 Jahre, Studenten, Schwerbeschädigte (50 % und mehr Beschädigung), sowie Teilnehmer im Bundes- und Jugendfreiwilligendienst sowie Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte Eintrittskarten zu den Bedingungen für Personen zwischen 5 und 16 Jahren. Hiervon ausgenommen sind Jahreskarten.

- Gruppen

· Gruppen ab 10 Kinder erhalten Eintritt zum Tarif der 10er Mehrfachkarte. Der Betreuer (max. 2) erhält kostenlosen Eintritt.

Übertragbarkeit

Mehrfachkarten, die in der laufenden Badesaison nicht aufgebraucht werden, sind übertragbar. Sie sind auch auf mehrere Personen übertragbar. Jahreskarten sind personengebunden und gelten nur für die laufende Saison. Sie sind somit nicht übertragbar.

Die Gebührenordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Cunewalde, den 11.12.2020

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die komplette Satzung der Gemeinde Cunewalde über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kita-Einrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) finden Sie auf www.cunewalde.de.

Landkreis regelt Winterdienst der Straßenmeistereien auf den Hauptstraßen neu

„Nichts ist beständiger als der Wandel“, so ein altes Sprichwort. Deshalb ist es auch nicht ungewöhnlich, dass nach zwei Kreisreformen 1994 und 2008 auch die zuständigen so genannten Straßenmeistereien, die für die Unterhaltung der überregionalen Straßen (Bundesstraße, Staatsstraßen und Kreisstraßen) zuständig sind, wechseln.

Während in den 90er Jahren (damals noch im Landkreis Löbau) die Straßenmeisterei Lawalde für die Cunewalder Hauptstraße (S 115), die Oberlausitzer Straße (S 115) und die Bautzener Straße (B 96) in Weigsdorf-Köblitz sowie bei den Kreisstraßen für die Schönberger Straße und Neudorfstraße zuständig waren, waren dies zwischenzeitlich die Straßenmeisterei Nostitz und zuletzt über viele Jahre die Straßenmeisterei Bautzen.

Der Landkreis hat nunmehr sein Straßenmeistereikonzept neu geordnet und aus seiner Sicht optimiert.

Das ursprüngliche Konzept sah vor, dass künftig für das gesamte höher klassifizierte Netz von Halbau bis nach Weigsdorf-Köblitz die Straßenmeisterei Nostitz zuständig ist.

Bürgermeister und Bauamt hatten dies im Sommer sehr scharf kritisiert, zumal diese Entscheidung sehr kurzfri-

stig mitgeteilt wurde.

Auch der Winterdienst des Bauhofes auf den kommunalen Straßen muss nämlich mit der Straßenmeisterei abgestimmt werden und die Zusammenarbeit verlief mit der Straßenmeisterei Bautzen in den letzten Jahren (auch als es noch starke Winter gab, wie zuletzt 2010) sehr reibungslos. Die nunmehrigen Zuständigkeiten sind ab diesem Winter wie folgt:

- Die Straßenmeisterei Nostitz führt den Straßenwinterdienst auf der Hauptstraße S 115 aus Halbau kommend von Obercunewalde bis zum Kreisverkehr an der „Blauen Kugel“ durch und bedient auch die Neudorfstraße mit.

- Die Straßenmeisterei Bautzen bleibt für die Ortsdurchfahrt Weigsdorf-Köblitz und die Ortsdurchfahrt Schönberg zuständig und fährt bis zur „Blauen Kugel“.

Sicherlich haben alle Lösungen Vor- und Nachteile – die jetzige als Kompromiss gefundene Lösung ist aus Sicht der Gemeindeverwaltung jedoch akzeptabel, da beide Straßenmeistereien bis direkt ins Ortszentrum fahren, was auch für den Schülerverkehr zur Oberschule eine gute Lösung ist.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Briefe ohne Absender können nicht beantwortet oder weitergeleitet werden

In den vergangenen Monaten gingen (seit längerer Zeit wieder verstärkt) verschiedene schriftliche Anfragen und Hinweise an den Bürgermeister ein, ohne das ein Absender erkennbar war – landläufig wird dieser Schriftverkehr als anonyme Briefe bezeichnet.

Die Gegenstände dieser Hinweise und Anfragen sind sehr unterschiedlich und befassen sich zum Beispiel mit:

- Hinweisen auf ungenehmigte Bauvorhaben mit der Bitte um Prüfung
- Bauvorhaben anderer Grundstückseigentümer
- Hinweisen zu Parkverstößen
- Hinweisen zu ungenehmigten Nutzungen kommunaler Einrichtungen.

Einige dieser Schreiben beinhalten sogar gut gemeinte Hinweise, wie man vorhandene Defizite abstellen könnte, andere sind eher dem Thema Nachbarestreit oder Maschendrahtzaun zuzuordnen.

Grundsätzlich gilt jedoch Folgendes:

Derartigen Ansinnen ohne Absender

kann nicht abgeholfen werden, weder durch die Gemeinde selbst noch durch andere Behörden.

So macht zum Beispiel eine Weiterleitung von Hinweisen zu Baugenehmigungsverfahren an die zuständige Behörde (das ist immer nur das Landratsamt Bautzen, Bauaufsichtsamt) rechtlich und praktisch keinen Sinn.

Ähnliches gilt auch für Parkverstöße oder Verkehrsordnungswidrigkeiten.

Eines sei jedoch an dieser Stelle versichert:

Auch derartige Briefe können durchaus mit Absender versehen werden, ggf. schon auf dem Briefumschlag als vertraulich zu Händen des Bürgermeisters (dies erfolgt auch oft).

Sie werden dann auch entsprechend vertraulich behandelt, soweit die Angelegenheit durch die Gemeindeverwaltung gelöst werden kann bzw. ebenso vertraulich an die zuständigen Behörden weiter geleitet.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Foto: K. Weber

Das war ein Katastrophenwinter 1970/71. Schneemassen bis Ostern – das wünschen wir uns sicher nicht, aber auf Schnee hoffen wir wohl alle!

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch gegen die Erteilung von Gruppenauskünften vor Wahlen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf nach § 50 Abs. 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familiennamen, Vornamen, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum.

Familienangehörige im Sinne des § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren kann beim Einwohnermeldeamt Cunewalde gestellt werden.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Gemeinde- und Bürgerzentrum sowie Bibliothek bleiben vorerst für den Besucherverkehr geschlossen!

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, aufgrund der hohen Corona-Infektionsrate im Landkreis Bautzen bleibt die Gemeindeverwaltung vorerst geschlossen.

In dringenden Fällen bitten wir um telefonische oder elektronische Terminvereinbarung. Die jeweiligen Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cunewalde.de/verwaltung oder kontaktieren Sie das Bürgerbüro unter 035877 230-47.

Medien-Abgabe für die Bibliothek ist im Bürgerbüro nicht möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

Heiligabend und Weihnachten in der Kirche

Wie Pfarrer Wenzel in seiner Andacht bereits geschrieben hat zwingt uns Corona leider dazu, liebgewonnene Traditionen zu überdenken bzw. ihre Durchführbarkeit zu prüfen. Der Lichterzug in der Christnacht zieht jedes Jahr zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste am Heiligen Abend in unsere Kirche. Trotz intensiver Beratungen mussten wir leider einsehen, dass wir keine Lösung finden konnten, die einen Gottesdienst mit 1.500 Besuchern und 35 Pyramidenträgern im Altarraum unter den geltenden Abstandsregelungen ermöglicht. **Wir haben uns daher entschlossen, den Lichterzug in diesem Jahr pausieren zu lassen.**

Die Christnacht wird deshalb aber nicht ausfallen, sondern wird als Predigtgottesdienst stattfinden. Außerdem müssen wir die Höchstzahl der Gottesdienstbesucher auf 180 Personen beschränken, um die Abstände gewährleisten zu können. Noch Anfang Dezember hatten wir mit 500 Personen gerechnet.

Anmeldungen nimmt Kirchvorsteherin Frau Sieglinde Goldberg ab dem 01.12.2020 dienstags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0174 / 86 18 56 1 entgegen. Bitte rufen Sie dafür nicht im Pfarramt an.

Wir bedauern diese Entscheidung, doch

wollen wir Sie gleichzeitig einladen, die Gelegenheit zu nutzen, um einen der anderen Weihnachtsgottesdienste zu besuchen. Es könnte ja in diesem Jahr aus der Not eine Tugend gemacht und die gute alte Tradition neu entdeckt werden: An einem der beiden Weihnachtsfeiertage vormittags in die Kirche mit Weihrauch und Abendmahl, dann zur Gans nach Hause. Auch hier sind festliche Gottesdienste geplant.

Bitte beachten Sie, dass die Kirche nach aktueller Schutzverordnung nur mit Mund-Nasen-Maske betreten werden darf.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kirchenvorstand



Versorgungszentrum Hauptstraße 119

Facharztpraxis öffnet Anfang Februar

Schon im Dezember 2019 hatten wir über geplante Änderungen im Versorgungszentrum Hauptstraße 119 (ehemals Heinrich-Heine-Schule) berichtet. Bedingt durch Corona, aber auch durch die etwas länger als geplant verlaufenen Vorbereitungsarbeiten und notwendige Umbauten, hat sich das Vorhaben terminlich nach hinten verschoben.

Nun aber stehen die nächsten Schritte fest. In das Obergeschoss des Gebäudes wird die Fachärztin Janine Heyne mit einer eigenen Praxis einziehen. Die offizielle Praxiseröffnung ist für den 1. Februar 2021 festgelegt worden. Im Januar geht dem eine aktive Vorbereitungsphase voraus, in der bei Bedarf Frau Dipl. Med. Gordana Bulla als Vertretung zur Verfügung steht. Frau Bulla bleibt mit ihrer Praxis an der Wilhelm-

von-Polenz Straße. Am 1. Februar startet Frau FÄ Heyne in den ehemaligen Praxisräumen von Herrn Gämderinger, der inzwischen in das Dachgeschoss im Hause umgezogen ist.

Frau Heyne beginnt die Praxis mit zwei Krankenschwestern. Zahlreiche ihrer bisherigen Patienten werden ihr in die neue Praxis folgen, für weitere Patienten hat sie noch die notwendige Kapazität frei.

Näheres zu den Sprechtagen und -zeiten sowie Telefonverbindungen lesen Sie bitte in unserer Januarausgabe. Im Versorgungszentrum Hauptstraße 119 ist nach den nun vollzogenen Änderungen noch der ehemalige Verkaufsraum des Oberlausitzer Brennstoffhandels unbelegt.

M. Hempel

Nachrichten aus dem Erlebnisbad

Obwohl die Außentemperaturen aktuell nicht so richtig zu einem Besuch des Erlebnisbades einladen, gibt es von dort doch zwei Nachrichten, eine Schlechte und eine Gute.

Die schlechte Mitteilung zuerst: Das Neujahrsschwimmen am 1. Januar 2021 fällt aus – aus Corona-bedingten Gründen, wie sollte es anders sein. Mutige Eisbader hätte es wohl

wieder genug gegeben. Jetzt die gute Nachricht: Die Voraussetzungen für die Sanierung des Schwimmerhäuschens sind mittlerweile erfüllt. Ein noch erforderlicher Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Bautzen liegt vor. Damit ist mit der Realisierung im Frühjahr/Sommer 2021 zu rechnen.

Förderverein Erlebnisbad Cunewalde e.V.

M. Hempel

Sportzentrum Cunewalde

Wasserversorgung gesichert

In unserer November-Ausgabe hatten wir bereits berichtet, dass zur Versorgung des Rasenplatzes auf dem Eichberg eine Brunnenbohrung durchgeführt worden ist. In 68m Tiefe war die Firma auf Wasser gestoßen.

Inzwischen sind alle technischen Geräte am Bohrloch installiert worden. Mittels einer Pumpe wird das Wasser nun in die bereits bestehende Zisterne transportiert, aus der Zisterne wird dann die Beregnung auf dem Rasenplatz versorgt.

Bisher wurde die Zisterne aus dem Fließgewässer vom „Schwarzem

Winkel“ gespeist. Aufgrund der im Sommer regelmäßig verhängten Entnahmeverbote fehlte die Wasserversorgung gewöhnlich immer dann, wenn sie am nötigsten war – bei Hitzeperioden. Mit der Versorgung aus dem Brunnen ist die Beregnung des Platzes nun unabhängig des Wetters gesichert. Die zur Zisterne führende Rohrleitung aus dem Fließgewässer ist gekappt worden. Finanziert wurde das Gesamtvorhaben aus Mitteln des Sächsischen Mitmachfonds.

M. Hempel



Erlebnisbad-Weihnachtspreise für Jahreskarten 2021

Wäre das nicht auch ein schönes Weihnachtsgeschenk?

Eine Jahreskarte für die Saison 2021 für das Erlebnisbad Cunewalde!

Diese können Sie bis zum Jahresende 2020 noch zum Preis von **55,- Euro für Kinder und 110,- Euro für Erwachsene** erwerben!

Ab 1. Januar 2021 gilt dann die neue Gebührenordnung (siehe Seite 9), und die „Schnäppchen“ sind dann nicht mehr möglich.

Das sollte doch dem Weihnachtsmann oder dem Christkind eine Überlegung wert sein.

Zu erwerben gibt es Jahreskarten und 10er Karten wie folgt:

Tourist-Information, Hauptstraße 97, Cunewalde, Telefon: 035877 80888

Gemeindeverwaltung Cunewalde, Kämmerei, Hauptstraße 19,

Telefon: 035877 23032

Bitte Öffnungszeiten beachten!

Kleiner Hinweis: Beim Erwerb von Jahreskarten für Kinder, ist zu beachten, dass das Kind zu Saisonbeginn 2021 (bis 15.05.2021) das 16.

Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf!

Tageskarten sind leider nicht im Vorverkauf erhältlich.

Abfallkalender 2021

Seit dem 7. Dezember 2020 werden die Abfallkalender für 2021 in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Bautzen über Zusteller verteilt. Bei Reklamationen oder falls Sie keinen erhalten haben sollten, wenden Sie sich bitte bis 31. Januar 2021 per Online-Formular an den Landkreis:

<https://webservice.landkreis-bautzen.de/frontend-server/form/provide/500/>.

Eventuell erforderliche Nachlieferungen erfolgen voraussichtlich erst im Februar.

Landratsamt Bautzen, Abfallamt

Seniorenclub Cunewalde

Allen Seniorinnen und Senioren des Cunewalder Tales eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2021!

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit gebe ich, wie bereits angekündigt, bekannt, dass ich mein Ehrenamt als Leiterin des Seniorenclubs zum 31.12.2020 aus persönlichen Gründen beende.

Leider konnten wir uns auch zu der geplanten Weihnachtsfeier nicht treffen. Deshalb habe ich einen neuen Weihnachtsfeier-Nachhole-Termin am **Dienstag, dem 2. Februar 2021, um 14.00 Uhr**

im Restaurant „Kleines Kulturhaus“ vereinbart. Wenn eine Zusammenkunft möglich ist, würde da gleichzeitig die Modenschau mit Frau Krautz stattfinden. Falls der Termin wieder nicht stattfinden kann, erfolgt die Übergabe der Weihnachtsgeschenke nach telefonischer Absprache.

Bleibt alle gesund!
Ines Kästner - Telefon: 21398

Wir gratulieren unserer Jubilarin im Dezember

Sangeschwester
Hildegart Noack zum 85. Geburtstag

verbunden mit allen guten Wünschen
für Gesundheit und Wohlergehen.

*Die Singegemeinschaft des
ehemaligen Volkschores Cunewalde*

Neuer ZVON-Fahrplan gilt ab 1. Januar 2021!

Zum Fahrplanwechsel ab 13.12.2020 bzw. 01.01.2021 gibt es wieder ein neues Fahrplanbuch mit allen Bus- und Bahnverbindungen für das ZVON-Verbindungsgebiet (Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz und Stadt Görlitz). Bis zum Jahresende gilt für den Landkreis Bautzen weiterhin das Fahrplanbuch 2019/2020. Änderungen, gültig ab 13.12.2020, finden Sie bis zum Erscheinen des neuen Fahrplanbuches unter www.zvon.de/de/regionalverkehr.

Der neue Fahrplan ist spätestens Anfang Januar bei der Tourist-Information Cunewalde zum Preis von 1,50 € erhältlich!

Die Jugendfeuerwehr Cunewalde

**...bringt das FRIEDENSLICHT
zu Ihnen nach Hause!**

Wann? **Montag, 21. Dezember ab 18:00 Uhr**

Wo? In der Gemeinde Cunewalde
Wir kommen zu Ihnen nach Hause!

Wie? Melden Sie sich einfach telefonisch an

Nicole Wemme
(Jugendwartin)
Tel.: 0173/7146161

oder

Heike Kiehne
Tel.: 035877/139931

Bitte rufen Sie uns spätestens bis zum 19.12.2020 an.
(natürlich unter Vorbehalt der aktuellen Corona - Situation)

*Die Jugendfeuerwehr Cunewalde
wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!*



Herzlichen Glückwunsch

unseren Rentnern in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 11. Dezember 2020 bis 14. Januar 2021

am 11. Dezember 2020	Johannes Bockum , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 14. Dezember 2020	Reinhard Jeschke , Cunewalde	zum 80.
am 18. Dezember 2020	Eberhard Jeschke , Cunewalde	zum 70.
	Rosemarie Pech , Cunewalde	zum 90.
am 21. Dezember 2020	Günter Hoffmann , Cunewalde	zum 85.
	Renate Kausche , Cunewalde	zum 80.
am 22. Dezember 2020	Hildegart Noack , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 23. Dezember 2020	Dietmar Kuban , Cunewalde	zum 70.
am 24. Dezember 2020	Brigitte Belger , Cunewalde	zum 90.
am 26. Dezember 2020	Ursula Kutschke , Cunewalde	zum 80.
	Christa Müller , Cunewalde	zum 90.
am 27. Dezember 2020	Friedmann Fohl , Cunewalde	zum 70.
am 30. Dezember 2020	Elke Didzus , Halbau	zum 70.
	Margarete Ludwig , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 31. Dezember 2020	Dieter Wiedemuth , Cunewalde	zum 80.
am 3. Januar 2021	Bernd Gutte , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 5. Januar 2021	Werner Goldberg , Cunewalde	zum 70.
	Klaus-Dieter Laßmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 11. Januar 2021	Klaus Simon , Cunewalde	zum 70.
am 12. Januar 2021	Marlies Gedan , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
	Heinz Hofmann , Cunewalde	zum 75.
am 12. Januar 2021	Angelika Schneider , Cunewalde	zum 70.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie wird ab 1. November 2020 die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100. und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt auf unbestimmte Zeit eingestellt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Informationen der Tourist-Information Cunewalde

Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist die Tourist-Information vorübergehend mit eingeschränkten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr wie folgt besetzt:

Mo. / Di. / Do. / Fr.: **10:00 – 12:30 Uhr**

13:30 – 15:30 Uhr

Mi. / Sa. / So. / Feiertage: **geschlossen**

24.12. und 31.12.2020 **geschlossen**

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Das Team der Tourist-Information wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kunden, Gästen und Vermietern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit -

Sternsingeraktion 2021

So ist der Plan – Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Am Anfang des neuen Jahres sind am 10. Januar 2021 in Großpostwitz, Obergurig und Cunewalde die kleinen und großen Könige unserer Pfarrei wieder in den Straßen aller Gemeindeteile unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Wenn die Sternsinger, von Haus zu Haus ziehen, verkünden sie einen, der sich ganz klein gemacht hat. Sie bringen den Menschen die Botschaft von Gott, der ein Kind geworden ist. Ein Kind, das Halt braucht, das hilflos ist, Windeln braucht, ohne Menschen, die für es sorgen, nicht überleben kann.

Helfen auch Sie mit, geben Sie Kindern Halt, unterstützen Sie die Anliegen der Sternsinger mit ihrer Spende.

Die Hälfte des Sammelergebnisses unserer Gemeinden wird wieder für das Sternsingerprojekt von Rudi Reitingner in Segundo Montes in El Salvador verwendet. Durch das Geld werden dort Kinder und Jugendliche bei der Schul-ausbildung unterstützt.

Cunewalder Einwohnerstatistik

Erstmals im Plus!

Zum ersten Mal seit der Gemeindevereinigung von Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz im Jahre 1999 können wir bei unserer jährlichen Einwohnerstatistik keinen Rücklauf sondern einen Zuwachs vermelden.

Wenn Sie sich die unten stehenden Vergleichszahlen ab 1999 anschauen, werden Sie feststellen, dass es immer einen Negativsaldo gab. Das Plus der letzten 11 Monate fällt mit 4 zwar nicht üppig aus, doch es ist ein Zuwachs.

Woher resultiert der leichte Anstieg der Einwohnerzahl von 4595 vom 01.01.2020 zu 4599 zum 30.11.2020?

Den 52 Sterbefällen stehen 23 Geburten gegenüber, das sind weniger als 50 Prozent.

Die Geburtenzahl ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, als 31 zu verzeichnen waren, zurückgegangen.

Das Plus resultiert also aus dem Positivsaldo von Zuzügen gegenüber Wegzügen. 141 Einwohner sind hinzu gekommen, 108 haben Cunewalde verlassen.

Diese wenigen Zahlen machen erneut deutlich, welchen hohen Stellenwert das Thema Zuzug, noch dazu wenn es junge Familien sind, hat. Cunewalde ist regelrecht auf Zuzug angewiesen, um wenigstens den jetzigen Einwohnerbestand zu halten.

Hier die Zahlen in der Übersicht:

Geburten:	23 (plus 1 Zuzug)
	15 Jungen
	9 Mädchen
Sterbefälle:	52
	28 Männer
	24 Frauen
Zuzüge:	141
Wegzüge:	108
Umzüge:	90

Interessant und immer gerne in Erinnerung gerufen sind hier die Zahlen, die die Entwicklung seit 1999, dem Jahr der Gemeindevereinigung Cunewalde - Weigsdorf-Köblitz, nachzeichnen:

01.01.1999:	5865
01.01.2000:	5807
01.01.2001:	5730
01.01.2002:	5670
01.01.2003:	5634
01.01.2004:	5592
01.01.2005:	5546
01.01.2006:	5510
01.01.2007:	5373
01.01.2008:	5283
01.01.2009:	5213
01.01.2010:	5116
01.01.2011:	5063
01.01.2012:	4949
01.01.2013:	4938
01.01.2014:	4874
01.01.2015:	4832

01.01.2016:	4794
01.01.2017:	4700
01.01.2018:	4668
01.01.2019:	4656
01.01.2020:	4595
30.11.2020:	4599

Werfen wir noch einen Extrablick auf den Altersdurchschnitt der Cunewalder Einwohnerschaft.

Er liegt insgesamt bei ca. 50 Jahre, 48 bei den Männern und 52 bei den Frauen. Schaut man sich nur die Zahlen bei den Zuzügen an, so ergibt sich, dass der Durchschnittswert der zuziehenden Neubürger bei 34 Jahren liegt. Auch das ist ein Beleg dafür, dass Cunewalde unbedingt Zuzug benötigt und zwar insbesondere junge Familien!

Interessant sind auch ein paar Zahlen zum Einwohnerstand in den Ortsteilen:

25.11.2019	30.11.2020	
Cunewalde	3258	3230
davon: Schönberg	201	192
Halbau		74 75
Zieglertal	135	129
Klipphausen	128	133
Weigsdorf-Köblitz	1356	369
davon: Albert-Schweitzer-Siedlung	696	699

Jetzt aber gilt unser herzlichster Willkommensgruß allen Cunewalder Neubürgern des Geburtenjahrganges 2020, soweit uns keine Ablehnung der Veröffentlichung vorliegt:

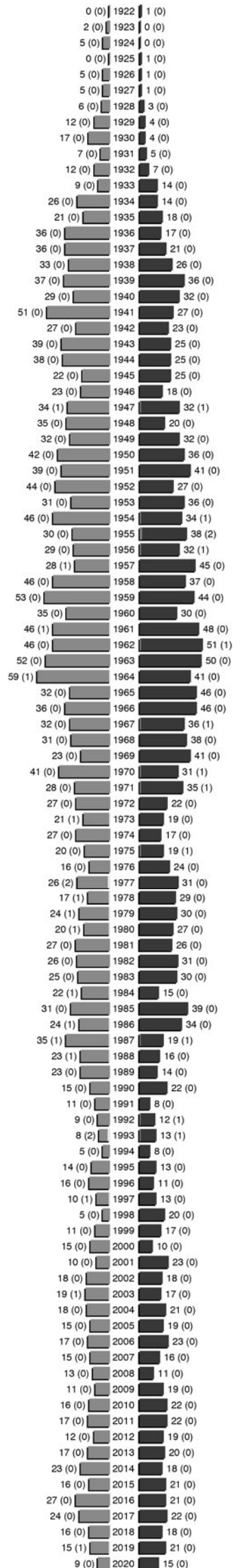
- Luke Jähne**, geb.: 04.01.2020
Hauptstraße 8a, Cunewalde
- Julian Dreßler**, geb.: 12.01.2020
Am Sportzentrum 7, Cunewalde
- Valentin Emilio Berge**, geb.: 01.02.2020
Friedensau 13, Cunewalde
- Aemilian Ziesche**, geb.: 20.02.2020
Neudorfstraße 35, Cunewalde
- Bjarne Kristian Reinhardt**, geb.: 25.02.2020
An der Wolfsschlucht 20, Cunewalde
- Maja Seidlich**, geb.: 05.03.2020
Hauptstraße 211, Cunewalde
- Oskar Franz Gembus**, geb.: 24.03.2020
Weigsdorfer Berg 23, Weigsdorf-Köbl.
- Milo Wehnel**, geb.: 17.04.2020
Am Frühlingsberg 7a, Cunewalde
- Karla Weigelt**, geb.: 07.05.2020
Schmiedegasse 24, Cunewalde
- Fabio Schuster**, geb.: 10.05.2020
Matschenstraße 29, Weigsdorf-Köblitz
- Franz Schneider**, geb.: 10.05.2020
Oberlausitzer Str. 18, Weigsdorf-Köbl.

Alterspyramide

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Blick auf die Cunewalder Alterspyramide werfen. Sie ist zweifellos interessant. Sehen Sie selbst, wie viele gleichaltrige Mitbürger Ihres Jahrganges in Cunewalde leben.

Unser besonderer Gruß gilt den Ältesten unter uns:

- ältester Bürger:
Weiß, Herbert, geb.: 18.12.1922
- älteste Bürgerinnen:
Paul, Liesbet, geb.: 27.03.1923
- Kiesling, Brigitte, geb.: 13.04.1923**



- Jonathan Weniger**, geb.: 29.05.2020, Cunewalde
- Jolina Luise Jeremies**, geb.: 25.05.2020
Matschenstraße 32, Weigsdorf-Köblitz
- Frieda Marie Preuß**, geb.: 03.06.2020
Am Gänseberg 1, Cunewalde
- Hugo Marx**, geb.: 12.06.2020
Am Frühlingsberg 15, Cunewalde
- Theo Rudi Seibt**, geb.: 01.07.2020
Wurbisstraße 9, Weigsdorf-Köblitz
- Valentino Peschel**, geb.: 17.07.2020
Kirchweg 26 b, Cunewalde
- Jan Christoph Kloß**, geb.: 30.07.2020
Albert-Schweitzer-Siedlung 28, Weigsdorf-Köblitz
- Margarete Teske**, geb.: 11.08.2020
Oberlausitzer Str. 24, Weigsdorf-Köbl.
- Liara Bär**, geb.: 17.08.2020
W.-von-Polenz-Straße 44, Cunewalde
- Vada-Mona Herzog**, geb.: 30.09.2020
A.-Schweitzer-Siedl. 4, Weigsdorf-Köbl.
- Annalena Wendler**, geb.: 30.10.2020
Sandweg 1, Cunewalde

Allen Eltern gilt unsere nochmalige Gratulation, den Mädchen und Jungen natürlich alles Gute und viel Glück auf ihrem Lebensweg.

Bau Christbeeml

Juhr im Juhr die selbe Freede
ieber su ann Lichterboom:
Zuckermannl – guldsche Nisse –
foarbche Kugln – Flitterkroom.
Hutt´s nu haußn noa geschneit:
Glicklich schiene Kinderzeit!

Wenn de nu an spätn Aaler
´s Beeml mit zeraajchte stutzt;
mit dan ganzn Druffgehänge
stitt´s nu, nobl oageputzt:
Gloobt mer ´sch oack – do tutt ees
abm
wieder a dr Kindheet labm!

Herzlich willkommen!



Annalena Wendler
geb. 30.10.2020, 3460 g, 51 cm
Eltern: Ramona und
Andreas Wendler

Alterspyramide Gemeinde Cunewalde (3 Orte)
Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt):
2310 / 2257 (4567)
Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt):
19 / 13 (32)
Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt):
2329 / 2270 (4599)

Orte: Cunewalde, Cunewalde OT Halbau,
Cunewalde OT Weigsdorf-Köblitz



Hier kocht Carola

Noch rechtzeitig vor Weihnachten und dank des Engagements vieler Beteiligten ist das angekündigte Buch von Carola Arnold, der Inhaberin der „Kleenen Schänke“ erschienen. Es ist wahrlich, wie es der Zusatztitel verrät, mit Zutaten und Geschichten aus der Oberlausitz gewürzt und ein echter Tipp nicht nur für den Gabentisch.

Carola Arnold ist stolz auf ihr Kochbuch und das kann sie auch sein! Zu haben ist „CAROLA KOCHT“ in

Buchhandlungen in der Oberlausitz und natürlich auch im Weihnachts(kauf)haus in der „Kleenen Schänke“, das Donnerstag und Sonnabend von 15.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet hat. Dort gibt's natürlich auch viele andere schöne und leckere Sachen, bestens geeignet für Geschenke und Präsente.

Ein großes Lob und Dankeschön auch an alle Teilnehmer der Aktion „Weihnachten in Cunewalde“!

Restaurant „Blaue Kugel“

Künftig italienisches Flair

Sie machen auf Anhieb einen engagierten und überzeugenden Eindruck – Giovanni und Vito Mamuti, die neuen Inhaber des Restaurants in der „Blauen Kugel“. Vito, so möchte er auch nur angesprochen werden, wird das „Giovanni due“ führen und es ist ganz offensichtlich – er kann es kaum erwarten, dass es endlich losgeht!

Es hat sich in den letzten 4 Wochen, seitdem klar ist, dass hier das Pizzeria-lokal einzieht, einiges getan in den Räumen. Das bisherige Mobilar ist ausgeräumt, malermäßig ist alles erneuert worden. In diesen Tagen soll die neue Ausstattung mit Tischen und Stühlen eintreffen und auch die Lieferung des Pizzaoofens und anderer Küchenausstattung steht unmittelbar bevor. Schon jetzt sind die Speisen- und Getränkearten fertig und über Facebook

unter „Da Giovanni due“ einsehbar. Nicht nur das. Vito betont ausdrücklich, dass ab sofort auch schon Bestellungen möglich sind.

Aktuell natürlich nur zur Abholung, aber eben das ganze Sortiment von Pizza, Pasta, Fisch, Salate, Vorspeisen bis hin zu Desserts und Getränken sowohl alkoholfrei als auch italienische Weine. Hierfür ist Vito immer erreichbar unter der Telefon-Nummer: 0151 43316340.

Natürlich hofft er, wie alle anderen Gastwirte im Tal und auf den Bergen, dass die Beschränkungen wegen Corona baldmöglichst gelockert werden können. Dann hofft er in der „Blauen Kugel“ endlich richtig durchstarten zu können.

Vito – gutes Gelingen!
M. Hempel

Weihnachten in Cunewalde
in anheimelnder Atmosphäre
schauen - erleben - kaufen

<p>Atelier Petra Göring Fr 15.30 - 18.00 Uhr</p> <p>florale manufaktur SCHRÖTER Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr</p> <p>euronics Brückner Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr</p> <p>Kleene Schänke Koch- & Kulturwerkstatt Cunewalde Do, Sa 15.00 - 18.00 Uhr Fr 15.00 - 20.00 Uhr</p> <p>Kirche Cunewalde Fr 15.00 - 18.30 Uhr</p> <p>Fleischerei Hempel Di - Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa 7.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Weihnachtliche Zauberkarten (Atelier) Aktion für Kinder</p> <p>Ausstellung (Blaue Kugel / Touristinfo) Mo / Di / Do / Fr 10.00 - 12.30 Uhr / 13.30 - 15.30 Uhr</p> <p>handwerkliche Adventsfloristik Sträuße, Gestecke, Dekoration</p> <p>Bei uns ist Weihnachtskugelsuchen mit tollen Angeboten für kleine und große Weihnachtsgeschenke</p> <p>Weihnachtszeit im Umgebende(Kauf)haus Handgemachtes aus der ganzen Oberlausitz Brände, Bekleidung, Marmelade, Honig, u.v.m. dazu Kaffee, Tee, Punsch, Gebäck (to go)</p> <p>Offene Kirche für einen Moment der Stille 18.00 Uhr Abendandacht 04.12., 11.12., 18.12.</p> <p>traditionelles Fleischerhandwerk & Präsente Wurst vom Grill & Winzerglühwein (to go) Fr 11.30 - 17.30 Uhr</p>
---	---



Das „Da Giovanni Due“ steht in den Startlöchern. Vito (rechts) und Giovanni nehmen telefonisch bereits Bestellungen entgegen.

Gutscheine zum Weihnachtsfest für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“

Die Tourist-Information Cunewalde verkauft Gutscheine für Veranstaltungen nach Wahl in der „Blauen Kugel“.

Aufgrund der aktuellen Situation ist es zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine leichte Aufgabe zu entscheiden, für welche Veranstaltung man Tickets zum Verschenken kaufen soll. Die Frage, wann wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen, kann keiner beantworten.

Mit einem Gutschein für eine Veranstaltung nach Wahl in der „Blauen Kugel“ als Geschenk zum Weihnachtsfest liegen Sie genau richtig. Dieser hat eine Gültigkeit von 3 Jahren ab Kaufdatum.

Wir hoffen, dass Theater- oder Konzertbesuche bald wieder zulässig sind.
Tourist-Information

Veranstaltungsverschiebungen „Blaue Kugel“:

- Kabarett mit Bernd Stelter – Donnerstag, 10.12.2020
Ersatztermin im Herbst 2021
- „Entspannt Euch“ – Kabarett mit Mandy Partzsch & Jens Wagner – Sonntag, 13.12.2020, 17:00 Uhr
Ersatztermin: Sonntag, 20.06.2021, 17:00 Uhr
- Neujahrskonzert mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen – Samstag, 09.01.2021, 16:30 Uhr
**Ersatztermin als Konzert „An den Mond“:
Samstag, 08.05.2020, 16:30 Uhr**

Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.
Tourist-Information Cunewalde

Es geschah vor 75 Jahren:

Vertreibung aus Obercunewalde am 19. Dezember 1945

In unserer Czorneboh-Bieleboh-Zeitung haben wir im April dieses Jahres in einigem Beitrag an die Geschehnisse der letzten Kriegswochen speziell auf Schloss Obercunewalde erinnert. Es ist uns heute ein besonderes Bedürfnis, dessen zu gedenken, was sich fast auf den Tag genau vor 75 Jahren in Cunewalde ereignete.

Die Vertreibung der Familie von Polenz muss uns noch heute mit Beschämungen erfüllen. Mit der heutigen Erinnerung an das damalige Geschehen möchten wir ein klein wenig zur Aufarbeitung dessen beitragen. Möge diese Vergegenwärtigung dem Verständnis dienen und uns sensibel machen für Ungerechtigkeit und menschliches Versagen.

Die Enkel unseres Dichters Wilhelm von Polenz Wolf, Peter und Hans von Polenz erinnern vor 25 Jahren mit diesem Erlebnisbericht an das Geschehen vom Dezember 1945.

Vor 50 Jahren, fünf Tage vor Weihnachten, wurde die Familie von Polenz auf Anordnung der sowjetischen Militärkommandantur Löbau aus ihrer Heimat Obercunewalde ausgewiesen, ohne Angabe persönlicher Gründe, im politischen Zusammenhang mit der sogenannten „Bodenreform“. Der Befehl kam per Durchführungsbescheid vom Cunewalder Bürgermeister und war mit der Bedingung verbunden, den Kreis innerhalb von 12 Stunden zu verlassen, andernfalls „Sie morgen von der Kommandantur abgeholt werden“. Die Vertreibung wurde auf Anordnung der Gemeindeverwaltung mit dem Pferdefuhrwerk des in der Obermühle beschäftigten schlesischen Flüchtlings Erwin Gringmuth vollzogen. Diese Fahrt war zusätzlich mit der Tragik belastet, das Gringmuth auf der Rückfahrt von Bautzen bei Oberkaina nach einen Streit um ein paar Stiefel von sowjetischen Soldaten erschossen und das Fuhrwerk leer und herrenlos nach Obercunewalde zurückgeholt worden sei.

Damit waren die bereits im Septem-

ber 1945 durch die „Bodenreform“ enteigneten Cunewalder Polenze ihres verbliebenen Eigentums und ihres Hausrats beraubt, bis auf etwas Handgepäck. Sie fanden in Bautzen notdürftige Unterkünfte. Zwei von uns drei Söhnen waren damals noch in Kriegsgefangenschaft und sind später nach Westdeutschland gegangen. Unsere Eltern, Dr. Erich von Polenz und Angela von Polenz haben mit dem jüngsten Sohn Hans in Bautzen allmählich einen Lebensinhalt finden können. An den Folgen der Enteignung und Vertreibung verstarben in Bautzen die Mutter unseres Vaters, Beatrice von Polenz, geb. Robinson (die Witwe des Schriftstellers Wilhelm von Polenz) und seine ältere Schwester Leni (Gutsgärtnerin in Obercunewalde) in einer Nacht im März 1947, seine Schwiegermutter Magdalene von Schutte 1949.

Unsere Eltern sind, im Unterschied zu den meisten Enteigneten, nach der Vertreibung nicht nach Westdeutschland gegangen, sondern in Bautzen geblieben. Sie lebten zunächst noch in der Hoffnung, wenigstens die von der Gemeinde bei der Aufteilung des Rittergutes Obercunewalde zuerkannte Siedlerstelle zurückzuerhalten oder etwa das Viertel des Gutsbesitzes, das noch der Mutter unseres Vaters gehörte, deren britische Staatsangehörigkeit aber während des Krieges und nach Kriegsende nicht verlängert werden konnte.

Bis heute ist die Enteignung und Ausweisung offiziell nicht aufgehoben, eine geringe Entschädigung nur sehr langfristig und unsicher in Aussicht gestellt worden. Zwar empfangen wir anerkennend eine symbolische Rücknahme der Vertreibung dadurch, dass die Gemeinde Cunewalde in den vergangenen 10 Jahren zur Pflege des Andenkens unseres Großvaters Wilhelm von Polenz als Schriftsteller und unseres Vaters als Heimatforscher viel Anerkennenswertes getan und dabei unsere Familie immer mit einbezogen hat. Aber die Enteignung ist durch Bundesregierung, Bundestag und Bundesgerichtshof als „Besatzungsrecht“ festge-

schrieben worden. Von der (moralisch fragwürdigen) Möglichkeit, enteignetes Eigentum zurückzukaufen oder zu pachten, machen wir keinen Gebrauch, da wir dazu weder bereit noch in der Lage sind. So liegen Verfügung, Verantwortung und Verpflichtung in Bezug auf das ehemalige Rittergut Obercunewalde heute allein bei den anerkannten Inhabern der Siedlerstellen, bei der Gemeinde und bei staatlichen Behörden. Anfang Januar 1946 ist unser verlassenes Elternhaus auf Anordnung sowjetischer Militärstellen unkontrolliert ausgeräumt worden. Dabei sind auch die unter Aufsicht eines Treuhändlers in einem besonderen Raum für unsere Familie noch reservierten Gegenstände und der gesamte schriftstellerische Nachlass unseres Großvaters entwendet bzw. vernichtet worden, auch untergestellte Möbel einiger vom Bombenkrieg betroffener auswärtiger Familien. Die Ausräumung sollte laut Anordnung Flüchtlingen zugutekommen, eine in der damaligen historischen Situation sinnvolle soziale Maßnahme. Wir haben heute Verständnis dafür, dass im Januar 1946 Menschen, die als Kriegsgeschädigte in Not waren, Gegenstände ihres Bedarfs aus Schloss und Hof Obercunewalde an sich genommen haben, abgesehen jedoch von darüber hinausgehenden damaligen Vorgängen, die als Plünderungen und Vandalismus zu bezeichnen sind. Wer dann im Jahr 1949 den Abriss des Schlosses angeordnet, durchgeführt bzw. zu verhindern unterlassen hat, ist ein noch ungeschriebenes dunkles Kapitel der Cunewalder Ortsgeschichte.

Der Gedanke an eine nachträgliche Beanspruchung, Rückgabe oder Nachforschung liegt uns völlig fern. Allen denjenigen, die sich mit eigener Hände Arbeit auf dem enteigneten Grund und Boden eine neue Existenz haben aufbauen können, gelten unsere Anerkennung und unsere guten Wünsche. Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass uns durch die Enteignung und Vertreibung eine Störung unseres Gerechtigkeitsbewusstseins geblieben ist, die wir nicht verdrängen können. Wenn wir das Cunewalder Tal und einige seiner Bewohner noch immer ab und zu besuchen, so tun wir dies nur als Heimat-Touristen wie manche andere ehema-



Das Schloss Obercunewalde – ein völlig intaktes Gebäude Anfang der 1940er Jahre.



Die Zerstörung war eine Mischung aus Wut, Rache, Vandalismus und völlig sinnlos.



Vom Schloss ist nicht mehr viel übrig. Dank einer Fotoserie von Kurt Weber ist der Abriss dokumentiert worden.

lige Cunewalder, die ihre schönen Jugenderinnerungen pflegen wollen.
Wolf, Peter und Hans von Polenz

Erinnerungen sind wichtig. Wer denkt nicht gern an Ereignisse seiner Kindheit und Jugend. Die Erinnerung an geschichtliche Ereignisse ist ebenso wichtig, nicht um Schuldige zu finden oder zu benennen, sondern um sich klar zu machen, was in radikalen, undemokratischen Gesellschaftsordnungen geschehen kann. So ist Erinnerung an die Geschichte immer auch Mahnung für unser Handeln in der Gegenwart.

M. Hempel



Kooperationsprojekt „Naturentdecker Wald“ in der Grundschule „Friedrich Schiller“

Stolz stellten am Freitagnachmittag, den 16.10.2020 die Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe „Naturentdecker Wald“ ihre Werke in einer Naturschau im lange unbebauten Bauwagen der Grundschule „Friedrich Schiller“ in Cunewalde aus.

Über sechs Wochen haben sich die Kinder mit dem Thema „Wald“ auseinandergesetzt. Sie waren im Wald, haben Müll, Pflanzenteile, Früchte und tote Insekten gesammelt. Die Pflanzenteile wurden gepresst und wie auch die Insekten unter die Lupe bzw. das Mikroskop genommen und bestimmt. Mittels Literaturrecherche wurden die Bedeutung und der Schutz des Waldes erarbeitet und mühselig in den PC getippt. Neben den Gefahren für den Wald wurde vor allem auf das Problem

mit dem Borkenkäfer, der sichtbar in unseren Wäldern sein Unwesen treibt, eingegangen. Besondere Exponate stellten uns die Oberschule und eine ortsansässige Waldpädagogin zur Verfügung, was die Naturschau ungemein bereicherte. Vielen Dank!

Nicht nur Exponate, wie ein übergroßes Hornissenest, sondern auch die Arbeitszeit der neu gestarteten Schulsozialarbeiterin und neuen Kollegin Frau Elisabeth Herold konnte uns die Oberschule in Cunewalde ermöglichen. Sie stürzte sich sofort ins Wagnis, mit unbekanntem Grundschulern*innen kreativ zum Thema Wald Blätter zu basteln, Wildtierschubladen zu gestalten und ein großes Spinnennetz zu weben. Dies bereicherte die Naturschau auf gestalterische kreative Art und

Weise. Die Kinder haben das Innenleben des Bauwagens verwandelt und zum ersten Mal seit seiner Anschaffung mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterinnen von Grund- und Oberschule in Cunewalde beleben können.

Aufgrund der Corona-Pandemie war es leider nur möglich, dass die Eltern der Projektgruppe am Nachmittag das tolle Ergebnis ihrer fleißigen Kids bewundern konnten.

Auch der Bürgermeister Thomas Martolock überreichte im Rahmen der 48h-Aktion des Landkreises Bautzen gemeinsam mit Kollegin Julia Wnetrzak von der Mobile Jugendarbeit des Valtenbergwichtel e.V. den Pokal für das gelungene Projekt „Naturentdecker Wald“ an der Grundschule „Friedrich Schiller“.

Die Ausstellung wurde allerdings in bewegten Bildern dokumentiert, um alle daran teilhaben zu lassen. Die Fotos und Videos sind auf dem neuen Instagram-Kanal schulsozialarbeit-cunewalde zu finden.

Bei diesem Projekt handelte es sich um eine Kooperation der Schulsozialarbeiterinnen des Valtenbergwichtel e.V. der Grundschule und Oberschule Cunewalde.

Wir sind stolz auf die überaus engagierten Schülerinnen und Schüler der Grundschule. Herzlichen Glückwunsch Pokal für das gelungene Projekt „Naturentdecker Wald“ wünschen

Elisabeth Herold und Ireen Friedrich.

Bald nun ist Weihnachtszeit

Wir alle sind unsicher und wissen nicht, ob wir uns auf das Fest freuen können?

Ja, das tun wir !

Es wird sicher anders sein, als je zuvor.

Jedoch haben wir uns, sind gesund, vielleicht sogar enger verbunden mit den Lieben.

Wir denken viel über sie nach, reden mit ihnen und sind gedanklich ganz nah ...

Wir merken zwar den Verlust in dieser Zeit, aber auch, wie wichtig uns unsere Familie ist.

Denn es ist nicht selbstverständlich, dass sie da ist.

Wir können unsere Liebe diesmal anders zeigen, z.B. durch einen liebevollen und persönlichen Brief, ein Päckchen oder ein schönes Foto.

In diesem Sinne wünschen wir

Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, einen gesunden Jahreswechsel und bedanken uns bei Ihnen

für Ihre Unterstützung in diesem Jahr !

**AWO Kita „Pumuckl“, Kita „Wichtelland“
und der Hort „Die Räuber“**



„Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“ (Charles Dickens)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen begehen wir wieder das Weihnachtsfest, für viele die schönste Zeit im Jahr, auch wenn diesmal alles etwas anders ist.

Leider vergisst man manchmal, dass auch die anderen Monate wunderbare Momente haben, um zur Besinnung zu kommen, eine Kerze anzuzünden, damit Räume im warmen Licht erscheinen und unsere Herzen voller Freude sind.

Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei den Eltern, dem Förderverein, der Gemeindeverwaltung sowie den zahlreichen Kooperationspartnern für die umfangreiche Unterstützung, das Verständnis und die Treue, auch in schwierigen Zeiten zueinander zu stehen. Dies ist für unsere Einrichtung von unschätzbarem Wert und findet unsere Anerkennung.

Weihnachten ist eine Zeit der kleinen und der wichtigen Dinge. Eine Zeit der kleinen Gesten mit großem Inhalt.

Mit diesen Worten wünschen wir Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, eine Zeit der Ruhe und Freude sowie für 2021 Gesundheit, Glück und behalten Sie sich die Achtung voreinander.

Ihre Grundschule „Friedrich Schiller“

Die Feuerwehr informiert

Wieder zu einer Tragehilfe, diesmal auf die Friedensaue, wurde die Ortswehr Cunewalde am 28. September 2020, um 20.35 Uhr, alarmiert. Da montags Dienst ist, konnte sehr schnell ausgerückt werden. Vor Ort wurde gemeinsam mit dem Rettungsdienst der Patient in den Rettungswagen transportiert.

Anfang November erhielten wir für diesen Einsatz von der Ehefrau des Patienten eine finanzielle Anerkennung. Wir haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns ganz herzlich. Vielen Dank.

Den nächsten Einsatz für die Kameraden von Cunewalde gab es am 30. September 2020, um 0:11 Uhr. In einem Kinderzimmer an der Hauptstraße, wurde von den Bewohnern starker Brandgeruch wahrgenommen. Da keine Ursache gefunden werden konnte, wurde folgerichtig der Notruf gewählt und die Feuerwehr alarmiert. Eine verschmorte Sicherung konnte festgestellt werden. Wir kontrollierten den Verteilerkasten und die betreffenden Steckdosen mit der Wärmebildkamera. Die Familie wurde beraten und wir konnten den Einsatz beenden.

Wen erwischt es sonntags oder zum Feiertag? Genau, die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz. So auch am 3. Oktober, um 12:13 Uhr. An der Matschenstraße war ein großer Ast in die Freileitung gefallen. Die Straße wurde abgesperrt, die Firma Kwast sorgte für die Spannungsfreiheit der Leitung. Anschließend konnte der Ast mittels Kettensäge beseitigt werden.

Am 21. Oktober 2020, kurz vor 20 Uhr, zwang der Hausalarm in der Blauen Kugel zur Unterbrechung der Gemeinderatssitzung und Evakuierung der Teilnehmer. Das Gebäude musste über die Aussentreppe verlassen werden, da das Erdgeschoss komplett verqualmt war. Außerdem waren aus der Küche Hilferufe zu vernehmen. Die Hausalarmanlage läuft bei einem privaten Sicherheitsdienst ein, von diesem wurde die Leitstelle über den Brand alarm informiert, Gemeinderäte setzten einen Notruf ab.

Um 20:01 Uhr wurde die Gemeindewehr über Sirenen und Meldeempfänger alarmiert.

Schnell trafen in kurzer Folge die drei Ortswehren am Einsatzort ein.

Bei der Lageerkundung wurde ein Brand in der Küche festgestellt, zwei Angestellte befanden sich noch darin. Außerdem ergab die Befragung der Evakuierten, dass ein Teilnehmer der Gemeinderatssitzung im Bereich eines Bühnenausgangs vermisst wurde.

Bei der anschließenden Auswertung dieser Jahresabschlussübung konnte ein positives Fazit gezogen werden. Die Alarmierungswege und die Evakuierung haben funktioniert. Die Chaosphase am Beginn eines Einsatzes wurde sehr kurz gehalten, die Vermissten schnell gefunden, Löschwasserversorgung und Beleuchtung liefen reibungslos. Kleinere Mängel gab es bei der Versorgung der Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Hier wird bei zukünftigen Ausbildungen nachgesteuert. Außerdem wird es an internen Abläufen in der Blauen Kugel für den Brandfall Nachbesserungen geben. Größte Sorge für uns ist die Unberechenbarkeit größerer Personenzahlen bei entsprechenden Veranstaltungen. Hier wird es in Zukunft intensivere Absprachen mit dem jeweiligen Veranstalter geben.

Zu einem Fehlalarm kam es am 13. November 2020, um 15.12 Uhr, für die Ortswehr Cunewalde. Ein Wanderer meldete eine Rauchentwicklung am Bieleboh in der Nähe des Bierwegs.

Da hierfür eine Anmeldung für Käferholzverbrennung vorlag, konnte der Einsatz in Rücksprache mit der Leitstelle abgebrochen werden.

2020 geht zu Ende, Zeit für einen Rückblick. Rückblick auf ein Jahr mit wieder knapp 40 Einsätzen, mit ausgefallenen Hauptversammlungen in den Ortswehren und der Gemeindefeuerwehr, ausgefallenen oder eingeschränkten Ausbildungen, ausgefallenen Tagen der offenen Tür. Die Arbeitsgruppe Feuerwehr 2030 hat ihre Arbeit aufgenommen und einen ersten Fahrplan und Ideen zur Sicherung der Einsatzbereitschaft erarbeitet. Die Löschwassersituation im Zieglertal wird sich durch den Bau einer Zisterne enorm verbessern, in Weigsdorf-Köblitz ist der Schlossteich bald wieder nutzbar.

Zeit, wieder einmal Danke zu sagen. Danke an unsere Familien, Partner, Arbeitgeber, Gemeindeverwaltung für Verständnis, Unterstützung, Freistellung, offene Ohren...

Danke an Betroffene, die trotz Leid, Verlust von Eigentum, es sich nicht nehmen ließen, uns eine Anerkennung zukommen zu lassen.

Danke an Euch Kameraden, für wieder ein Jahr „Einer für alle, Alle für einen“.

Ihnen, Euch, uns allen, ein friedliches Weihnachtsfest, hoffentlich im Kreis der Familien und eine gutes, GESUNDES, neues Jahr.

Andreas Bär,
Ortswehr Cunewalde



Es war zwar nur eine Übung, aber die Kameraden der FFW gingen in der Blauen Kugel mit aller Ernsthaftigkeit zur Sache.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Dezember

Kamerad Harald Freitag zum 60. Geburtstag
Kamerad Hans-Jürgen Hamann zum 60. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FFW Cunewalde

Tag der offenen Tür
am 19. Dezember 2020
Abgesagt
Glühwein bei der
Freiwilligen Feuerwehr

Eine besinnliche Adventszeit sowie Frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2021, verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung wünschen wir all unseren Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Partnern

Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition e. V.



Jugendfeuerwehren erhalten Spende

Große Freude herrschte bei den beiden Jugendfeuerwehren in Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz am 20.11.2020. Die Filialleiterin der Oberlausitzer Apotheke OHG, Inh. Bettina Lindecke und Stephan Hampel, Filiale Kreuz-Apotheke Cunewalde, Frau Nicole Jeschke, konnte an diesem Abend eine Spende überreichen. Wie in jedem Jahr unterstützt die Apotheke mit dem Erlös aus ihrem Kalender-Verkauf sowie einer zusätzlichen Spende durch die Inhaber einen örtlichen Verein insbesondere in der Jugendarbeit. Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer bedanken sich auf diesem Weg recht herzlich für diese Unterstützung.

Wo und wann gibt's die Gewinne?

Mit der offiziellen und öffentlichen Bekanntgabe der 155 Losnummern zu den Gewinnen wird die Cunewalder Weihnachtslotterie 2020 hiermit rechtskräftig.

Die Gewinne werden wie folgt ausgegeben:

- Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2020 in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr im

SG-Büro Sportzentrum 6 Cunewalde.

- In der Zeit von Montag, den 14. Dezember 2020 bis Freitag, den 28. Februar 2021 jeweils zu den Geschäftszeiten im SG-Büro Sportzentrum 6 (Bürozeiten Montag, Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr, Telefon: 035877 27801, nach Vereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten Ausgabe möglich.)

- Die Ausgabe der Gewinne erfolgt nur unter Vorlage des Loses mit der entsprechenden Gewinnnummer!

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Die SG Motor Cunewalde bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern an der Weihnachtslotterie 2020. Dank gilt allen Loskäufern, die damit den Cunewalder Sportverein sowie die Kindertagesstätten unterstützt haben. Dank vor allem auch

an die 65 Unternehmen und Gewerbetreibenden für die Stiftung von großartigen Gewinnen in einem Gesamtwert von rund 7.000 €! Vielen Dank auch an all jene, die als Losverkäufer unterwegs waren oder die Lose in ihrem Geschäft angeboten haben. Das war großartig!

Herzlichen Dank für all die Zeichen der Solidarität! Und jetzt noch eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!
SG Motor Cunewalde

Gewinnliste „Cunewalder Weihnachtslotterie 2020“

Preis	Gewinn	Wert	Los-Nr.
147	Gutschein Indoor-Minigolf	10,00 €	00003
58	Gutschein Fußreflexzonenbeh. 30 min	30,00 €	00057
111	Küchenhelferleiste	19,95 €	00067
5	Gutschein Nutzung einer Hüpfburg 24 h	200,00 €	00078
128	Plüschtier Julian	14,90 €	00082
153	Geldgewinn	10,00 €	00097
25	Gutschein	60,00 €	00143
92	Wertgutschein	20,00 €	00256
52	Restaurantgutschein Scharfe Ecke	30,00 €	00258
66	Krinner Christbaumständer	29,99 €	00262
19	Gutschein Gazefenster	75,00 €	00283
21	Gutschein Familieneintrittskarte incl. arken	69,00 €	00291
123	6 Flaschen Fruchtsecco	15,00 €	00324
91	Gutschein	20,00 €	00327
47	10er Mehrfachkarte Erlebnisbad Cunewalde	40,00 €	00343
75	Meisterstollen Pech Bäckerei	25,00 €	00526
10	Aero Füllhalter grau	160,00 €	00536
7	Bargeld (150.00 €) am dek. Weihnachtsbaum	190,00 €	00547
93	Einkaufsgutschein	20,00 €	00563
115	Gutschein Hochseilgarten Bautzen	18,00 €	00660
39	Traveller Füllhalter Lapis schwarz	49,00 €	00716
16	Wolf Garten Elektrottrimmer GTE 845	89,00 €	00725
141	Plüschtier Julius	12,50 €	00771
3	Wührt AKKU-Bohrschrauber	339,00 €	00773
101	Gutschein	20,00 €	00816
38	Dresden Old Town Whisky aus der Oberlausitz	49,90 €	01145
9	Excellence Füllhalter evergreen vergoldet	170,00 €	01223
4	Feuerstelle Ø 60 cm	293	01252
152	Geldgewinn	10,00 €	01253
142	Plüschtier Julius	12,50 €	01277
55	Restaurantgutschein	30,00 €	01516
23	Einkaufsgutschein Bio am Kottmar	65,00 €	01537
104	Weihnachtsgruß mit Geldgewinn	20,00 €	01577
116	Weinpräsent - Set	18,00 €	01793
150	Einkaufsgutschein	10,00 €	01805
131	Weihnachtsstollen von Emil Reimann	14,00 €	01813
62	Gutschein 1 Stunde Kegeln	30,00 €	01826
43	Biederlack Decke	44,90 €	01828
143	Henkelbecher Christmas	11,90 €	01844
148	Einkaufsgutschein	10,00 €	01845
27	4 x 1 Power Plate Training (mit Trainer)	60,00 €	01855
94	Einkaufsgutschein	20,00 €	01928
20	Esteem Füllhalter matt schwarz	70,00 €	01943
36	Restaurantgutschein	50,00 €	02038
85	Restaurantgutschein	20,00 €	02041
40	Pfannenset	46,05 €	02090
140	1 Fl. Jumi 2018 Tempranillo Rotwein	12,95 €	02121
35	Geldgewinn	50,00 €	02253
132	Weihnachtsstollen von Emil Reimann	14,00 €	02274
65	Gutschein OBI	30,00 €	02285
45	Bluetooth Kopfhörer POD's - Earpods	40,00 €	02288
138	1 Flasche Jumi 2018 Tempranillo Rotwein	12,95 €	02329

Preis	Gewinn	Wert	Los-Nr.
34	Obi-Gutschein	50,00 €	02527
139	1 Flasche Jumi 2018 Tempranillo Rotwein	12,95 €	02530
126	Buch Bergbesessen	14,95 €	02540
82	Rosinenstollen 3 Pfund	23,00 €	02580
2	1 Ü/F für 2 Pers. Inkl. Nutzung Spa Tempel	368,00 €	02604
155	6 Trinkhalmöffel	10,00 €	02607
106	Adidas Rucksack	20,00 €	02670
110	Weber Schal - Wintergriller	19,99 €	02701
1	Geldgewinn	500,00 €	02704
107	Gutschein Fleischerei Hempel	20,00 €	02742
49	Käsebrett mit Hobel	32,00 €	03040
135	1 Flasche Jumi 2018 Tempranillo Rotwein	12,95 €	03101
90	Gutschein	20,00 €	03180
136	1 Flasche Jumi 2018 Tempranillo Rotwein	12,95 €	03207
51	Restaurantgutschein Scharfe Ecke	30,00 €	03228
103	Außenthermometer	20,00 €	03259
79	Bierturm / Getränkestander	24,99 €	03526
151	Geldgewinn	10,00 €	03613
134	Handtuch & Kaffeepott	13,00 €	03654
154	Geldgewinn	10,00 €	03659
53	Restaurantgutschein Scharfe Ecke	30,00 €	03679
149	Einkaufsgutschein	10,00 €	03707
125	5Liter Fass Oberlausitzer Gold	15,00 €	04008
112	Gutschein Deschka-Rothenburg 1 Person	18,50 €	04018
86	Restaurantgutschein	20,00 €	04064
137	1 Flasche Jumi 2018 Tempranillo Rotwein	12,95 €	04071
48	Diamanttrennscheibe Ø 230 & Zollstock	35,00 €	04096
67	Deko Figur Weihnachtswichtel mit Laterne	29,99 €	04204
68	Fanartikel SG Motor Cunewalde	29,00 €	04216
119	Musikmatte Bauernhoftiere für Kinder	16,00 €	04276
102	Gutschein	20,00 €	04287
59	Gutschein	30,00 €	04290
69	Wellnessmassage 30 min	26,70 €	04320
18	Gutschein Gazefenster	75,00 €	04335
83	Standmixer für die Küche	21,00 €	04372
96	Einkaufsgutschein	20,00 €	04651
108	Holzlaterne Grammy	19,99 €	04671
130	Keramikglocke Rabe	14,50 €	04718
127	Plüschtier Julian	14,90 €	04731
44	Oberlausitzer Genusspaket	40,00 €	04788
42	Diamanttrennscheibe Ø 230	45,00 €	04808
17	6 Flaschen Kir Passion-weinhaltiger Cocktail	77,70 €	05015
12	Geldgewinn	100,00 €	05021
11	Esteem Füllhalter MadC	139,00 €	05024
30	Aromaölmassage 60 min	55,05 €	05037
133	Faltbox für den Einkauf	14,00 €	05052
50	Restaurantgutschein Scharfe Ecke	30,00 €	05053
54	Restaurantgutschein Scharfe Ecke	30,00 €	05081
124	LED Dekoleuchte mit Betonsockel	15,00 €	05130
95	Einkaufsgutschein	20,00 €	05131
121	6er-Träger ProBierAuswahl	16,00 €	05154
105	Restaurantgutschein	20,00 €	05174

Preis	Gewinn	Wert	Los-Nr.
74	Einkaufsgutschein	25,00 €	05176
100	Gutschein	20,00 €	05292
63	Gutschein 1 Stunde Kegeln	30,00 €	05294
37	Zahnbürste Philips Sonicare for Kids	49,95 €	05295
81	Handarbeit aus Guinea	24,00 €	05316
113	Gutschein Deschka-Rothenburg 1 Person	18,50 €	05348
29	Wolf Garten Elektrottrimmer GTE 830	59,00 €	05583
72	Restaurantgutschein	25,00 €	05646
64	Gutschein 1 Stunde Kegeln	30,00 €	05681
73	Restaurantgutschein	25,00 €	05743
146	1 Flasche Winzer Sekt	10,20 €	05746
109	Vogelfutterhäuschen mit Strohdach	19,00 €	05780
80	LED Tischlampe im Maritim Design	24,00 €	05782
129	Plüschtier Julian	14,90 €	05797
6	Bohrhammer Bosch GBH 2-25	199,00 €	06004
70	Wellnessmassage 30 min	26,70 €	06061
99	Gutschein	20,00 €	06067
46	10er Mehrfachkarte Erlebnisbad Cunewalde	40,00 €	06069
60	Restaurantgutschein	30,00 €	06073
56	Friseurgutschein	30,00 €	06100
15	Ayurveda Ganzkörpermassage 90 min	89,36 €	06142
145	1 Flasche Winzer Sekt	10,20 €	06182
22	Gutschein Familieneintrittskarte incl. Parken	69,00 €	06219
41	Pfannenset	46,05 €	06247
76	Gutschein für einen Meisterstollen	25,00 €	06376
8	Multicutter Bosch GOP 30-28	189,00 €	06381
32	Geldgewinn	50,00 €	06391
26	4 x 1 Power Plate Training (mit Trainer)	60,00 €	06534
13	Geldgewinn	100,00 €	06603
78	Gutschein für einen Meisterstollen	25,00 €	06616
28	Natural Holzlasur 2,5 Liter	59,75 €	06692
14	Kräuterstempelmassage 90 min	93,24 €	06693
117	Duschtuch 80 x 150 cm	17,43 €	06767
84	Standmixer für die Küche	21,00 €	06780
89	Gutschein	20,00 €	06798
61	Restaurantgutschein	30,00 €	06815
97	Einkaufsgutschein	20,00 €	06825
120	Elektr. Zahnbürste Oral-B	16,00 €	07011
98	Gutschein	20,00 €	07040
118	Musikmatte Bauernhoftiere für Kinder	16,00 €	07108
88	Gutschein	20,00 €	07146
31	Brunchgutschein für 2 Personen	51,80 €	07183
114	Gutschein Deschka-Rothenburg 1 Person	18,50 €	07197
71	Restaurantgutschein	25,00 €	07230
144	1 Flasche Winzer Sekt	10,20 €	07501
87	Gutschein	20,00 €	07505
77	Gutschein für einen Meisterstollen	25,00 €	07508
57	Gutschein	30,00 €	07517
33	Obi-Gutschein	50,00 €	07605
122	Buch Ägypten Das Reich der Pharaonen	15,95 €	07629
24	Einkaufsgutschein Bio am Kottmar	65,00 €	07828

**Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!
Vielen Dank allen LosverkäuferInnen!**

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Was war das für ein Jahr!? Kann man ihm überhaupt etwas Positives abgewinnen?

Vieles ist durch die Covid 19-Pandemie aus den Fugen geraten, unsere Lebensgewohnheiten wurden und werden noch immer auf eine harte Probe gestellt.

Auf dem Prüfstand geraten sind nicht nur eigentlich eher unbedeutende Dinge des Tagesablaufes, sondern vielmehr grundsätzliche Fragen unseres Zusammenlebens und letztlich hier die des Vertrauens.

Wem kann ich vertrauen in dieser Zeit? Vertraue ich auf das Glück nach dem Motto „Das Virus wird mich schon verschonen?“ Vertraue ich den Virologen, die permanent warnen vor der Erkrankung? Vertraue ich den Verantwortlichen in den Regierungsämtern, die in mein Leben mit Beschränkungen eingreifen mussten? Vertraue ich jenen, die

von Diktatur schwafeln, die Pandemie verleugnen und sich in ihren Grundrechten beschnitten glauben? Vertraue ich der Berichterstattung in den Medien oder den Fake-News im Internet?

Gehört die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung zur „Lügenpresse“? Die Beantwortung der Fragen zum Vertrauen wird meiner Meinung nach unseren künftigen gesellschaftlichen Zusammenhang in beträchtlichem Maße mitbestimmen. Blindes Vertrauen ist falsch, aber ohne ein gewisses Grundvertrauen würde unser Leben nicht funktionieren.

Allen Leserinnen und Lesern hiermit herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in die CBZ! Bleiben Sie uns gewogen!

Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2021 allerbeste Wünsche für Gesundheit, Glück und Frieden.

**Ihr CBZ-Redakteur
Matthias Hempel**

Gütesiegel für Cunewalder Oberschule

Zum zweiten Mal nach 2009 wurde die Wilhelm – von – Polenz – Oberschule Cunewalde mit dem Gütesiegel „SPORTFREUNDLICHE SCHULE“ ausgezeichnet.

Sport und Bewegung hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert.

Die erfolgreiche Teilnahme als kleine Oberschule bei regionalen Wettkämpfen, vorwiegend in den Sportarten Fußball und Handball, zeugt von der Sportbegeisterung einer Vielzahl von Schülern. Auch unser sportlicher Jahreskalender mit der Durchführung der Bundesjugendspiele, von Schulmeisterschaften (Rückschlagspiele; Handball), dem Skilager und der regelmäßigen Unterstützung unserer Grundschule bei

ihrem Sportfest kann sich weit und breit sehen lassen.

Mit dieser Auszeichnung des Staatsministers würdigt man die jahrelangen Aktivitäten hinsichtlich der Organisation sportlicher Highlights außerhalb des Schulsports, welche sicher über das normale Maß hinausgehen.

Verbunden mit der Würdigung war auch die Übergabe eines Einkaufsgutscheins im Wert von 600,00 €. Unsere Schüler können sich über neue Volleybälle, Fußbälle und Badmintonschläger freuen.

Durch die derzeitige Pandemie werden wir natürlich in unseren Aktivitäten gebremst, aber eins können wir versprechen – bald starten wir wieder voll durch.

Die Sportlehrer



ASB hat Wort gehalten

Das Umbauvorhaben des ASB Löbau im Pflegeheim „Am Czorneboh“ in Cunewalde läuft weiter wie geplant. Im Innenbereich sind die beiden Gemeinschaftsräume im Erd- und Obergeschoss im November fertig geworden, so dass die Bewohner sie wie versprochen in der Adventszeit nutzen können.

Im Außenbereich wird noch gearbeitet. Das gesamte Vorhaben soll im Januar

zum Abschluss kommen.

Viele Menschen sind aktuell in Gedanken bei den Bewohnern des ASB-Pflegeheimes, in der Hoffnung, dass sie trotz aller Erschwernisse ein schönes Weihnachtsfest erleben können.

Und bitte: Bleiben Sie gesund!

M. Hempel

Erscheinungstage der CBZ im Jahre 2021

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Inserenten und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Vereinigungen.

Zur Planung von Beiträgen, Veröffentlichungen von Nachrichten und der Ankündigung wichtiger Termine hier die Übersicht zu Erscheinungstagen und zum jeweiligen Redaktionsschluss der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung im Jahre 2021.

	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar	5. Januar	15. Januar
Februar	2. Februar	12. Februar
März	2. März	12. März
April	30. März	9. April
Mai	27. April	7. Mai
Juni	1. Juni	11. Juni
Juli	29. Juni	9. Juli
August	27. Juli	6. August
September	31. August	10. September
Oktober	28. September	8. Oktober
November	26. Oktober	5. November
Dezember	30. November	10. Dezember

Änderungen bleiben vorbehalten! Beachten Sie bitte dazu die Ankündigungen in der jeweils vorherigen Czorneboh-Bieleboh-Zeitung im Impressum auf Seite 2!



Frohe Weihnachten und beste Wünsche fürs neue Jahr

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen, zum Kräfte sammeln für ein gesundes neues Jahr.

Die Lehrer und Schüler der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule Cunewalde sowie die Mitglieder des Fördervereins

*Wir wünschen Ihnen besinnliche und friedvolle Weihnachtstage.
Bleiben Sie gesund!*

Bilderrätsel 2020

Wer kennt sich aus?

Man könnte meinen, dass sich der Fundus historischer Fotos so langsam leert. Und doch ist es uns wieder gelungen, 12 interessante alte Bilder zu finden.

Herzlichen Dank an alle, die uns für unser Bilderrätsel Fotos zugesandt haben.

Auch diese Fotoserie führt uns wieder die Veränderungen im Leben im Cunewalder Tal vor Augen. Schauen Sie sich ruhig die Bilder mal etwas näher an, die Menschen, die Gebäude, das Umfeld.

Und wenn Sie einige Nüsse nicht knacken können, dann holen Sie sich doch Hilfe, beim Nachbarn, bei Bekannten oder bei Mitbürgern, die es wissen könnten. Allein die Beschäftigung mit den historischen Fotos zeugt von Interesse an unserer Ortsgeschichte.

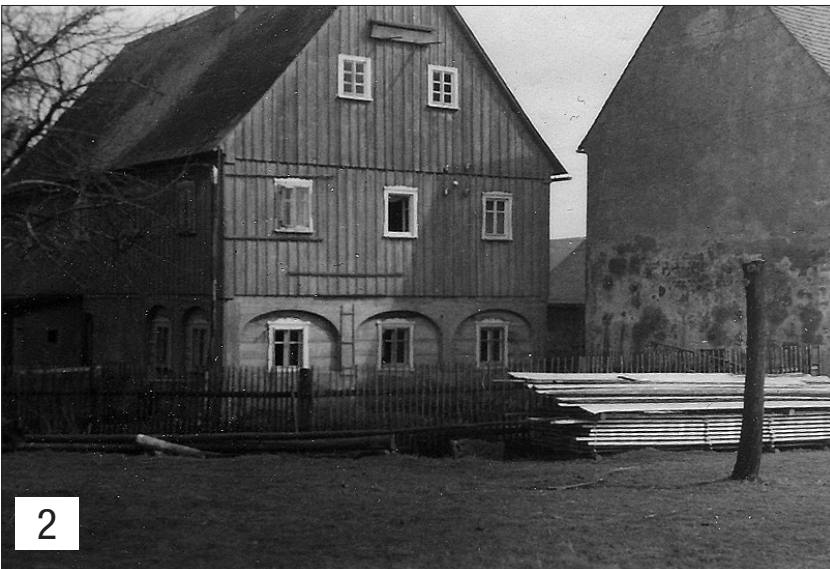
Und damit viel Freude bei der Wanderung durch's Cunewalder Tal.

Und nicht vergessen: Schicken Sie Ihre Lösungen bitte bis spätestens 5. Januar 2021 an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, **Matthias Hempel, CBZ-Redakteur**



1

Gravierendes hat sich am Äußeren dieser ehemaligen Gaststätte nicht geändert. Wo befinden wir uns?



2

Das wird nicht leicht. Die Scheune rechts ist seit langem Wohnhaus mit Blick ins Tal und zu Czorneboh und Bieleboh.



3

In den 1950er Jahren durchaus üblich: Ein Hochzeitspaar mit Gesellschaft unterwegs in Cunewalde. Wo sind sie gerade?



4

Wohnhaus mit Geschäft Mitte der 1950er Jahre. Diesem Geschäft folgte eine weitere gewerbliche Nutzung, nun ist es nur noch Wohngebäude.



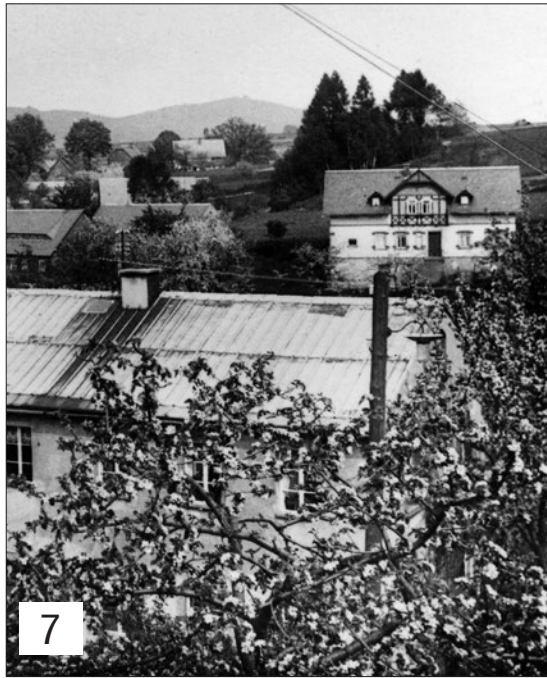
5

Es scheint ein wohl eher größeres Gebäude zu sein. Hier wurde viel gebaut in den letzten Jahren, der Eingang ist so ähnlich geblieben.

Wie jedes Jahr sind schöne Preise zu gewinnen!



Kleines Haus an exponierter Stelle – der Stein rechts hat einen besonderen Sinn.



Blick in den Ort auf ein markantes Haus am Hang.



Dieses Haus sieht hier noch gut und stabil aus. Es steht nicht mehr.



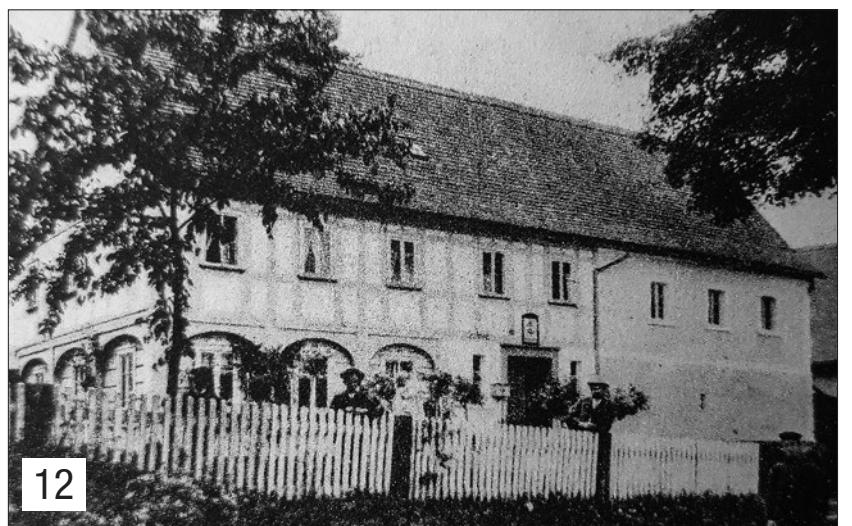
Hier gab's auch zu DDR-Zeiten manches, was man oft vergeblich suchte.



Hier gibt's wahrscheinlich was zu feiern. An einem offensichtlich neuen Gebäude steht noch ein Partyzelt.



Nicht leicht zu knacken, denn hier wurde viel an- und umgebaut. Geblieben ist der schöne Blick ins Tal.



Heute Wohnhaus, ganz früher mal Amtsgebäude einer selbständigen Gemeinde im Cunewalder Tal.

Einsendeschluss ist der 5. Januar 2021

Helfen Sie bitte mit!



Liebe Bürgerinnen und Bürger, Freunde, Bekannte, Angehörige, Eltern und Großeltern, Geschwister, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt,

wir wenden uns heute mit einem Aufruf an Sie:

Helfen Sie bitte mit!

Die CoVid19-Pandemie geht mittlerweile ungebremst voran. Täglich erreichen uns all die beängstigenden Zahlen zur Ausbreitung des Coronavirus in unserer Region. In fast allen sächsischen Altenheimen und Krankenhäusern steigt die Zahl der Menschen, die massiv mit dem Krankheitsbild zu kämpfen haben und unsere Hilfe benötigen. Die Intensivbetten für CoVid 19-Patienten sind voll belegt!

Dabei sind wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kliniken selbst nicht davor gefeit, uns mit dem Virus zu infizieren, trotz umfangreicher Schutzmaßnahmen und Regeln. Wir werden aber alles in unserer Macht Stehende tun, um Ihnen, unseren Patienten, die nötige und beste Hilfe zukommen zu lassen.

In der Öffentlichkeit wird vielfach diskutiert, ob die angeordneten Schutzmaßnahmen sinnvoll sind, ob die Maske schützt, ob Kontakteinschränkungen Wirkung zeigen und so weiter. Teilweise werden die Existenz der Pandemie und des Virus sogar in Frage gestellt. Wir in den Krankenhäusern erleben allerdings die harte Realität auf den Isolier- und Intensivstationen.

Zu den von unserer Sächsischen Staatsregierung beschlossenen Regeln gibt es derzeit aber keine bessere Alternative und wir unterstützen diese Vorgaben. Tun Sie das bitte auch.

Wir sind überzeugt davon, dass die beschlossenen Maßnahmen dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und zu stoppen. Darum bitten wir, dass wir gemeinsam verantwortungsbewusst mit der derzeitigen Situation umgehen und entsprechend handeln. Wir wollen für unsere Heimat Sachsen keine Bilder und Berichte sehen, lesen und hören, wie wir sie im Frühjahr aus Italien, Frankreich und anderen Ländern erhalten haben. Auch wenn es weh tut, dass

unsere gewohnten Freiheiten eingeschränkt sind! Die derzeitigen Maßnahmen helfen doch, dass wir auf den Intensiv- und CoVid-Stationen in den sächsischen Krankenhäusern den nötigen Freiraum bekommen, um unsere medizinischen und pflegerischen Maßnahmen für unsere Patienten zu leisten.

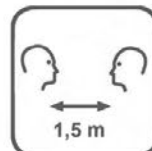
Darum: Halten Sie bitte die getroffenen Regeln ein! Das schützt Sie vor dieser gefährlichen Erkrankung und hilft uns, wenn wir Ihnen helfen wollen:



Tragen Sie bitte einen Mund-Nasenschutz, wo immer dieses erforderlich ist.



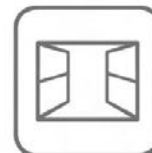
Waschen Sie sich regelmäßig die Hände und desinfizieren Sie diese.



Halten Sie bitte den Mindestabstand von 1,5 m ein.

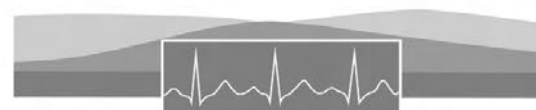


Schränken Sie Ihre sozialen Kontakte ein.



Lüften Sie Innenräume regelmäßig!

Bleiben Sie bitte gesund!



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

*Sedd friedlch
minander*

Nee denkt'ch oack, ihr Leute –
mir wulln uns oack frähn:
Dürft ne jedn Quoark
uff de Guldwooge lähn.

Ihr andern – do meen'ch oack
ehb doass der'sch bereut –
bedenkt'ch oack zevure irscht
woas dr oalls soit.

A unraajchtes Wörtl
zu unraajchter Zeit
brengt meistens Moallete
und juhrelang Streit!

von Arno Wobst

Hoffnungslicht

Das Leben bremst, zum zweiten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu
fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,

denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen,
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht ...
Nein, das müssen wir auch nicht ...

Die Lage ist brisant wie selten,
trotzdem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld
zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir in bess're Zeiten seh'n.

Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein
kann ...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' mit mir ein Hoffnungslicht.

Quelle: unbekannt



Sie werden immer beliebter: Herrnhuter Sterne wie hier am Birkenweg.



Dieses wunderschöne Foto von Matthias Ludwig ist das diesjährige Monatsbild Dezember des Cunewalder Kalenders. Was für eine herrliche Stimmung, die diese Aufnahme ausstrahlt.



Ein absoluter Hingucker in Köblitz sowohl am Tage als auch bei Beleuchtung.



Sehr schön auch die Adventsbeleuchtung an der Keramik-Kunst-Werkstatt an der Hauptstraße im Niederdorf.

Dr Matzekuchn von Arno Wobst

Huxtmutter senn – iech meen oack su –
's is ne dr schinnste Pustn!
Schunn vurneweg, doas wiss' mer ju –
tutt's Geld und Nervm kustn.

De Strehle Selma toat nu o
- war sullt's'r o verwehrt? -
ba Riesler-Bäckns nabmoa,
de Kuchnbleche schmärn.

Drei Kuchn woarn's vu jeder Oart,
de siebm schinnstn Surtn –
's Zoig hutt'se zesoammgespoart
o fer a Restl Turtn.

Nee wist't'r, - woas de Selma woar -
die ließ'ch kee Brinkl lumpm,
und uff'm Flecklkuchn goar
woarn tichtche Butterklumpm.

Kaum woarn se aus'n Ufm raus,
do denkt'ch de aale Strehln:
De Kuchn sahn goar schiene aus,
irscht war'ch se aber zähl'n!

Zwee-dreimol hutt se durchgezahlt!
Itz fing se oa ze hosn –
se merkte, doass a Kuche fahlt.
Nu zuhg's'r aber Blosn.
„Hee! Riesler-Bäckn! Har anu!
- bläkt se ganz außer Oodn -
a Kuche fahlt mer – hirrschte du!
Woas senn mer'n doas fer Modn?“

„Nee Selma! - meent de Bäckn glei -
brauchst ne irscht uffzebrausn,
zähl unrdlch und bies ruhch derbei,
ba uns tutt kener mausn!“

„Iech hoa mer'sch Zoig zesoammge-
kroatzt!
meent itz de aale Strehln –
nee su ward's senn – ihr hoat gematzt –
denkt wull iech koann ne zähl'n!“

Do mächte ees wull kreizverdanzch
amende noa ne fluchn?
Nee, dreimol siebm is zwee'nzwanzch!
Und mir fahlt a Kuchn!“



Nun schon im zweiten Jahr leuchtet diese schöne Pyramide oberhalb der „Scharfen Ecke“.

Herzlichen Dank allen im Cunewalder Tal, die mit ihrer Weihnachtsbeleuchtung für etwas mehr Licht und damit Hoffnung in dieser dunklen und schwierigen Zeit sorgen!

Wir sagen ganz herzlich Danke !

Nur durch das Vertrauen unserer treuen Kunden konnten wir die physiotherapeutische Praxis am Kirchweg so gelungen weiterführen.

Wir wünschen allen einen entschleunigten Jahreswechsel mit einem besonders besinnlichen Weihnachtsfest und Erlebnissen, die vielleicht nicht so spektakulär sind wie bisher, dafür aber umso prägender. Selbst wenn diese lang ersehnten Feiertage diesmal nicht den gewohnten Verlauf nehmen werden, sind sich viele hoffentlich, trotz des Abstands, gedanklich sehr nah. Kommen Sie gesund und auch mit Zuversicht in das Jahr 2021, von dem sich viele einen Neubeginn sowie das Ende der turbulenten Zeit erhoffen.



Frohe Weihnachten

Ihr Praxisteam
Physiotherapie Simone Herz

Gaststätten laden ein

ACHTUNG! Diese Öffnungszeiten gelten nur bei Außerkraftsetzung der aktuellen Corona-Schutzverordnung. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und Angebote zu Essen außer Haus bei Ihrem Gaststätteninhaber vor Ort!

Restaurant „Kleines Kulturhaus“ Cunewalde

... bei uns sind Sie Willkommen!
nur Abholung möglich:
Tel. 03 58 77 / 2 71 03
Whatsapp: 0173/2041621

Facebook:

Restaurant Kleines Kulturhaus Cunewalde
Montag – Freitag: 11 – 13 / 17 – 19 Uhr
nur auf Vorbestellung bis 16 Uhr, dies gilt nur für die Wochentage

Samstag: 17 – 19 Uhr
Sonntag: 11 – 13 Uhr / 17 – 19 Uhr

Mo bis Fr: *Mittagsangebot 5 €*

> Kulti's Schalachtfest: 18. bis 20.12.

...solange das Schwein reicht!

„Kleene Schänke“

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Laden & Café geöffnet:

DO – SA 15 – 18 Uhr

Bei uns können Sie feiern!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

- Feiern aller Art bis 32 Personen

- Kochen mit Spaß in der Eventküche

- Kultur- und Kulinarik-Veranstaltungen

finden Sie unter www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten > nach Vereinbarung

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Ihren

Besuch!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14

Fr. 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr

So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr

Mo.–Do. nach Vereinbarung

* Familienfeiern bis 40 Personen

* Platten- und Partyservice

Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 797 38 99 u. 035877/8991 68

Montag 10.30 – 15.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mi, Do, So 10.00 – 19.00 Uhr

Fr, Sa 10.00 – 21.00 Uhr

Liebe Gäste unserer Cunewalder Gastronomie!

Die Gaststätteninhaber unseres Ortes und auf den Bergen würden sich freuen, zu den Feiertagen für Sie da sein zu können. Und wenn das in der Gaststätte nicht möglich sein sollte, dann nutzen Sie doch die Angebote der Wirtsleute Ihres Vertrauens. Informieren Sie sich bitte direkt. Sie helfen unseren Gastwirten und können die Feiertage ganz entspannt auf sich zukommen lassen.

Frohe Weihnachten und rutschen Sie gut ins neue Jahr!

K Baureparaturservice

Kriegel

02689 Taubenheim · Am Sportplatz 8
Funk 01 72 / 5 98 89 76

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Ab 1. Januar 2021 neue Geschäftsadresse:
Bielebohstr. 6 · 02733 Cunewalde

Versichern[®] Vermögen[®] Vorsorge



Die Autoversicherung der Allianz
Wir erstellen Ihr individuelles Angebot!

Allianz

Gerald Voigt

Allianz Generalvertretung

Cunewalde, Hauptstraße 119

Telefon 035877. 28248

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

„Oack ne jechn“

Wir wünschen Allen eine besinnliche Weihnacht sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2021.



Die Bäckerei Nikol bedankt sich bei ihrer treuen Kundschaft und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das neue Jahr.

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken
die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des
Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem
Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt
und begreift,
was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und
das Laute still,

wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig
und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist, drauf zu,
dann, ja, dann
fängt Weihnachten an.

(Rolf Krenzer)

Ihre Feinbäckerei Nikol

Cunewalde, Lawalde und Löbau

Für einen süßen, leckeren Gruß an Ihre Lieben in der Ferne, schauen Sie sich doch einfach einmal in unserem Weihnachtsshop

www.baecerei-nikol.de um.



Ist der Herbst warm und fein, kommt ein scharfer Winter rein

Zu Beginn des Monats November währte man sich noch im milden Oktober. Doch ab dem 20. kam morgens Väterchen Frost vorbei. So braucht man sich über einen Mittelwert von 6,6 °C in Weigsdorf-Köblitz nicht wundern. In Halbau war es mit 5,4 °C gegenüber dem Soll von 2,8 °C auch nicht gerade kalt. Demnach war der November viel zu warm.

Da sich Petrus im Oktober mit seinem kostbaren Nass verausgabt hat, gab es dafür im November nur wenig davon. Ein paar Schneeflocken ließen sich sogar pünktlich zum ersten Advent bei uns sehen. Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 10 mm Niederschlag zusammen. In Halbau gab es mit 15 mm gegenüber dem Soll von 49 mm etwas mehr davon. Demzufolge muss der November als zu trocken eingestuft werden. Doch nach dem nassen Oktober kann man das Jahr 2020 schon als zu feucht bezeichnen. – Nun sind die Kinder sicherlich gespannt, ob es in diesem Winter mehr Schnee geben wird als im letzten. Wir Autofahrer dagegen wünschen uns stets freie Straßen.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
November	Min	Max	Min	Max
So 01.	9,8	11,4	10,5	13,0
Mo 02.	11,3	16,4	11,9	16,9
Di 03.	9,1	14,3	12,6	15,0
Mi 04.	3,1	10,3	8,9	10,9
Do 05.	1,4	8,7	2,1	9,7
Fr 06.	1,1	10,4	2,3	10,6
Sa 07.	2,7	12,9	2,8	12,6
So 08.	2,2	9,1	2,4	8,1
Mo 09.	1,0	8,9	1,7	8,3
Di 10.	3,5	7,3	5,1	8,6
Mi 11.	3,5	6,4	5,2	8,5
Do 12.	3,8	6,6	5,6	7,3
Fr 13.	4,0	9,4	5,4	10,1
Sa 14.	7,6	12,1	8,4	11,5
So 15.	5,0	8,7	6,7	9,4
Mo 16.	5,7	9,4	6,6	9,5
Di 17.	7,4	10,4	8,9	11,9
Mi 18.	7,5	10,9	9,5	11,5
Do 19.	5,4	8,3	7,2	8,8
Fr 20.	-0,2	5,3	2,7	6,1
Sa 21.	-1,4	4,0	-1,0	4,5
So 22.	1,7	5,5	2,0	7,2
Mo 23.	0,6	6,5	5,7	7,3
Di 24.	-0,8	6,1	-0,2	6,1
Mi 25.	-0,9	2,2	0,7	3,3
Do 26.	-0,9	1,3	-0,1	5,1
Fr 27.	1,1	3,7	2,9	5,7
Sa 28.	1,1	2,7	2,9	4,7
So 29.	-0,9	2,1	0,1	3,7
Mo 30.	-1,2	1,1	0,4	2,9

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

Allianz

Marilyn Menzel
Generalvertretung der Allianz
Oberlausitzer Straße 14 · 02733 Cunewalde · Tel. 035877 88084
www.menzel-allianz.de

Achtung! Verkürzte Öffnungszeiten vom 24.12.2020 bis 5.1.2021!

All unseren Mietern des „Gewerbepark“ Oberlausitzer Straße 14 in Weigsdorf-Köblitz sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2021 alles Gute.

Manuela Diebel & Heiko Hübner

Bürräume, Abstellfläche und Lagermöglichkeit zu vermieten: Tel. 035877 25236 oder 0172 3518448



RESTAURANT „KLEINES KULTURHAUS“
Czornebohstr. 19 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 27103

Wir wünschen unseren Gästen, den Geschäftspartnern, Freunden und der Familie eine besinnliche Adventszeit, ruhige und friedliche Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben sowie einen guten aber vor allen Dingen gesunden Rutsch ins Jahr 2021. Das Kulti-Team bedankt sich bei allen für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen besonders in den schweren Zeiten der Restaurantschließungen.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:
am 24.12.20 geschlossen
25.12. bis 27.12.20: 11.00 bis 13.30 Uhr und 17 – 19 Uhr geöffnet
31.12.20: 11 – 13.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
1.1.21: 11 – 13 und 17 – 19 Uhr, nur Abholung möglich.
Vorbestellung unter Tel.: 035877 27103, Whatsapp: 0173/2041621
Facebook: Restaurant Kleines Kulturhaus Cunewalde

Wir freuen uns, Sie alle 2021 gesund und munter wieder bei uns begrüßen zu dürfen ... bei uns sind Sie Willkommen!

Ihr / Euer Kulti-Team



Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern eine stimmungsvolle Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise Ihrer Familien sowie für das kommende Jahr vor allem Zuversicht, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Wir sagen herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns, Sie auch weiterhin in unserem Autohaus begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihre Autohaus Pech GmbH

AUTOHAUS PECH GmbH

Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

Zittauer Str. 19
02681 WILTHEN
☎ 03592 / 51000
autohaus-pech@gmx.de

Ortsgeschehen im Bild

Unsere Fotoauswahl zeigt was aktuell im Gange ist im Cunewalder Tal und einiges, was uns 2020 bewegt hat.

Auf das Thema Corona haben wir bewusst verzichtet. Die Bilder machen deutlich, dass das Leben auch unter den gerade schwierigen Bedingungen trotzdem erfolgreiche Geschichten schreibt und wir uns den Herausforderungen einfach stellen müssen.

M. Hempel



Blick auf die Baustellen am „Heiteren Blick“ auf dem Weigsdorfer Berg. Die Gemeinde hatte hier erst 2020 Baurecht geschaffen.



Bürgermeisterwahl 2020. Nach seiner Verteidigung erhielt Thomas Martolock Blumen und Glückwünsche.



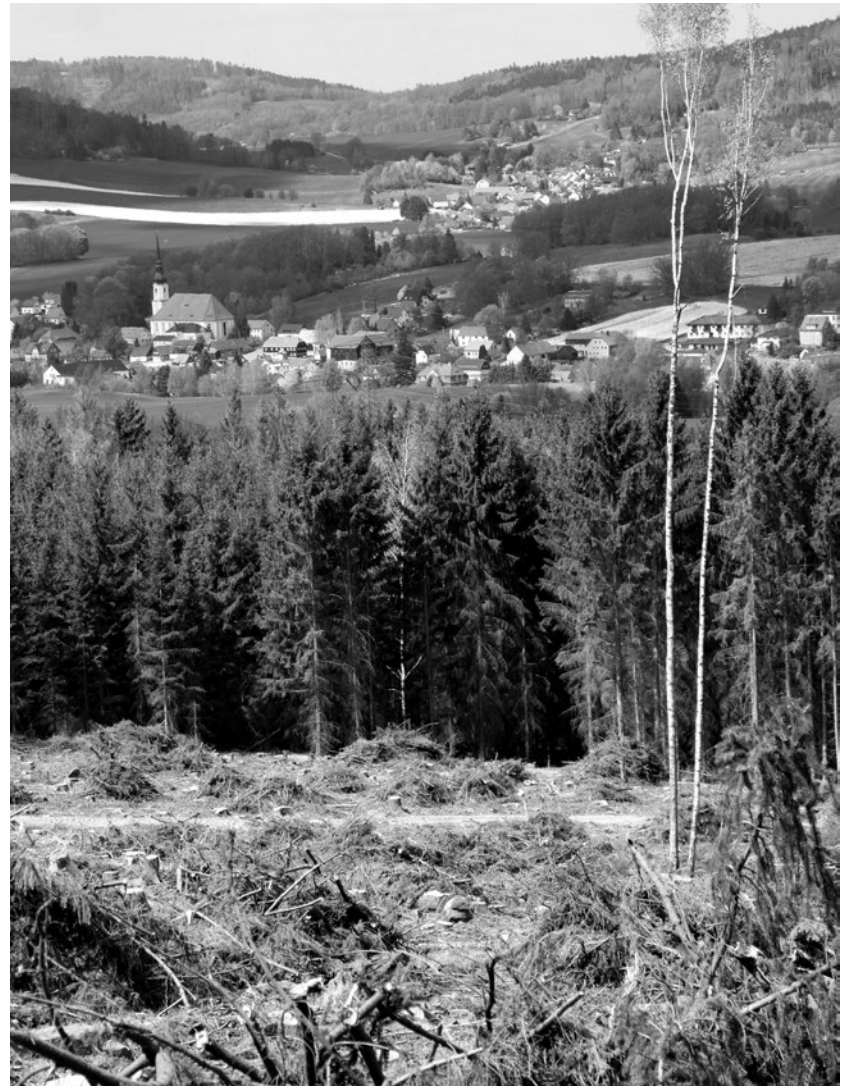
Am 11. 11. um 11.11 Uhr musste Bürgermeister Martolock den Gemeindegemeinschaftsschlüssel samt „Gurgelschmäre“ abseilen. (links)



An der Wurbisstraße sind mit dem Bau des vierten Wohnhauses alle konzipierten Bauplätze belegt.



10 Jahre nach dem Hochwasser ist der Erlenweg endlich wiederhergestellt worden.



Unsere Berge verlieren ihre Fichtenbestände. Die Aussichten auf das Cunewalder Tal haben sich deutlich verbessert, jene auf einen neuen gesunden Wald werden in den nächsten Jahren viel Kraft beanspruchen.



Auf der Baustelle für das neue Postverteilzentrum an der Köblitzer Straße herrscht noch voller Baubetrieb. Das Vorhaben der Deutschen Post soll im Januar abgeschlossen sein.

Am Ende des alten Jahres danken wir unseren werten Kunden und allen Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Fam. Steffen Jannasch
Klempnerei – Sanitär – Heizung – Propangas
Hauptstraße 156, 02733 Cunewalde
Tel. 03 58 77 / 2 43 27



Weiterhin im Angebot unser Füllservice für Kohlensäure-Flaschen aller Größen.

Die Gasabfüllstelle bleibt wegen Betriebsinventur vom 23.12.2020 bis zum 31.12.2020 geschlossen.

FLIESEN TILO

Qualität vom Fachmann

Tilo Nixdorf · Friedensau 6 · 02733 Cunewalde
Tel. 03 58 77 / 2 80 33 · Mobil: 0172 / 1778228
Fax 03 58 77 / 8 97 45 · eMail: fliesentilo@aol.com



Wir wünschen unserer treuen Kundschaft, allen Verwandten und Freunden frohe Weihnachten sowie alles Gute im Neuen Jahr 2021.



Tilo Nixdorf und Familie

IDEEN · PLANUNG · ORGANISATION · AUSFÜHRUNG
Alles aus einer Hand



Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 zu wünschen.

Firma ELEKTRO-NASSER

Schönberg Telefon 03 58 77 / 2 73 02
Telefax 03 58 77 / 8 83 24

Uff'm Punkt gebrucht!
Lieber guder Weihnachtsmoan
guck mich ne su biese oan
greife oack richtsch nei as Säckl
ich nahm o's grisse Päckl!

BOS

CUNEWALDE

Karsten Reinhardt

Zieglertal 13 c
02733 Cunewalde
Telefon: 035877 - 88619

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.



www.brandschutz-ostsachsen.de

BOS Brandschutz-Ostsachsen

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und beste Gesundheit im neuen Jahr.

LEHMANN
Heizungsbau

Inh. Peter Kneschke
Am Frühlingsberg 7a
02733 Cunewalde

Bäder Heizung Sanitär

Tel. (03 58 77) 2 15 60
Fax (03 58 77) 2 15 62

Ausbau Bergmann

Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

Wir wünschen all unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Frank Bergmann
und Mitarbeiter

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

KÖRPER
KONZEPT
Sport- & Schmerzphysiotherapie

Frohe Weihnachten

sowie besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir all unseren Patienten, Ärzten und Kunden. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Team der Sport- und Schmerzphysiotherapie **KÖRPERKONZEPT**

Czornebohstraße 2a | 02733 Cunewalde | Telefon 035877/88 11 44
E-Mail: kontakt@koerperkonzept.de

Sprechzeiten

Mo – Do 8.00 – 18.00 Uhr | Fr 8.00 – 14.00 Uhr | und nach Vereinbarung



Fleischerfachgeschäft Wolfgang Hempel

Unserer sehr geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Montag, 21.12.: 8 – 14 Uhr
Donnerstag, 24.12.: 7 – 12 Uhr

Weihnachtsbratwurst nach alter Rezeptur!

Donnerstag, 31.12.: 7 – 11 Uhr
Sonst zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Montag, 4. Januar 2021 geschlossen.
Ab Dienstag, 5.1.2021 wieder geöffnet.

**Ihre Fleischerei Hempel und Mitarbeiter
Hauptstraße 8 a, 02733 Cunewalde
Tel. 03 58 77 / 2 52 93**



PECH BÄCKER

* * Das neue Jahr * *
* * sieht uns freundlich an, * *
* * und wir lassen das alte mit seinem
* * Sonnenschein und Wolken * *
* * ruhig hinter uns. * *
* * * *
* * J. W. von Goethe * *
* * * *
**Wir wünschen unseren Familien, Freunden und
all unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest
in Stunden der Ruhe und Zufriedenheit.**

Ihr Pech-Bäcker-Team

> CBZ - IMMER GUT INFORMIERT <

*Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise der Familie.
Meinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen verbinde ich mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*



Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

02733 **CUNEWALDE**
E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

*Das Team der Bauschlosserei Uwe Jeschke wünscht Ihnen
* * einen erholsamen Jahresausklang * *
* * sowie Gesundheit und Schaffenskraft für 2021. * *
* * Wir beraten und unterstützen Sie
* * gern bei Ihren baulichen Projekten
* * im neuen Jahr. * **



Uwe Jeschke

Metallbau Jeschke GmbH
Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
www.metallbau-jeschke.de

**Geländer
Zäune & Tore
Serienfertigung**

*Familie Schaaf und das Mitarbeiterteam wünschen
unserer werten Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2021.*



nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!

Czornebohstraße 2A • 02733 Cunewalde

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8.00–20.00 Uhr • Samstag 8.00–18.00 Uhr



Anerkannter Heizprofi Fachhandel
Ihr Brennstoff-Fachhändler
Der persönliche Service für Sie!

Wir liefern: **Briketts**
 lose - Säcke - Bündel



Zustellung mit: Multicar • LKW • Stapler • Hebebühne



Heizprofi

Heizprofi-Fachhandel Bautzen
 Zeppelinstraße 6 • 02625 Bautzen
 Tel. 0 35 91 / 511 711

Kohle Brennholz Holzpellets

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Malerbetrieb BINNER

Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft und meinen Geschäftspartnern für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Ihr Malermeister René Binner und Mitarbeiter

Siedlungsweg 1 info@malerbetrieb-binner.de Tel. 035877-89912
 02733 Cunewalde www.malerbetrieb-binner.de Funk 0172 3730671

BAUFIRMA Gedan

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Fa. Ulf Gedan
 Schönberg Nr. 51 · 02733 Cunewalde
 Tel. (03 58 77) 2 16 43 · Fax (03 58 77) 2 16 47

Farben für die Ewigkeit
 NATURFARBEN auf mineralischer und pflanzlicher Basis

Malermeister Möppel

Malerarbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner
 Czornebohstraße 6
 02733 Cunewalde

Tel. : 035877 / 2 03 06
 Funktel.: 0171 / 6 55 40 16
 mail : malermeister.moepfel@arcor.de

Vorwerk Ausbau GmbH
 Gewerbegebiet 2 · 02733 Cunewalde
 Tel. 035877/ 886-0 · Fax: 035877/ 886-20
 www.vorwerk-ausbau.de
 vorwerkinfo@vorwerk-ausbau.de

Innenausbau · Trockenbau · Fliesen · baulicher elektrotechnischer und vorbeugender Brandschutz

Sehr geehrte Geschäftspartner, sehr geehrte Kunden und Mitarbeiter, wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2021.

BEECK
 Mineralfarben seit 1894

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM ausgezeichnet durch lichtechte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalfarbe, Restaurierung und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

www.beeck.com

Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Zu neu'n Jahre

´s „Aale“ gitt – a „Neues“ kimmt!
 Mir wirtln wetter – Montch bis Simmd.
 ´n Sunntch – nu ju, doas wär gelacht
 ward amol wetter nischt gemacht!
 Su gitt ´s nu abm . weeiß dr Geier –
 jeeds Jahr schunn a dar gleichn Leier.

Wenn enner meent, doass ´s ne ganz
 stimmt;
 -spitzt uff´m `oarbeitsfrei´n Simmd´-
 do soi´ch ze dan: „Mei lieber Suh!“
 ´s gibbt o derheeme woas ze tun!“
 War´sch oack noa koann – und wam´s
 gefällt –
 im dan is noa ne schlaajcht bestellt!

von Arno Wobst

Der Service machts!

MOTORENSPEZI Jens Röbel

Meisterbetrieb · Oberlausitzer Str. 1a · OT Weigsdorf-Köblitz
 02733 Cunewalde · Tel. 03 58 77 / 2 43 67 · Fax 03 58 77 / 2 13 30



Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.00–18.00 Uhr
 Sa. 8.00–13.00 Uhr

FACHHANDEL UND SERVICE
 Verkauf · Vermietung · Werkstatt

www.motorenspezi-roessel.de · e-mail: jeroemot@t-online.de

Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein recht fröhliches Weihnachtsfest sowie für das bevorstehende Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bringen Sie Ihre Gartenmotorgeräte jetzt in die Winterinspektion zu Sonderpreisen

*„Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit.
Denn keiner weiß, wie viel uns davon bleibt.“*

Hatte das Jahr wirklich sogar 1 Tag mehr? Unglaublich! Die Tage und Monate mit ihren ständig neuen Herausforderungen sind vergangen, wieder steht Weihnachten vor der Tür und es ist Zeit unseren werten Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Verwandten ein harmonisches Weihnachtsfest und ein **gesundes** neues Jahr zu wünschen.

Sabine und Gunther Weniger sowie
Josefine und Tommy Weniger

Weniger
Elektrogroßhandel GmbH

Friseursalon Karla

Ich möchte all meinen Kunden für Ihre Treue ein Dankeschön sagen und wünsche ein zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.

Ihre Karla Frömmert
Hauptstraße 258
02733 Cunewalde



 **Veit Grosser**
OFENBAU UND FLIESENLEGERFACHBETRIEB

Wir wünschen unserer Kundschaft gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2021.

Kirchgasse 4a · 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03592 502063 · Fax 03592 501276 · www.ofenbau-grosser.de



 **HEIZUNG & SANITÄR**
ALEXANDER SCHNEIDER

Ich danke all meinen Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

Bornweg 6a
02733 Cunewalde
Tel.: 0172-3 45 47 71
Email: alex-shs@web.de www.schneider-cunewalde.de

„Wenn wir mit dem Herzen schenken, verausgaben wir uns nie!“
Friederike Weichselbaum

Allen meinen treuen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich auch in diesem Jahr eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021.

Ihre Doris Lehmann
Fußpflegepraxis

Danke für Ihre Treue in diesem Jahr.



Tischlerei & Küchenstudio
MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

All unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.


Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (03 59 38) 52 000
www.oberlausitzer-moebelhaus.de

 **ASB**
Anerkannter Samariter-Bund
Ordnungsband Löbau e. V.

Weihnachten - das Fest der Familie, aber auch des Dankes!

Besinnliche Festtage, einen guten Start im neuen Jahr und vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Mitarbeiter der
Sozialstation Löbau



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen



Ihr Christian Mann
im Namen aller Mitarbeiter des Oberlausitzer Einkauf Zentrum



Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG

Unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren Geschäftspartnern wünschen der Vorstand und der Aufsichtsrat ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.



Suchen Sie eine renovierte, preisgünstige Wohnung, dann rufen Sie uns an: **Tel. 03 58 77 / 2 71 23.** www.wg-friedensaeue.de

*Wir wünschen unseren Patienten eine besinnliche
Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen
und vor allem gesunden Start in das Jahr 2021.*



Ihr Praxisteam

Alexandra Reinecke
LOGOPÄDISCHE
Praxis
Fachpraxis für Logopädie und LRS/Legasthenie

Telefon: 01520 -5333 806

Fleischerei

Inh. Peter Kutschke



*Wir wünschen unserer werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten ein frohes Weib-
nachten sowie viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2021, verbunden mit einem
herzlichen Dankeschön.*

**Ihre Fleischerei
Peter Kutschke und Mitarbeiter**

Betrieb der Europäischen Gemeinschaft DE SN 20536 EG



*Meiner werten Kundschaft, Freunden
und Bekannten wünsche ich ein schönes
und besinnliches Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit für das neue Jahr,
verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.*

Heizungs- und Sanitärservice
Jens Kloß



Schönberg 45 • 02733 Cunewalde
Tel. 035877 / 2 43 91 • Funk 0171 / 2 06 11 91

Scheunen-Oase

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden
und Bekannten, dass Sie das Wunder
der Weihnacht erleben und mit Hoffnung,
Zuversicht sowie Gottes reichen Segen
in das neue Jahr starten.

Ihre Familie Hebold



Hauptstraße 254 • 02733 Cunewalde • Telefon 035877 27272 • Mobil 0160 2231197
E-Mail: info@scheunen-oase.de • www.scheunen-oase.de

**Wir wünschen unseren Kunden, Geschäfts-
freunden und Bekannten ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.**



**Fensterbau & Tischlerei
und Mitarbeiter**

OT Schönberg Nr. 42b • 02733 Cunewalde
Tel. 03 58 77 / 2 78 07 • info@fensterbau-graf.de

**Eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit
sowie ein erfolgreiches 2021,
verbunden mit dem Dank für die
angenehme Zusammenarbeit**



wünscht
die Geschäftsführung der
Herm. Neitsch Nachf. GmbH

Um-/Aus-/Neubau
Sanierung
Modernisierung
Trockenbau
Dämmung jeder Art
Putze jeder Art
Fliesenarbeiten
Estricharbeiten
Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten
Abbrucharbeiten
Trockenlegung
Entfeuchtung
Abdichtung
Baustofftransporte
Immobilienbetreuung

- **Wir erledigen gern
Ihren Winterdienst
manuell und maschinell**
- **Pflege von Grünanlagen**



BAU UNGER
BAUNTERNEHMEN FRANK UNGER

Gartenstraße 7
OT Weigsdorf-Köblitz
02733 Cunewalde

Tel. 03 58 77-8 08 10
Fax 03 58 77-8 08 20
Mobil 0163-650 32 65

info@bauunternehmen-unger.de

*Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2020*

*und wünschen ein besinnliches frohes
Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg
für das kommende Jahr*

unger und gut!

bauunternehmen-unger.de

In diesem besonderen Jahr danken wir Ihnen für Ihre Treue, wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes 2021.

**Ihr Fernsehtechnermeister
Andreas Brückner und Team**
Hauptstraße 33, 02733 Cunewalde, Tel. 035877 27861

euronics Brückner

 * *Frohe Weihnachten und ein gesundes* *
 * *neues Jahr verbunden mit einem herzlichen* *
 * *Dank für Ihr Vertrauen wünscht* *
 * Ihre Familie Nasser & Mitarbeiter *
 * *Gaststätte „Scharfe Ecke“* *
 * **1. und 2. Weihnachtstag: Mittagstisch** *
 * **von 11.00 – 15.00 Uhr** (wenn gestattet, sonst *
 * **Außer-Haus-Verkauf nach Vorbestellung.**) *

Ihr Fachhandel für Inkontinenzprodukte und Rehathechnik

Beratung
Bemusterung
Belieferung

Sanitätshaus

www.Krankenpflegeartikel.com

Weihnachten ist eine besinnliche Zeit, in der wir all den Menschen, die uns besonders nahe standen, oder von denen wir etwas lernen konnten, danke sagen.

Alter Schmolter Weg 3 • 02625 Bautzen **direkt**
 Tel. **03591 60 31 54** • Mail: zentsch@web.de **am Haus**

Reha Salus
 OBERLAUSITZ

Liebe Patienten, Mitglieder, Besucher, Follower, Freunde und Mitarbeiter!
 Wir möchten „Danke“ sagen für dieses ganz besondere Jahr mit Euch und Ihnen!

Unsere Wünsche zur Advents- & Weihnachtszeit:
 Gönnen wir uns die Ruhe & Besinnlichkeit, halten wir einmal mehr inne und denken diesmal besonders an unsere Lieben und bleiben füreinander gesund!

#gemeinsam #besser #gesund #bleiben

www.reha-salus.de

Wir wünschen euch in diesem Jahr mal Weihnacht' wie es früher war.
 Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.
 Wir wünschen eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht.
 Wir wünschen euch ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit zurück.
 Wir wünschen euch in diesem Jahr, 'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
 Es war einmal, schon lang ist's her, da war so wenig so viel mehr.

Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage, alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2021.
 Vielen Dank Ihre **HAARMANUFAKTUR** und Mitarbeiterinnen
 Kirchweg 2 • Tel. 03 58 77 / 89 80 68

sowie

**Ihr Malermeister
 Jörg Mann und Mitarbeiter**

Erlenweg 29, 02733 Cunewalde
 Tel.: 03 58 77 / 2 74 77
 Funk: 0174 / 2 01 77 39

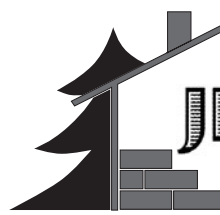
**Maler
 Meister
 Mann**



*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen,
unseren Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2021 zu wünschen.*

Firma ELEKTRO-NASSER

Schönberg Telefon 03 58 77 / 2 73 02
Telefax 03 58 77 / 8 83 24



Bau-Meisterbetrieb
JEREMIES
Dienstleistungsservice
Haus & Grundstück

**Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr**

Telefon: 035877 24306 oder Funk: 0174 9768826



„Deutsches Haus“ Cunewalde

*Wir wünschen unseren Gästen, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gesundheit fürs neue Jahr.*

Fam. Wagner und Mitarbeiter

Am Heiligabend, an den
Weihnachtsfeiertagen und am
Neujahrstag ist es möglich,
nach Vorbestellung das Essen
abzuholen.



*Über Vergangenes mache dir keine Sorgen,
dem Kommenden wende dich zu.*

Cash Your Ex- Prämie



SEAT Tarraco

Bis zu 6.000 €¹,
wenn du dich jetzt von deinem
alten Fahrzeug trennst.

Musik in meinen Ohren.



Tarraco

Autohaus Prochno GmbH

Löbauer Str. 49, 02708 Lawalde,
Telefon 03585 404181, www.prochno.seat.de

**Wir wünschen ein frohes und gesundes WEIHNACHTSFEST
und GUTE FAHRT im neuen Jahr 2021!**

¹SEAT Cash Your Ex-Prämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 31.12.2020 eine Prämie von bis zu 6.000 € beim Kauf eines SEAT Tarraco und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw der Marke SEAT oder einer Fremddarke, die nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört, sofern dieser Pkw zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Cash Your Ex-Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Modells. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/tarraco. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

KREUZ
APOTHEKE
CUNEWALDE

... natürlich gesund mit uns!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern recht herzlich
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2021

Ihre Bettina Lindecke & Stephan Hampel
mit Mitarbeitern

Bahnhofstraße 2a
02733 Cunewalde
Telefon: 0 35 87 7 - 22 51 1
www.oberlausitzer-apotheken.com



Weihnachten ist die Zeit der Geschenke, nicht überall ist das so, das bedenke. Wir müssen dankbar sein für all' unsere Güter, etwas bescheidener sollten sie werden, unsere Gemüter. Ein schönes Weihnachtsfest mit guten Gedanken, wir sollten uns alle für unser Leben bedanken.

Tag für Tag bereiten uns Kunden wie Sie ein wundervolles Geschenk: Sie schenken uns Vertrauen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen von Herzen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit zum Genießen und ein gesundes, glückliches, mit Zuversicht erfülltes Jahr 2021.

haarscharf IHR FRISEUR
Elise Hentschel und Mitarbeiter
☎ 03 58 77 / 8 88 33



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr!

florale manufaktur
SCHRÖTER

02625 Bautzen Dr.-S.-Allende-Straße 49 Tel. 03591 22175
02733 Cunewalde Kirchweg 6 Blumenhaus Tel. 035877 20568
Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-12 Uhr

Diessner Michael **SANITÄR HEIZUNG**
Email: Michael.Diessner@gmx.de
Tel.: 035877/8 07 18
Funk: 0152/53 83 71 43
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221

H₂O meisterhaft aufgehoben!

„Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.“

HOLZPELLETS 

Energie aus der Heimat Mein Pellet-Partner



www.pellet-partner.de
Hauptstr. 143 • 02739 Kottmar OT Eibau
Tel. 03586/70 70981 oder 0800 - 0033 0033

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Wolfgang Proft und Mitarbeiter
– Natursteinbearbeitung
– Fliesenverlegung



Marius Proft und Mitarbeiter
Fliesentechnik
Tel. 01734015063
– Fliesen- und Natursteinverlegung

Hauptstraße 183 a • 02733 Cunewalde • Telefon (03 58 77) 2 15 90

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, Tel. 035938/91 13, Fax 035938/50390
Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79, Tel. 03591/304402

Unserer sehr geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



schleppers
Digitaldruckagentur

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



www.schleppers.de



*Herzliche Adventsgrüße
und Danke für Ihr Vertrauen!*


*Wir wünschen unseren Kunden eine schöne
Adventszeit, frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.*

ik hair-design ina krauß
Hauptstraße 22 · 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 28225
Cunewalde · Bautzen · Löbau · Görlitz



*Ein schönes Weihnachtsfest sowie einen
guten Start ins neue Jahr, verbunden mit
dem Dank für Ihre Treue, wünscht Ihnen*

Ihr Kosmetik- und Fußpflegesalon
Franziska Hindemith
Hauptstraße 20 · 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/884117



Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2020 und wünschen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

NEUMANN ELEKTRO MEISTERBETRIEB
Christoph Neumann – Elektromeister –
Schönberg Nr. 54, 02733 Cunewalde
Tel. 03 58 77 / 2 72 54, Fax 03 58 77 / 88 96 59
Funk 0170 / 4 12 27 18




Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.



Handelshof Reiner Prietzel
Ladengeschäft:
Hauptstraße 27
02733 Cunewalde
Di.–Fr. 13.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 035 877-282 73
Mobil: 0172-80 98 251

Bodenbeläge, Vinyl-Designboden, Kork, Laminat, Parkettarbeiten, Farben, Tapeten, Pflegemittel, Verlegearbeiten jeder Art, Handelswaren

www.baika-floor.de



*Das Jahr 2020 geht zu Ende...
Wie für viele Andere, war es auch für
uns kein einfaches Jahr.
Ich möchte mich deshalb bei unseren
Kunden und Unterstützern von ganzem
Herzen bedanken, ohne Sie / euch hätten
wir es nicht stemmen können.
Auch meinen Mitarbeitern, auf die ich
mich immer verlassen konnte und kann,
möchte ich ein ganz großes Danke sagen.
Aber nun wünsche ich Ihnen, euch und
uns ein wundervolles, ruhiges und
besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen
guten und gesunden Rutsch
ins Jahr 2021.*

Sandra Neumann

SPEISESERVICE FRIEDENSAUE
Inh. Sandra Neumann
Friedenssue 29 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877-25258


Auch in schwierigen Zeiten wünscht der Vorstand des Kleingartenvereins „Gehege“ allen Gartenfreunden, Verwandten und Bekannten besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr. Allen voran Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie viel



Freude und Erfolg im Garten!

**G. Neumann
Vorstand**

Telefon:
03586/311570



*Es ist Weihnachten.
Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden. Und vor allem auch
eine Zeit der Dankbarkeit.*

LEUNER
Sägewerk
Hobelwerk
Holzhandel
Zimmerei

und sein Weihnachtsgruß

Inh. Andreas Leuner, Klipphausen 1, 02733 Cunewalde, Tel 035 877 .215 77, Mobil 0157 .72 15 77 88
info@leunerunddasholz.de, www.leunerunddasholz.de

Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Wir wünschen unseren Patienten und Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 / 98 55 0

Telefax: 035938 / 98 55 1

Funk: 0172 / 88 86 94 0

info@pflagedienst-pesta.de

www.pflagedienst-pesta.de

PHYSIOTHERAPIE Andrea Meyer

Kaufhallenweg 1b

Cunewalde

Tel. 035877 89982

wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.



Eine etwas andere Geschenkidee:

- Wellnessbehandlung
- Fußreflexzonenmassage
- u. v. m.



Salon Katja DAMEN & HERREN

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr. Wir möchten uns für Ihr Vertrauen in der Coronazeit bedanken.

Ab 5. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da.

Salon Katja, Hauptstraße 70, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77/2 74 76

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht



Bau- und Möbeltischlerei
Christian Kocksch & Söhne
Erlenweg 24, 02733 Cunewalde
Tel./Fax 03 58 77 / 2 74 49

Wir wünschen fröhliche Weihnachten 2020, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Erfolg und Glück für das neue Jahr 2021.

Ihr Team der

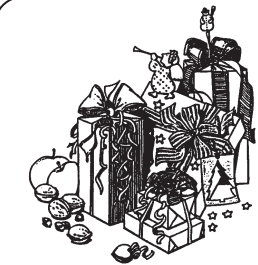


**Glaseri
Kloß**



Cunewalde

Birkenweg 5, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 52 77



Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht all unseren Kunden und Freunden

Fachgeschäft für Diamant- und Befestigungstechnik

Unser Programm:

- ⇒ Bohr- und Sägeservice
- ⇒ Mauerwerk trockenlegung
- ⇒ Sortimo-Fahrzeugeinrichtungen
- ⇒ Nilfisk Alto-Reinigungssysteme
- ⇒ Verkauf + Vermietung von Werkzeugen



dth Wandura Ltd.

Diamant- und Befestigungstechnik

Gewerbegebiet 13
02733 Cunewalde
Telefon (03 58 77) 2 16 85/84
Telefax (03 58 77) 2 16 86
e-mail: dth-wandura@t-online.de
Internet: www.dth-wandura.de

Cunewalder Kalender 2022



Jetzt Fotos machen!

Jörg Sykora Meisterbetrieb

GmbH

Tel. 03 58 77 / 2 11 82

Fax 03 58 77 / 2 12 73

Funkt. 01 72 / 3 52 25 58

Joerg.Sykora@t-online.de • www.sykora-gmbh.de

Unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Bäderbau aus einer Hand – Sanitäranlagen – Gasinstallation
Heizungsbau – Solar – Lüftungsanlagen
Wärmepumpen – Wärmerückgewinnung – Wartungen
Holz- und Kohlekessel, Pelletheizungen
Bauklempnerei – Blecharbeiten

Beratung - Planung - Ausführung - Fachhandel

Bornweg 5, 02733 Cunewalde



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank an meine Kunden für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



**Christina Neumann
Lohnsteuer-Hilfeverein
in Schönberg 54**

Tel. 03 58 77 / 2 72 54

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Wer wird „Vogel des Jahres 2021“?

Wählen Sie Ihren Lieblingsvogel! Weil jede Stimme zählt!

Der NABU und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogelschutz rufen erstmals die Bevölkerung in Deutschland dazu auf, den „Vogel des Jahres“ selbst zu wählen.

Ab sofort kann jeder unter www.vogeldesjahres.de den eigenen Lieblingsvogel nominieren.

Setzen Sie Ihren Lieblingsvogel auf die Nominierungsliste für die große Wahl!

Die erste öffentliche Wahl zum 50. Jubiläum der Aktion „Vogel des Jahres“ verläuft in zwei Phasen. Bis zum 15. Dezember werden aus insgesamt 307 Vogelarten die Top-Ten-Kan-

didaten ermittelt. Hierbei stehen alle in Deutschland brütenden sowie die wichtigsten Gastvogelarten des Landes zur Auswahl. Die zehn von der Bevölkerung meist nominierten Vogelarten gehen dann ab dem 18. Januar ins finale Rennen um den Titel. Am 19. März 2021 verkünden NABU und LBV den ersten öffentlich gewählten Vogel des Jahres.

Die Bürgerinnen und Bürger können erstmals die Wahl zum Vogel des Jahres selbst in die Hand nehmen. Ob Rotkehlchen, Weißstorch oder Eisvogel – viele Menschen in Deutschland haben einen Lieblingsvogel oder möchten etwas für den Schutz einer bestimmten Art tun. Wir rufen alle dazu auf, sich an

dieser Wahl zu beteiligen, denn unsere bedrohte Vogelwelt braucht dringend mehr Aufmerksamkeit.

Der Vogel des Jahres ist seit einem halben Jahrhundert eine Erfolgsgeschichte von NABU und LBV. Besonders in Zeiten, in denen Menschen die Natur vor der eigenen Haustüre wieder entdecken, steigt das Interesse an der heimischen Vogelwelt und Artenvielfalt. Ganz Deutschland ist nun eingeladen, bei der Wahl zum Vogel des Jahres mitzumachen. Hierfür braucht es keine besonderen Vorkenntnisse, nur den einen Vogel, der einem am Herzen liegt. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge.



Auch der Bienenfresser könnte Vogel des Jahres 2021 werden. Haben Sie schon gewählt?

So füttern Sie Vögel richtig

Das nächste Frühjahr kommt bestimmt! Und mit ihm, so hoffen wir doch alle, auch die Rückkehr der Zugvögel. Um die hier bleibenden Zugvögel sorgen sich viele Menschen, es gibt praktisch kaum ein Hausgrundstück, das nicht mindestens ein Futterhäuschen besitzt.

Kaum ein anderes Thema wird unter Vogelfreunden so heiß und emotional diskutiert wie die Winterfütterung. Die einen plädieren fürs Füttern, damit kein Vogel den Hungertod erleidet, andere bezeichnen es als falsch verstandene Tierliebe. Die Experten sind sich allerdings darüber einig, dass bei uns überwinterte Vögel nicht auf das Futter vom Menschen angewiesen sind, Füttern aber durchaus erlaubt ist. Eingriff in die Natur

Der Winter dient in der Natur als Auslese unter den Vögeln. Schwächere und kranke Vögel sterben, vitale können sich behaupten. Durch die Winterfütterung verringert sich die Sterblichkeit – allerdings nur die von rund 20 Kleinvogelarten, die ohnehin nicht gefährdet sind. So bekommen häufig vorkommende Arten wie Meisen, Rotkehlchen, Drosseln und Finken Konkurrenzvorteile gegenüber selteneren Arten und Zugvögeln. Im Frühling machen sie dann den heimkehrenden Zugvögeln ihren Lebensraum streitig.

Vögel füttern in strengen Winter

Kohlmeisen stärken sich mit Meisenknödeln für den Winter.

Trotzdem haben Naturschützer nichts gegen ein maßvolles Füttern im Winter, gerade bei länger anhaltendem Frost. Auch wenn keine geschlossene Schneedecke liegt, finden Vögel auf gefrorenen Böden kaum Futter. Experten raten zu Meisenringen, -knödeln oder Futterhilfen. Bei ihnen ist die Gefahr der Krankheitsübertragung geringer als bei Vogelhäuschen oder auf dem Boden ausgestreutem Futter. Völlig ungeeignet als Futter für alle Vögel sind dagegen Brot und Speisereste!

Wer frisst was?

Die Schnabelform bestimmt das Futter der Vögel. Finken, Spatzen und Ammern mögen am liebsten Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Getreidekörner oder die üblichen Freiland-Futtermischungen. Rotkehlchen, Meisen, Kleiber, Amseln, Zaunkönig und Drosseln

bevorzugen tierische Kost oder feine ölhaltige Samenmischungen, wie sie in Meisenknödeln oder -ringen zu finden sind. In einem Fettgemisch aus Talg sind die Körner zudem vor Nässe geschützt.

Beim Futter auf Qualität achten

Beim Kauf von Vogelfutter auf Qualität und Haltbarkeit achten! Das Futter sollte keine Füllstoffe enthalten oder mit Sand gestreckt sein. Das Mindesthaltbarkeitsdatum sollte nicht abgelaufen sein. Da ausgelegtes Futter in der Regel sehr trocken ist, benötigen die Vögel viel Wasser. Daher auch im Winter Schalen mit Trink- und Badewasser zur Verfügung stellen. Um die Tiere brauchen Sie sich keine Sorgen machen: Das Gefieder der Vögel vereist nicht durch ein Wasserbad.

Ökologischer Garten besser als Füttern

Zugegeben, für Kinder ist Vögel füttern ein schönes Erlebnis. So können sie die Tiere aus nächster Nähe betrachten. In der Stadt sind Vögel am Futterhäuschen manchmal der einzige Kontakt zur Natur. Doch besser als jede Fütterung ist ein natürlicher Garten mit Laubholzhecken, kleinen Komposthaufen und knorrigen Obstbäumen. Dort finden Insektenfresser auch im Winter zahlreiche Kleintiere. Körner- und Samenfresser können sich mit Samen in Gräsern und Blumen den Bauch vollschlagen.

Das hat sich bei der Vogelfütterung bewährt:

Grundsätzlich ist eine Fütterung das ganze Jahr über möglich. Sie ist aber vor allem im Winter bei geschlossener Schneedecke und Dauerfrost empfehlenswert.



Der Seidenschwanz ist ein schöner Vogel, aber selten geworden.

Besser als Vogelhäuschen und das Ausstreuen von Futter sind Meisenringe, -knödel oder Futterhilfen. Sie verringern die Gefahr einer Krankheitsübertragung, da die Vögel nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können.

Sollten Sie dennoch ein herkömmliches Futterhäuschen verwenden, dann reinigen Sie es regelmäßig mit heißem Wasser. Machen Sie das Vogelhaus mit Gummihandschuhen sauber und überlassen Sie diese Arbeit nicht Kindern. Streuen Sie nur wenig Futter und entsorgen Sie das alte.

Das Futter darf auch bei starkem Wind, Schnee und Regen nicht durchnässen, da es sonst verderben oder vereisen kann.

Verwenden Sie artgerechtes Futter aus dem Fachgeschäft oder direkt vom Landesbund für Vogelschutz. Im Allgemeinen reicht eine einfache Körnermischung aus Sonnenblumenkernen, Hanf und Haferflocken – eventuell mit Rosinen – völlig aus.

Schützen Sie den Futterplatz vor Katzen, Hunden und Mäusen: Er sollte erhöht und nicht nah an einer Hecke angebracht sein.

Wasservögel sollten Sie nicht füttern, denn dies verschmutzt die Gewässer.

Tipp: Vogelfutter selbst machen

Man nehme zwei Teile Rindertalg

Vergasst de Vogl ne

von Arno Wobst

Wie mit ann weißn Lappl
is oalls nu zgedackt.
O Nubbersch Hihnerapp!
hoann'ch udnern Schnie verstackt.

Und uff'm Goartnfiacht
blustert'ch a Meeslpoaar.
Itz denkn'ch die klenn Wichtl:
's Frasn ward nu roar!

Ju-ju – fer unse Meesl –
do sitt's goar biese aus!
Tutt oack a Futterhäusl
uff's Fansterbratl raus!

Und bindt'r a enn Foadn
goar noa woas Fettches oa,
macht's wull gewieß kenn Schoadn,
hoat salber Spoaß do droa!

Nu beemelt'ch su fer Freede
a schwarzkapplch's Tier,
a Moatz an Faderkleede
macht itz Kuressn vier.

Wenn dar'ch wie su a Kreisl
a dan klenn Fadl dräht –
brengt's miech ganz aus'n Häusl:
Wenn'ch's oack o breetn tät!

Goar eegn senn die Viecher,
die miegn nischt geschant:
Und kimmt de Sunne hicher
do warn mer noa bedankt!

Ver'n Beem' - ver'n Gestrippe,
wu's Ungeziefer haust,
bäbelt'ch's die Voglsippe
ze unsn Nutz'n raus!

und einen Teil Pflanzenfett. Das lässt man schmelzen, gieße es in einen leeren Joghurtbecher und lasse es langsam erstarren. Wenn's dann fester wird, gebe man verschiedene Samen rein. Bevor's ganz hart ist, kommt noch ein Stöckchen rein, damit man's aufhängen kann. Kurz ins heiße Wasser tauchen, dann löst sich der Becher und es ist einsatzbereit.“

Großer Weihnachtsbaumverkauf!

Forst- & Landschaftspflege
Roland Schmidt

Niederbrücke Nr. 6
02689 Taubenheim

Tel./Fax: 03 59 36 / 3 44 45
Funk : 0172 / 8 30 35 90
email: forst.schmidt@gmx.de



Fichte * Blautanne * Omorika * Nordmantanne * Frasertanne
frisch geschlagen aus eigenem Anbau

Verkauf: Trebestraße 17 · Sohland (fa. R. Döcke)
ab 3.12.2020 täglich 9–18 Uhr, samstags 9–12 Uhr

Verkauf: Niederbrücke 6 · Taubenheim / SPREE
sonntags 9–12 Uhr

Auch im Dezember ruht der Amateursport – Rückblick auf ein gemischtes Jahr!



Dieses Jahr ist handballerisch zu vergessen – was nicht an den Leistungen der Handballerinnen und Handballer des HV Oberlausitz Cunewalde liegt. Abbruch der Saison 2019/2020, Absage Sommerfest mit Weltmeister Christian Schwarzer, Absage Pokalturniere (HVO Sommercup), Unterbrechung der Handballsaison 2020/2021, Absage des Völkerballturniers zu Gunsten der Kinderkrebshilfe und die Stilllegung des Kindersportes – die Liste der schlechten Nachrichten ist lang. Davon werden wir uns als Verein nicht entmutigen lassen und blicken optimistisch in das Jahr 2021, welches für unseren Amateursport nur besser werden kann. Die Aussicht auf den baldigen Einsatz von Impfstoffen ist dabei ein wichtiger Anker. Der zwischenzeitliche starke Anstieg der Infektionszahlen in Cunewalde hat gezeigt, dass die Beschränkungen für jedes Sportlerherz nervig sind, aber eben zwingende Notwendigkeit. Sportlich können wir auf viele Highlights zurückblicken. Der Aufstieg der zweiten Männermannschaft ist ein nur ein Beispiel der tollen Nachrichten. Auch der Start in der höheren Liga war verheißungsvoll und so überraschte man die etablierten Teams.

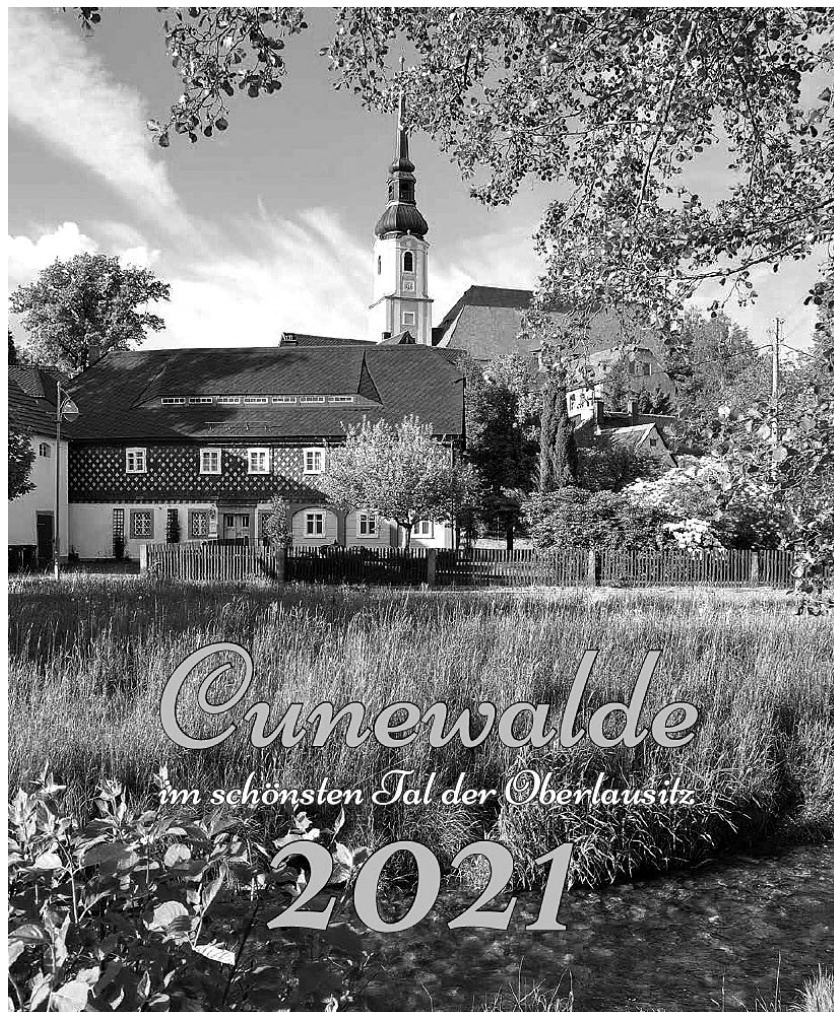
Die erste Mannschaft schrammte unterdessen im Februar nur hauchdünn der größten Sensation der Vereinsgeschichte entgegen. Im Viertelfinale des DHB Amateuropokals hatte man 59 Minuten gegen die höherklassige Berliner Trup-

pe geführt und musste letztlich dramatisch den Sieg den Hauptstädtern überlassen. Außerdem war die Saison 2019/20 die letzte vom langjährigen Coach Carsten John. Er hatte unter anderem den Sachsenpokalsieg mit seinen Cunewalder Jungs erreichen können. Nunmehr ist der ehemalige langjährige Publikumsliebhaber Daniel Kästner am Zepter und konnte mit 4:4 Punkten einen ordentlichen Saisonstart verbuchen. Es bleibt abzuwarten wie die Männer von Kästner aus der Spielpause kommen.

Auch die Nachwuchsteams sind ordentlich in die Saison gestartet – wobei dort nach 2 bis 3 Spielen noch geringe Aussagekraft besteht. Gerade die jüngsten Sportler trifft die aktuelle Situation am Härtesten. Hier bleibt die Hoffnung, dass alle Sportler*innen weiterhin zur Stange halten und den schönsten Sport der Welt ausüben.

Scheine für Vereine – einkaufen und Gutes tun!

Sie sind in einem REWE-Markt einkaufen oder bei uns in Cunewalde im Nahkauf unterwegs? Dann nutzen Sie die Möglichkeit und lassen sich Vereinsscheine ab einen Einkaufswert von 15 € geben. Diese können im Laden in die HVO-Box gelegt werden, bei Wilhelm Schulze (Friedensau 5) oder Florian Sieber (Schönberg 43) in den Briefkasten gegeben werden. Mit den Vereinsscheinen können wir uns als Verein Prämien unter anderem für den Trainingsbetrieb sichern. Wir danken Ihnen für die Unterstützung.



Das Jahr geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür.



Zeit, allen Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Mannschaftsbetreuern und ehrenamtlichen Funktionären unseres Vereins für ihre geleistete Arbeit zu danken.

Große Anerkennung und vielen Dank an all unsere Vereinsmitglieder, die unserem Verein trotz der aktuell schwierigen Situation die Treue halten nach dem Motto – wann wenn nicht jetzt!

Ein herzliches Dankeschön auch der Gemeinde Cunewalde sowie unseren Sponsoren und Spendern, ohne deren Unterstützung es nicht möglich wäre, ein solch umfangreiches Sportangebot aufrecht zu erhalten.

Ihnen allen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie für 2021 Gesundheit, Glück und (sportlichen) Erfolg.

Vorstand der SG Motor Cunewalde e.V.

Der HVO wünscht frohe Weihnachten und sagt DANKE!

Wir möchten auf diesem Wege allen Sportlern, Funktionären, Helfern, Zuschauern, Sponsoren und Freunden des Cunewalder Handballsportes ein fröhliches Weihnachtsfest wünschen. Es ist sicherlich ein besonderes Weihnachtsfest, wie man es lange nicht erlebt hat. Die Aussicht auf die Zusammenkunft von bis zu 10 Personen lässt jedoch wieder optimistisch in die Weihnachtszeit blicken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit und einen angenehmen Jahreswechsel. Wir danken Ihnen und Euch für die tolle Unterstützung in diesem verrückten Jahr. Ohne Euch und Eure Unterstützung wäre der Handballsport in Cunewalde undenkbar. Bleiben Sie uns treu!

Egal ob jung – egal ob alt – was zählt ist der Zusammenhalt.

Aktueller Stand beim Tischtennis



Leider muss auch der Tischtennissport bis Jahresende aufgrund der aktuellen Anordnungen pausieren. Somit finden derzeit keine Trainingseinheiten und keine Punktspiele statt. Die im Dezember geplanten Sachsenmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen U 13 in Cunewalde sowie das traditionelle Jahresabschlussturnier der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde wurden abgesagt.

Nach derzeitigem Stand ist geplant, im Punktspielbetrieb die Rückrunde ausfallen zu lassen und, wenn möglich, im nächsten Jahr den Rest der Hinrunde auszutragen. Somit wäre die Punktspielsaison auf die Hälfte verkürzt.

Die Mitglieder unserer Abteilung Tischtennis wünschen allen Lesern der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung eine frohe, besinnliche, gesunde Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2021!

Im Namen des Abteilungsvorstands danke ich allen Unterstützern unserer Abteilung Tischtennis, insbesondere der Volksbank Löbau-Zittau, der Firma Maschinenbau Andreas Härtwig, dem Landwirtschaftsbetrieb Hagen Kriegel, der Zahnarztpraxis Silvia Blümel, der Zahnarztpraxis Stefan Blümel sowie der Sanitärfirma Jörg Sykora.

Stefan Blümel, Pressewart der Abteilung Tischtennis

Cunewalder Kalender 2021

Es sind nicht mehr viele da!

Der Verkauf der Cunewalder Kalender für 2021 läuft wie schon in den Jahren zuvor sehr gut. In einigen Geschäften ist er ausverkauft, zu haben ist er noch in der Tourist-Information und in wenigen Läden gibt's noch Restexemplare.

Wie schon im September/Oktober mit dem Erscheinen hingewiesen, ist ein Nachdruck nicht möglich. Wenn sie weg sind, sind sie weg! Falls Sie also noch eine kleine Aufmerksamkeit oder Geschenk suchen – dann greifen Sie noch schnell zu!



Was für eine Präsentation! Im SG-Büro im Sportzentrum warten 155 Gewinne auf die Abholung. Die SG Motor Cunewalde sagt „Danke!“ an alle Spender und Stifter von Preisen. Beachten Sie bitte auch unsere Hinweise auf Seite 18!



Annalena und Maria holten die 25 Hauptpreise aus der Lostrommel, unter Einhaltung der Abstandsregeln natürlich. Die Ziehung wurde von Andreas Brückner aufgezeichnet und war dann zu sehen im Cunewalder Info-Kanal.



Westlausitzer Fußballverband

Stille in den Stadien

Seit Anfang November sind die Fußballplätze im Amateurbereich verwaist. In allen Altersklassen bis hin zu den Herren und Senioren ruht der Trainings- und Spielbetrieb.

Beim Westlausitzer Fußballverband macht man sich natürlich Gedanken über die Fortsetzung der Saison. Dabei besteht für den Nachwuchsbereich die Hoffnung, dass im März vielleicht wieder Punktspiele möglich sind.

In den Herrenligen sollten die Punktspiele bereits im Januar nach kurzer Pause über Weihnachten und Sylvester wieder fortgesetzt werden. Davon wird man sich wohl mit großer Wahrscheinlichkeit verabschieden müssen. Bei einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs im März ist die Durchführung aller ausgesetzter Punkt- und Pokalspiele bis zum Saisonende 30. Juni 2021 unmöglich, dafür reichen die zur Verfügung stehenden Wochenenden gar nicht aus. Fakt ist aber auch: Die Kreisoberliga muss wieder auf die eigentlich festgelegte Stärke von 16 Mannschaften zurückgeführt werden. Sie war mit

18 Mannschaften in das Spieljahr gestartet, weil es aufgrund von Corona in der letzten Saison keine Absteiger gab. Das wird am Ende der laufenden Serie keinesfalls wieder so zu praktizieren sein. Realistisch gesehen läuft es wohl darauf hinaus, dass ab März die im November/Dezember ausgefallenen Spiele der 1. Halbserie nachgeholt werden.

Danach könnten die 4 oder 6 Erst- und Letztplatzierten sowohl den Kreismeister und damit Aufsteiger beziehungsweise die Absteiger ausspielen. Wie gesagt – das könnte eine Variante sein.

Was letztlich im Frühjahr eintritt, steht aktuell noch in den Sternen. Eine endgültige Planung wird es vielleicht erst im Februar geben. Bis dahin herrscht weiter Stille in den Stadien und in den Sporthallen, denn Hallenturniere sind ebenfalls nicht durchführbar. Und auch den Kreispokal-Wettbewerb hat der Verband bereits abgebrochen, vor allem auch, um Termine für Punktspiele im Frühjahr frei zu bekommen.

M. Hempel


Alte Filme bei Cunewalde TV

In den nächsten Wochen bis voraussichtlich Februar sind im Infokanal der Antennengemeinschaft wieder wie im Vorjahr „alte“ Filme zu sehen. Andreas Brückner stellt im wöchentlichen Wechsel Aufnahmen ein, die einige Jahre zurück liegen und größtenteils von ihm selbst aufgenommen worden sind. Hier die ersten Filme, die immer ab 18.00 Uhr bei Cunewalde TV laufen.

- 9. bis 15. Dezember:**
 - Herbstfest 2000 (10 min)
 - Bilderrätsel 2000 (11 min)
 - Grundsteinlegung Sporthalle (14 min)
- 16. bis 22. Dezember:**
 - 50 Jahre Motor Cunewalde (29 min)
 - Eröffnung Dreiseitenhof (22 min)
- 23. bis 29. Dezember:**
 - Christnacht 2008 (18 min)
- 30. Dezember bis 5. Januar:**
 - Jahresrückblick 2008

Schauen Sie mal rein! Das kann wirklich interessant sein!

M. Hempel



Die Abteilung Fußball der SG Motor Cunewalde bedankt sich hiermit bei allen Anhängern und Sponsoren für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr.

Ihnen allen sowie den Aktiven, Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Kassierern und ehrenamtlichen Betreuern in den Mannschaften und Helfern bei den Veranstaltungen ein frohes Weihnachtsfest und für 2021 Glück, Gesundheit und recht viel Erfolg.

Lasst uns alle im kommenden Jahr den Fußball mit Freude leben und genießen im Großen wie im Kleinen, als Fan großer Mannschaften oder als Anhänger unserer Cunewalder Fußballteams.

Wir sehen uns garantiert wieder auf unseren Fußballplätzen im Sportzentrum!

Bis dahin alles Gute! **Vorstand der Abteilung Fußball**

Sommerliches von früher Zu vill gewoagt

von Arno Wobst

Tagelang do huttt mer itze
anne niederträchtche Hitze.
Nu – do toat'ch miech druff verstihn
o amol as Boad zu gihn.

Nee – woas'ch oalls an Woasser sielte,
mit'n foarbchn Boalle spielte!
Wie se sich as Woasser schupptn,
vern Fimf-Meter-Turme hupptn!

's Harze hoat mer do gelacht.
Groadesu huttt'ch's o gemacht!
Sech – do woar ees – kreizverdanzch –
abm jung – su achtzn-zwanzch!

Anu aber ducht'ch mer su:
Machst itz uff de Sibzch druffzu –
Sälltst de do oas aaler Knuchn
doas ne noa amol versuchn?

Nu wurd'ch ganz und goar verdräht.
Ne irscht lange ieberläht.
Schrieff fer Schrieff noahm'ch wie
besuffm

ruff zun Turm de hilzern Stuffm.
Hubm aber toat'ch miech froin:
„Hoat dar Wurzln ausgeschloin?
Is dar abm mit'n Juhrn
suville hicher noa gewurn?“

Do hoalf nu kee Simbeliern!
Nee – iech wullt' mich ne bloamiern!
Huppte oab aus sicker Hihe
runder a de kaale Briehe.

Froit'r miech amende dumm
ob'ch bie urndlich oagekumm'?
War'ch oas „gutt durchwachsner
Knotn“
doas nu groade ne verrottn!

Moag's euch waajgn mir verdrissn.
Ees – nuju – doas miegt'r wissn:
Vu dan Tage oa hupp'ch itze –
vern „Ee-Meter“ a de Pfitze!

Ihr gutes Recht

PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Wir wünschen unserer Mandantschaft ein geruhames Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein hoffentlich beruflich als auch privat erfolgreiches Jahr 2021.

Gern setzen wir uns auch im neuen Jahr für Ihre Interessen ein und stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Kanzleiteam



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591-529790 in Eilfällen:
01 75 / 5 23 48 70

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten mit einem herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre

DACHDECKEREI
DACH UND WAND und vieles mehr
Andreas Sauer



Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
Telefon 03 58 72 / 4 10 77 · Funk 01 73 / 6 67 13 28 · www.dachdecker-sauer.de

LEHMANN GmbH
Transport Dienstleistung Handel



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2020 möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern herzlich bedanken.

ODS GmbH mit den Betriebsteilen

Tel.: (0 35 91) 3 73 32 01

Gewerbehof Kirschau

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61

Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Sägewerk Arnsdorf b. Gaußig

Tel.: (0 35 92) 3 47 14

Fax: (0 35 92) 3 47 13

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021.



**Fuhrbetrieb
& Baustoffhandel**



Torsten Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa

Lieferung von: Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonner-Sattelzug

Meinen werten Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten, Freunden und Verwandten wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles Gute, beste Gesundheit und viel Erfolg.



☎ 0 35 85 / 83 34 36 · Funk 01 51 / 58 03 45 21



Allianz

Martina Mucke

Generalvertreterin der Allianz

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 03 58 77 - 8 81 97

Fax: 03 58 77 - 8 95 20

Handy: 0172 - 3 61 20 57

Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen: Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

In diesem Sinne eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr wünscht

Ihre Allianzagentur Martina Mucke und
Büroleiterin Sandra Göbel.



Seit 1866

Kachelofenbau Marschner

Kaminbau · Fliesenleger · Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren werten Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2021.



Töpferstraße 8 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau · Tel. 0 35 92 / 38 03 70
Funk 01 72 / 9 30 81 70 · Fax 0 35 92 / 50 14 04 · www.kaminbau-bautzen.de

Die nächste
CBZ
erscheint
am
15.1.
2021

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
03 58 77.2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

